

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 132.

Leipzig, Mittwoch den 10. Juni 1908.

75. Jahrgang.



Ⓩ Am 5. Juli erscheint:

„DIE YACHT“

Illustrierte Zeitschrift für Segeln, Motorbootswesen, Rudern, Yacht-Reisen und Schiffbau

Offizielles Organ vieler wassersportlicher Vereine.

Fünfter Jahrgang, Heft 1.

Um mit dem Kalenderjahr in Übereinstimmung zu kommen, wird der fünfte Jahrgang nur 6 Monate umfassen und mit dem letzten Dezemberheft schliessen.

Die jetzige

Hochsaison im Wassersport

bietet Ihnen Gelegenheit, eine umfangreiche Agitation zur Gewinnung neuer Abonnenten zu entfalten. Als besonders dazu geeignet empfehlen wir Ihnen das demnächst erscheinende

Erste Heft des neuen Jahrganges,

das in besonders reicher Ausstattung herauskommen wird.

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. netto und bar

Freiexemplare 7/6.

Wir bitten, auf beigefügtem Verlangzetteln zu bestellen.

Zur aktuelleren Ausgestaltung unserer Zeitschrift haben wir uns entschlossen, in den Monaten

Juni, Juli und August

sechs Zwischenhefte herauszugeben, so dass in dieser Zeit „Die Yacht“ wöchentlich, und zwar jedesmal am Freitag erscheinen wird. Diese Zwischenhefte erscheinen in derselben Ausstattung, jedoch ohne Kunstbeilage, und werden den Abonnenten kostenlos geliefert, während sie im Einzelverkauf

30 Pf. ord., 20 Pf. netto und bar

kosten. Der Preis für die übrigen Hefte bleibt wie bisher

50 Pfennig ordinär.

Wir bitten, von den beigefügten Verlangzetteln für Sonderhefte, Probenummern, Plakate und Prospekte freundl. umfangreichen Gebrauch zu machen.

Berlin, Anfang Juni 1908.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin

Ferien- und Reise-Lektüre!

1) Romane von Hermann Kurz

- a) Die Schartenmättler.
b) Stoffel Hiss.

} Je M. 3.—; geb. M. 4.—.

DEUTSCHE TAGESZEITUNG: Bücher von solcher Art können nicht minder als die schönsten Berge und Täler und Ströme und Burgruinen dazu beitragen, dass dem Deutschen sein Vaterland als schönstes erscheine.

MAX CHRISTLIEB IM BUCHWART: Wir dürfen froh sein, dass wir endlich so kerngesunde Dichtungen erhalten.

FÜRS HEIM, ZÜRICH: Seit Peter Camenzind habe ich keinen Roman gelesen von soviel Poesie und soviel Menschenschicksal (betr. Stoffel Hiss).

2) Die Bekenntnisse von J. J. Rousseau.

Deutsch von Ernst Hardt. Biagsam in Leder in Taschenformat M. 10.—.

BRESLAUER ZEITUNG: Als ich anfang in dem Buche zu lesen, da las ich fort und fort und konnte nicht aufhören. Für mich ist das Buch eins der wunderbarsten, die ich kenne.

3) Erinnerungen von Alexander Herzen.

Aus dem Russischen von Otto Buef. 2 Bände. M. 10.—; geb. M. 12.50.

NEULAND, Monatsblätter zur geistigen und ökonomischen Kultur Russlands und des fernen Ostens, März 1908: Dies unvergängliche Memoirenwerk von einem der glänzendsten und anziehendsten Geister, die Russland je hervorgebracht, ist von einer inneren Kraft durchdrungen, wie sie nur echten Dichterverken eigen ist. Als Völkerpsychologe und Menschenkenner offenbart Herzen eine Feinheit und Elastizität des Begreifens, die nicht nur auf Erfahrung, sondern auch auf Genialität beruhen. Über Russland und das russische Volk erfährt man aus diesen Memoiren Wesentliches und Unvergessliches

Die NEUE FREIE PRESSE, WIEN: Das Leben Herzens ist ein Roman, nicht nur die Tragödie eines der machtvollsten Publizisten, sondern ein Zeitroman, in den alle Kräfte und Männer der damaligen russischen Politik und Kultur bedeutsam eingreifen. Er selbst hat diesen Roman geschrieben, seine Erinnerungen. Ein wichtiges, interessantes Werk, ein Bild Russlands unter Nikolaus I. und vielleicht auch des heutigen Russlands und Nikolaus' II.

4) Clarissa. Ein Roman in Briefen.

Von Samuel Richardson.

(Erscheint in einigen Tagen.) Aus dem Englischen von Wilh. und Fritz Miessner.

Nur gebunden, biagsam in Leinwand M. 10.—.

Einer der spannendsten Romane, die je geschrieben worden sind.

Chr. F. Gellert dichtete auf Richardson:

Die Werke, die er schuf, wird keine Zeit verwüsten,
Sie sind Natur, Geschmack, Religion.
Unsterblich ist Homer, unsterblicher bei Christen
Der Brite Richardson.

Die Bücher sind auch in den Barsortimenten von F. Volckmar und K. F. Koehler in Leipzig vorrätig!

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gezahlt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 132.

Leipzig, Mittwoch den 10. Juni 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

Der Schweizer Buchhändler-Verein hat in seiner Generalversammlung vom 1. Juni den Vorstand für das Vereinsjahr 1908/09 bestellt, wie folgt:

Präsident: Arnold Huber in Frauenfeld.
Vizepräsident: Alexander Franke in Bern.
Schriftführer: Hans Lichtenhahn in Basel.
Kassierer: Hugo Richter in Zürich.
Beisitzer: C. M. Ebell in Zürich.

Frauenfeld u. Basel, den 9. Juni 1908.

Arnold Huber, Präsident.
Hans Lichtenhahn, Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

Kunze, Frz.: Handbuch der Homiletik. Mit e. Anh.: Predigt-
skizzen. (VII, 364 S.) gr. 8°. '08. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Lüdke, Propst Lic. A.: »Maiglöckchen«. Eine Sammig. v. 69 der
schönsten Marienlieder besonders zum Gebrauch bei »Mat-
tendachten«. 16. unveränd. Aufl. (84 S.) 16°. '08. n.n. —. 25
Volkmann, Prof. Dr.: Die Harmonie der Sphären in Ciceros
Traum des Scipio. [Aus: »Jahresber. der schles. Gesellsch. f.
vaterländ. Cultur.«] (25 S.) gr. 8°. '08. —. 60

Hans Adler Verlag in Leipzig.

Horner, Max: Geschichten unterm Strich. Ernstes u. Heiteres.
2. Bb. (90 S.) 8°. ('07.) 2. —

Ashendorff'sche Buchh. in Münster i/W.

Zeitfragen, biblische, gemeinverständlich erörtert. Ein Broschüren-
zyklus hrsg. v. Proff. DD. Joss. Nikel u. Ign. Rohr. I. Folge. 8°.
5. Heft. Dausch, Lva., Prof. Dr. P.: Der Kanon des Neuen Testaments.
(44 S.) '08. —. 50
6. Heft. Dentler, Dr. G.: Die Auferstehung Jesu Christi nach den Berichten
des Neuen Testaments. (64 S.) '08. —. 60

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Mehlhorn, Pfr. D. Paul: Hat die Kirche v. den Konfirmanden e.
Bezeugung ihres Willens zum Christentum zu verlangen? Eine
kollegial. Auseinandersetzung m. dem Verf. der Schrift: »Die
Unhaltbarkeit der Forderung. des Konfirmationsgelübdes.« (34 S.)
gr. 8°. '08. —. 75

Johann Ambrosius Barth in Leipzig ferner:

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von Rich. v. Volkmann.
Neue Folge, hrsg. v. O. Hildebrand, Frdr. Müller u. Frz.
v. Winckel. Lex.-8°. Jede Nr., Einzelpr. —. 75

481. Winckel, Prof. Dr. F. v.: Frauenleben u. -leiden am Äquator u.
auf dem Polareise. (28 S.) '08.

482-484. Rodari, Priv.-Doz. Dr. P.: Experimentelles u. Klinisches zur
Kenntnis der Beeinflussung der Magensaftsekretion durch Medikamente.
(71 S. m. Fig.) '08.

485. Czyzewicz jun., Dr. Adam: Hyperemesis gravidarum. (26 S.) '08.

486. Neuhaus, Stabsarzt Dr.: Ergebnisse funktioneller Magenunter-
suchungen bei Gastroenterostomierten hinsichtlich der Früh- u. Spätergebnisse.
(33 S. m. Fig.) '08.

Valentin Rauch in Würzburg.

Ihen I, Rechtsanw. Dr. Joh. Bapt.: Rechts-Handbuch f. den bayer-
rischen Bauern. (VIII, 187 S.) gr. 8°. '08. bar n.n. 1. 50

Bibliographisches Institut (Reyer) in Leipzig.

Meyer's Reisebücher. Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Hei-
delberg u. Strassburg. 12. Aufl. Mit 20 Karten, 10 Plänen u.
1 Panorama. (XII, 272 S.) kl. 8°. '08. Kart. 2. —

— dasselbe. Schweiz. 20. Aufl. Mit 33 Karten, 13 Plänen u.
30 Panoramen. (XII, 424 S.) kl. 8°. '08. Geb. 6. 50

Dr. W. Breitenbach, Verlag, in Bradwede.

Vorträge u. Abhandlungen, gemeinverständliche darwinistische.
Hrsg.: Dr. Wilh. Breitenbach. 8°.

16. Heft. Dgliby, A. J.: Die Bibel des Darwinismus. Aus dem Engl. von
Dr. A. v. Borzinski. (IV, 95 S.) '08. 1.—; geb. bar 1.50

J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Annalen, wirtschaftspolitische. Ein Kalendarium der Wirtschafts-,
Sozial- u. Finanzpolitik der Kulturstaaten, ihrer Kolonien u.
Dependenzen. 2. Jahrg. 1907. Hrsg. v. Frdr. Glaser. (XXXVI,
500 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 8. —

Alexander Edelmann in Leipzig.

Personal-Verzeichnis der Universität Leipzig f. das Sommer-
Sem. 1908. Nr. CLIII. (XX, 176 S.) 8°. † 1. 40

Evangelischer Verlag, G. m. b. H., in Heidelberg.

Kind, Pfr. D. Aug.: Verschiedenes. Weitere Plaudereien. (112 S.)
8°. '08. 1. 20

Der erste Hl. erschien 1902 u. d. T.: Mancherlei.

Spizer, Pfarrverwalt. Karl Ludw.: Aus Achners Vergangenheit
m. besond. Berücksicht. der kulturgeschichtlichen u. kirchlichen Ver-
hältnisse. Festschrift zur Grundsteinlegg. der evangel. Christus-
kirche im Jahre des 100jähr. Stadtjubiläums v. Achnern. (107 S.)
m. 2 Taf.) 8°. '08. 2. —

Volksschriften des allgemeinen evang.-protest. Missionsvereins.
Hl. 8°.

Nr. 6. Wielandt, Lic. R.: Schwierigkeiten u. Erfolge im Missionsfeld.
Mit 10 Bildern. (27 S.) ('08.) n.n. —. 10

H. Fontane & Co., Verl.-Conto in Berlin.

Vacano, Stefan: Ich lag in tiefer Todesnacht. Aus dem Nach-
lass eines Unglücklichen. 1. u. 2. Taus. (Je 232 S.) 8°. '08.
3. —; geb. bar 4. —

G. Freitag, S. m. v. S., in Leipzig.

- Christlieb-Fauth's** Handbuch der evangelischen Religionslehre. Zum Gebrauche an höheren Schulen nach den neuesten Lehrplänen völlig umgearb. v. Gymn.-Prof. Rud. Peters. 3. Heft. Die Kirchengeschichte. 5. Aufl. (130 S.) 8°. '08. Geb. 1. 60
- Cornelle:** Le Cid. Tragédie. Publiée conformément au texte de l'édition des grands écrivains de la France et annotée par Prof. E. Montaubric. (141 S.) 8°. '08. Geb. 1. 20
- Daudet, Alphonse:** Le petit chose. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. G. Balke. 1. Aufl. 2. Abdr. in neuer Rechtschreibg. (XX, 135 S. m. Bildnis.) 8°. '07. Geb. 1. 50
- Dietrich, Dr.:** Deutsches Volksliederbuch. (48 S.) 16°. '08. — 25
- François, H.:** Pauvres gens! Für den Schulgebrauch hrsg. v. Prof. P. Schlesinger. (120 S.) 8°. '08. Geb. 1. 20; Wörterbuch. (32 S.) — 30
- Gemoll, Gymn.-Dir. Dr. Wilh.:** Griechisch-deutsches Schul- u. Handwörterbuch. (VI, 821 S.) Lex.-8°. '08. Geb. in Halbfrz. 8. —
- Goethe, Wolfg. v.:** Faust. 1. Th. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Rekt. Dr. Herm. Steuding. 2. Abdr. der 1. Aufl. in neuer Rechtschreibg. (235 S. m. Titelbild.) fl. 8°. '07. Geb. 1. —
- Homer's** Ilias. Schulausg. v. Paul Cauer. II. Th. N-Ω. 2. Abdr. der 2., bericht. u. durch Beigaben verm. Aufl. (392 S.) 8°. '07. Geb. 2. 50
- Horatius Flaccus, Q.** Auswahl v. Dr. Michael Petschenig. 4. Aufl. (IV, 260 S. m. 2 Karten.) 8°. '07. Geb. 1. 80
- Krüger, Prof. Dr. Gust.:** Englisch-Unterrichtswerk f. höhere Schulen. Unter Mitwirkg. v. William Wright bearb. 4. Th.: Deutsch-englisches Übungsbuch. 2. Aufl. (220 S.) 8°. '08. Geb. 2. 50
- Lanfrey, P.:** Expédition d'Égypte et campagne de Syrie. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Ob.-Realsch.-Oberlehr. Dr. Fr. Weyel. Mit 1 Titelbild, 2 Abbildgn. im Texte u. 3 Karten. (94 S.) 8°. '08. Geb. 1. 20
- Lesser, Oberrealsch.-Oberlehr. Osk.:** Graphische Darstellungen im Mathematikunterricht der höheren Schulen. Eine Sammlg. v. Materialien f. die Hand des Lehrers. (108 S. u. Bl. 109-113 m. Fig.) gr. 8°. '08. 5. —
- Marschner, Oberst Eduard:** Leitfaden f. den Unterricht in der Waffenlehre an den k. u. k. Militärbildungs- u. Erziehungsanstalten. Im Auftrage des k. u. k. Reichs-Kriegsministeriums bearb. (231 S. m. 148 Abbildgn.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 6. 60
- Schiller, Frdr. v.:** Gedichte. Auswahl, f. den Schulgebrauch hrsg. v. Sem.- u. Töchtersch.-Dir. Schulr. Dr. Léon Wespy. 3. Aufl. (288 S. m. Bildnis.) fl. 8°. '08. Geb. 1. 20
- Schneider, Gust.:** Lesebuch aus Platon. Für den Schulgebrauch hrsg. (136 S.) 8°. '08. Geb. 1. 50
- Seeley, Sir John Rob.:** The expansion of England. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Reform-Realgymn.-Prof. Dr. Edm. Köcher. (176 S.) 8°. '08. Geb. 1. 60
- Shakespeare, William:** Hamlet, Prinz v. Dänemark. Ein Trauerspiel. Auf Grund der Schlegelschen Übersetzg. f. den Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. M. Schmitz-Mancy. 2. Aufl. (182 S.) fl. 8°. '08. Geb. — 85
- Thieme, Ob.-Realsch.-Oberlehr. Prof. Dr. Herm.:** Leitfaden der Mathematik f. Gymnasien. 2 Tle. 8°. '07. Geb. je 1. 60
1. Die Unterstufe. Mit 108 Fig. 3. Aufl. (103 S.)
2. Die Oberstufe. Mit 64 Fig. 2. Aufl. (111 S.)
- Wendling, Sem.-Lehr. R.:** Deutsche Bürgerkunde f. elementare Schulverhältnisse. (112 S.) 8°. '08. Geb. 1. —
- Wettstein, Prof. Dr. R. v.:** Der naturwissenschaftliche Unterricht an den österreichischen Mittelschulen. Bericht üb. die v. der k. k. zoologisch-botan. Gesellschaft in Wien veranstalteten Diskussionsabende u. üb. die hiebei beschlossenen Reformvorschläge. Hrsg. unter Mitwirkg. v. J. Brunthaler, Prof. Dr. K. Fritsch, H. Lanner u. a. (103 S.) gr. 8°. '08. 3. —
- Zola, Émile:** Le cercle de fer. Episode de «La débâcle». Für den Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Eugène Pariselle. (139 S. m. 2 Karten.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. 50; Wörterbuch. (36 S.) Kart. — 40

Lucas Gräfe & Sitten in Hamburg.

- Engel-Reimers, weil. Oberarzt Dr. Jul.:** Die Geschlechtskrankheiten. Vorträge. Nach den Manuskripten bearb. u. hrsg. v. DD. R. Hahn u. Polizeioberarzt C. Maes. Mit 149 Abbildgn. auf 47 (farb.) Taf. (V, 95 S.) 32×24 cm. '08. Geb. in Halbleinw. 16. —

J. Gabel in Regensburg.

- Scheglmann, geistl. Rat Domkapitul. Dr. Alfons Maria:** Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern. III. Bd. Die Säkularisation in den 1803 definitiv bayerisch gewordenen od. gewordenen Gebieten. 2. Th. Die Säkularisation der Zisterzienserabteien, Prämonstratenserabteien, Augustinerchorherrenpropsteien, der übr. im J. 1803 gefallenen Männerklöster u. des Doppelklosters Altomünster. (VIII, 820 S.) gr. 8°. '08. 8. —; geb. in Halbfrz. 10. 40

P. Haackert's Verlag in Berlin.

- Haackert's** neueste praktische Schreib-Unterlage f. 1909. Lösch- u. Notiz-Kalender m. Mappe. (16 Bl.) 37,5×27,5 cm. — 80

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

- Lesebuch** nebst fachkundlichen Anhängen f. Fortbildungs-, Fach- u. Gewerbeschulen. Hrsg. v. Leipziger Fortbildungsschul-Direktoren u. Lehrern. Anh. Aufgaben f. Rechnen u. Geometrie in Bauhandwerkerklassen. 4., durchgeseh. Aufl. (64 S. m. Fig.) 8°. '08. bar — 50

Otto Hendel in Halle a. S.

- Hendel's, Otto, Reisebibliothek.** I. Serie. N. 8°. '08. Jede Nr. bar — 50

1. Amicus, de: Stützen aus dem Soldatenleben. Auswahl. Deutsch v. Helene Kay. (IV, 109 S.)
2. Björnson, Björnsterne: Absalons Haar. Novelle. Deutsch v. Wihl. Reinsardt. (111 S.)
3. Darte, Bret: Der Pfegling der goldenen Pforte. Roman. Deutsch v. Paul Selken. (160 S.)
4. Brinckman, John: Kasper-Ohm un id. Mit dem Bilde des Dichters u. e. Vorbemertg. (VI, 174 S.)
5. Bunting, Verumés: Marinebilder. Aus dem Holl. (176 S.)
6. Eeden, Frederik van: Der kleine Johannes. Aus dem Holl. v. Anna Fies. Mit e. Vorwort v. Dr. Paul Maché. (X, 127 S.)
7. Werstäder, Frdr.: Curt's Brautsahrt u. andere Hinterwälder-Geschichten. (120 S.)
8. Werstäder, Frdr.: Die Menagerie im Urwalde u. andere Hinterwälder-Geschichten. (S. 121-279.)
9. Greing, Rud.: Der Schötherr. Eine Geschichte aus den Tiroler Bergen. (103 S.)
10. Gabberton, John: Helenens Kinderchen. Deutsch v. Rich. George. (132 S.)
11. Hedensjerna, A. v.: Jonas Durmans Testament. Aus dem Schwed. v. M. Hellbuch. (IV, 104 S.)
12. Hedensjerna, A. v.: Was der Kondukteur erzählte. Herrn Wetterfjonn's Gärtnereipredigten. Aus dem Schwed. v. M. Hellbuch. (IV, 56 u. IV, 48 S.)
13. Pott, Pierre: Isländischer Roman. Aus dem Franz. v. Fr. Többer. (III, 178 S.)
14. Ludwiz, Otto: Zwischen Himmel u. Erde. Novelle. (IV, 191 S.)
15. 16. Wetf, Wihl.: Polnisches Novellenbuch in deutschem Gewande. 2 Bde. (IV, 192 u. V, 136 S.)
17. Stifter, Adalb.: Der Hochwald. — Das Haidedorf. Erzählungen. Mit Einleitg. v. Dr. Carl Müller-Rahatt u. e. Bildnisse des Verf. (VI, 115 S.)
18. Stifter, Adalb.: Abbas. — Der Condor. Zwei Erzählgn. Mit Einleitg. v. Dr. Carl Müller-Rahatt u. e. Bildnisse des Verf. (VI, 107 S.)
19. Stillebauer, Edward: Reihhart v. Reuenthal. Der Roman e. Winnefängers. Mit e. Vorwort des Verf. u. e. Abbildg. (VIII, 191 S.)
20. Tschschow, Ant.: Ein Zweikampf. Novelle. Aus dem Russ. u. m. e. Vorbemertg. versehen v. Theo. Krocet. Mit dem Bilde des Dichters. (III, 96 S.)

J. C. Sturich'sche Buchh., Verlags-Abt., in Leipzig.

- Sendschriften** der deutschen Orient-Gesellschaft. 8°. Nr. 5. Meyer, Eduard: Aegypten zur Zeit der Pyramidenerbauer. Vortrag. Mit 16 Abbildgn. im Text u. 17 Taf. 2. Aufl. (43 S.) '08. 1.50; kart. 2.—

E. L. Girschfeld in Leipzig.

- Hauptwerke** des Sozialismus u. der Sozialpolitik. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Adler. gr. 8°. 9. Heft. Ferris, Enrico: Die revolutionäre Methode. Aus dem Ital. überf. u. m. Anmerkgn. versehen v. Dr. Rob. Michels. Mit e. einleit. Abhandlg.: «Die Entwicklg. der Theorien im modernen Sozialismus Italiens» v. Doz. Dr. Rob. Michels. (92 S.) '08. 2.—; geb. bar 2.40

Joseph Jolowicz in Posen.

- Monatschrift**, juristische, f. Posen, West- u. Ostpreußen u. Pommern. 11. Jahrg. Nr. 4 u. 5. (Festnr.) Gewidmet der Internationalen kriminalist. Vereinigg. zur XII. Landesversammlg. der Landesgruppe Deutsches Reich 10. bis 13. VI. 1908 in Posen. (S. 49-92.) 31,5×24 cm. bar 1. 50

Konrad G. A. Rios Verlag in Hamburg.

- Garstens, Wilh.:** Das Sassenland. 2 Bde. (IV, 216 u. III, 258 S.) 8°. '08. 5. —; geb. in Leinw. n. 7. —

S. Kreuzmer's Verlag in Bunzlau.

Ulrich, Lehr. Wilh.: Wegweiser f. den postalischen u. geschäftlichen Verkehr f. den Unterricht in Stadt- u. Landschulen, auch Fortbildungsschulen. Schüler-Best. 6. verm. u. verb. Aufl. 21.-25. Lauf. (Formulare.) gr. 8°. '08. n.n. — 30

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

Ausflüge, 190, v. München auf e. halben bis drei Tage. 21. Aufl. (35.-37. Lauf.) (Von Dr. G. Lillmann.) Mit e. Übersichtskarte, 5 Kartenskizzen u. e. Karte der Umgeb. Münchens v. D. Brunn. (II, 110 S.) 8°. '08. bar 1. —

Montanus, F.: Die Alpenfahrt der Familie Edel. Eine wahre Geschichte als Beitrag zum alpinen Knigge. (IV, 83 S.) 8°. '08. — 80

Literar. Institut v. Dr. M. Guttler (Mich. Seib) in Augsburg.

Festschrift des katholischen Männervereins Augsburg-Stadt zum goldenen Jubiläum seines Bestehens f. dessen Gönner, Freunde u. Mitglieder. (II, 40 S. m. Bildnissen.) gr. 8°. '08. bar — 70

Kauz'sche k. u. k. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Grünberg, Ger.-Schr. Dr. Sigm.: Der Dienstvertrag nach der Novelle zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch. Anh.: Text der Regierungsvorlage. [Aus: „Mag. öst. Gerichts-Zeitg.“] (46 S.) gr. 8°. '08. 1. —

Heilingner, Magistr.-R. Reichsr.-Abg. Dr. Alois: Österreichisches Gewerberecht. Kommentar der Gewerbeordng. 3., vom Verf. durchgesehen, die neueste Gesetzgeb. u. Judikatur berücksichtigt. Aufl., bearb. v. DD. Magistr.-Schr. Michael Blachy u. Magistr.-Oberkomm. Alois Tischer. (In ca. 24 Bfgen.) 1. Bf. (S. 1-48.) gr. 8°. '08. — 85

Reicher, Dr. Heinr.: Die Fürsorge f. die verwahrloste Jugend. III. Tl. 1. Bd. Die Theorie der Verwahrlosg. u. das System der Erziehung. (VIII, 388 S.) 8°. '08. 6. 80

Mayer & Müller in Berlin.

Bohlen, Adf.: Zusammengehörige Wortgruppen, getrennt durch Cäsur- od. Verschluss, in der angelsächsischen Epik. Diss. (59 S.) gr. 8°. '08. bar 1. 60

G. S. Rittler & Sohn in Berlin.

Segelhandbuch f. das südchinesische Meer. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Mit 223 Küstenansichten, davon 151 im Text u. 72 auf 14 Taf. (XIV, 694 S.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 4.50

Georg Müller Verlag in München.

Bierbaum, Otto Jul.: Fritz v. Uhde. (IV, 65 S. m. 3 Taf.) 8°. '08. 1. 80

Croissant-Rust, Anna: Winkelquartett. Eine kom. Kleinstadtgeschichte. (286 S.) II. 8°. '08. 4. —; geb. 5. —

Enking, Ottom.: Das Sofa auf Nummer 6. Ein Kleinstadtdyll. 2. Aufl. (155 S.) II. 8°. '08. 2. —; geb. 3. —

Louis Rebert's Verlag in Halle a. S.

Beau, Gymn.-Prof. Dr. Otto: Die Berechnung der Sonnen- u. Mondfinsternisse nebst Berechnung der Mondphasen. Ein Lehrbuch auf elementarer Grundlage, f. den Selbstunterricht bearb. u. m. Rechnungsergebnissen versehen. (XIII, 119 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. '08. 7. —

Paul Neubner, Verlag in Adla.

Meierowitsch, Handelshochsch.-Lehr. Charlampi: Lehrgang der russischen Sprache nebst schriftlichen u. mündlichen Übungen sowie Vefestücken. Nach e. durch langjähr. Praxis erprobten Methode u. wissenschaftl. Quellen f. Lehrer u. Schüler bearb. I. Tl. Grammatik der russ. Sprache m. Übgn. u. Vefestücken nebst e. Anh., enth. e. Stammlerikon sowie e. deutsch-russ. u. russisch-deutsches alphabetisch geordnetes Wörterverzeichnis u. Sachregister. (VIII, 562 S.) gr. 8°. '08. 9. —; geb. in Leinw. 10. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Duncker, Dora: Maria Magdalena. Roman. 2. Aufl. (254 S.) 8°. '08. 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —

Gebrüder Paetel in Berlin ferner:

Ebner-Eschenbach, Marie v.: Das Gemeindefind. Erzählung. 11. Aufl. (22.-24. Lauf.) (274 S.) 8°. '08. 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —

— Unfühbar. Erzählung. 8. Aufl. (360 S.) 8°. '08. 5. —; geb. in Leinw. bar 6. —

— Das Schädliche. Die Totenwacht. Zwei Erzählgn. 2. Aufl. (172 S.) 8°. '08. 3. —; geb. in Leinw. bar 4. —

Schubin, Ossip: Gebrochene Flügel. Roman. 4. Aufl. (307 S.) 8°. '08. 4. —; geb. in Leinw. bar 5. —

Georg Reimer in Berlin.

Wendt, Utr.: Kultur u. Jagd. Ein Vortragsgang durch die Geschichte. II. Bd.: Die neuere Zeit. (XI, 386 S.) gr. 8°. '08. 8. —; geb. 9. 50

Friedr. Schell in Cassel.

Fey, Adph.: Geschichte der Burg Hanstein. 2. Aufl. Fest-Ausg. zum 600jähr. Jubiläum. Mit Abbildg. u. Grundriß der Burg. (IV, 39 S.) 8°. '08. — 80

Dr. Seele & Co. in Leipzig.

Winter, Dr.: Der falsche Klang in unserer höheren Schule u. die Reform. (20 S.) 8°. '08. — 50

Walter Seifert in Stuttgart.

Neub, Prof. E.: Der Dom zu Mainz. Ein kurzer Führer. Mit e. Grundriß u. 4 Kunstbeilagen. (14 S. m. 1 Abbildg.) 19,5 x 11 cm. ('08.) bar — 35

L. Stadtmann, Verlagskto., in Leipzig.

Gruß, Otto: Semper der Jüngling. Ein Bildungsroman. 21. —30. Lauf. (IV, 452 S.) 8°. '08. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Brugsch, Assist. Thdr., u. Prof. Alfr. Schittenhelm, DD.: Lehrbuch klinischer Untersuchungsmethoden f. Studierende u. Aerzte. Mit e. Beitrag: Klinische Bakteriologie, Protozoologie u. Immunodiagnostik v. Dr. J. Citron. Mit 341 Textabbildgn., 5 schwarzen u. 4 farb. Taf. (XI, 940 S.) Lex.-8°. '08. 20. —; geb. in Leinw. n. 22. —; in Halbfrz. n. 23. —

Cohnheim, Prof. Dr. Otto: Die Physiologie der Verdauung u. Ernährung. 23 Vorlesgn. f. Studierende u. Ärzte. (VII, 484 S.) Lex.-8°. '08. 15. —; geb. in Halbfrz. n. 17. 50

Knorr, Dr. Rich.: Die Cystoskopie u. Urethroskopie beim Weibe. Mit 145 zum Tl. farb. Abbildgn. im Text, 1 schwarzen u. 2 farb. Taf. (XII, 286 S. m. 2 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '08. 8. —; geb. in Leinw. n. 10. —

Stekel, Dr. Wilh.: Nervöse Angstzustände u. ihre Behandlung. Mit e. Vorworte v. Prof. Dr. Siegm. Freud. (VIII, 315 S.) Lex.-8°. '08. 8. —; geb. in Leinw. n. 10. —

Belhagen & Masling in Bielefeld.

Lehmann, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Rich.: Die Bedeutung des erdkundlichen Unterrichts im Hinblick auf die Gesamtverhältnisse der Gegenwart. (33 S.) gr. 8°. '08. — 60

Verlag „Eibemühl“ in Wien.

Wegweiser, illustrierter, durch Kurorte, Sommerfrischen u. Hotels. Enth. nebst genauen Ortsbeschreibgn. die neuesten Daten üb. Verkehr, Unterkunft u. Verpflegg., ferner 40,000 Sommerwohngn., Hotels, Gasthöfe, Sanatorien, Heilanstalten, Pensionen etc. 34,5 x 26 cm. ('08.) Jedes Heft — 70

Kärnten. (XXXV, 49 S.)

Krain, Küstenland u. Dalmatien. (XXXV, 48 S.)

Nieder-Oesterreich (ausschliesslich Wien u. Wiener Wald). (XXXV, 108 S.)

Ober-Oesterreich. (XXXV, 68 S.)

Salzburg. (XXXV, 44 S.)

Steiermark. (XXXV, 80 S.)

Wien u. Wiener Wald. (XXXV, 47 S.)

Friedr. Bieweg & Sohn in Braunschweig.

Elektrotechnik in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Dr. Gust. Benischke. 8°. 11. Heft. Natalis, Oberingen. Dr. ing. Frdr.: Die selbsttätige Regulierung der elektrischen Generatoren. Mit 75 Abbildgn. im Text u. auf 4 Taf. (VIII, 112 S.) '08. 4. —; geb. 4.50

- Germann Walther, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.**
Friedheim, Maj. a. D. J.: Fort m. Reichstagswahlrecht u. Dreiklassenwahlrecht! Vorschläge üb. Volksvertretg. u. Wahlrecht (26 S.) 8°. '08. — 50
- Wolfstein & Teilhaver, G. m. b. H., in Frankfurt a/M.**
Witz, Postinsp. Herm.: Original-Unterrichtsbriefe zur Vorbereitung auf die Telegraphensekretärprüfung. Unter Mitwirkg. v. Telegraphenbeamten der höheren Laufbahn u. bewährten Fachgelehrten bearb. u. hrsg. 2. Nachtrag. (5 Bl.) Lex.-8°. ('08.) — 60
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften.
- Ranzsche I. u. I. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**
Staub, Herm.: Kommentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. Ausg. f. Österreich, bearb. v. Ost. Bischof. 2. Aufl. der österr. Ausg. 6. Bfg. (S. 401—480.) gr. 8°. 1. 50
Weizmann, Karl Ludw.: Stenographische Unterrichtsbriefe. Verkehrsschrift u. Debattenschrift. 13. Brief. (S. 193—208.) gr. 8°. — 25
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Berger-Levrault & Cie. in Nancy.** 6421
Monument Scheurer-Kestner. 75 S.
- Eduard Beyer's Nachf. G. m. b. H. in Wien.** 6434
*Zeitschrift für Eis- und Kälte-Industrie. Jahrg. 1908. 8 A.
*Montanistische Rundschau. Jahrg. 1908. 8 A.
- J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).** 6436
*Kluge, Bunte Blätter. 6 A.; geb. 7 A.
- C. Bohnen Verlag in Hamburg.** 6427. 6431
Reuter, Milch-Speisen und -Getränke. Geb. 60 S.
Liederbuch des Volksheim. 2. Aufl. 30 S.
*Wilhelmi, Goethes Faustdichtung. 1 A 50 S.
*Claffen, Biblische Geschichte nach den neueren Forschungen. 3. Teil. 1 A.; gebunden 1 A 40 S.; alle 3 Teile in 1 Band 4 A.; geb. 4 A 60 S.
*Stoll, Geschichtliches Lesebuch. I. Teil. 2. Aufl. Geb. 2 A 50 S.
- Breer & Thiemann in Hamm i/W.** 6425
Krueckemeyer, Ist das Zentrum eine konfessionelle Partei? 50 S.
- Calmann-Lévy in Paris.** 6429
Lichtenberger, La Folle Aventure. 3 fr. 50 c.
de Ségur, Esquisses et Récits. 3 fr. 50 c.
- Dunder & Humblot in Leipzig.** 6429. 6433
*Pflüger, Nexum und mancipium. 2 A 80 S.
*v. Rohland, Strafrechtsfälle. 2. Aufl. Kart. 3 A 20 S.
*Weber, Boden und Wohnung. 3 A.
- Edwin Frankfurter in Lausanne.** 6420
Perrin, Atlas photocystoscopique. 5 A.
Arthus, L'Alcool est-il un aliment? 50 S.
Forel, Comme quoi l'alcool n'est pas un aliment. 50 S.
Dorchain, Poèmes.
Ronsard, Poèmes.
Musset, Poèmes.
Chénier, Poèmes.
Corneille, Cid. } à 75 c.
Gowans, Art Books. Bd. 1—15. à 1 fr.
- Wilhelm Fried in Wien.** 6429
Dafert, Kornauth u. Köck, Experimentelle Beiträge zur Lösung der Frage nach der zweckmässigsten gesetzlichen Regelung des Verkehrs mit Hefe. 3 A.
- H. Große in Weimar.** 6428
Kürsten, Schnetzchen on Schnarze. Heft 1—5. à 10 S.
- Franz Hansstaengl, Kunstverlag in München.** 6427
Glaspalast-Katalog 1908. 1 A 30 S.; mit Abbildgn. 2 A 60 S.
- Schwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.** 6437
*Weltkunde. C I. 2. Aufl. 1 A 40 S.
*— B. 22. Aufl. Geb. 2 A 20 S.
- Otto Janke in Berlin.** 6434
Gensichen, Blutschuld. 2 A.
- Ph. L. Jung in München.** 6427
Geßler, Bayerisches Dienstbotenrecht. Geb. 1 A 50 S.
- Albert Langen in München.** 6421
Wolff, Pariser Tagebuch. 3. Aufl. 3 A.; geb. 4 A.
- Ed. Litz in Düsseldorf.** 6427
Kollmann, ges. Bestimmungen über die Presse. 1 A.
- J. B. Neblersche Buchhandlung, G. m. b. H. in Stuttgart.** 6425
Tennenbaum, Liturgische Gesänge. I. Kart. 60 S.
Kolbs Lesebuch in Handschriften. 10. Aufl. Geb. 1 A 10 S.
- Paul Niekammer, Verlag in Stettin.** 6422
Niekammers Güteradressbücher.
Bd. IV. Güteradressbuch von Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. 2. Aufl. 10 A.; geb. 11 A.
- Germann Paetel in Berlin.** 6428
Dettmann, Brasiliens Aufschwung in deutscher Beleuchtung. 11 A.; geb. 12 A.
- Plon-Nourrit & Cie. in Paris.** 6431
*Murat, Lettres et Documents pour servir à l'histoire de Joachim Murat. Tome I. 7 fr. 50 c.
*Daudet, Ernest, Au galop de la vie. 3 fr. 50 c.
*de Broglie, Tourville. 3 fr. 50 c.
- R. Z. Prager in Berlin.** 6431
*Freitag-Loringhoven, Sukzessionsmodus. 2 A.
- Fr. Wily. Ruhfus in Dortmund.** 6437
*Regling, Dortmunder Fund römischer Goldmünzen. 1 A 60 S.
*Rick-Ohmann, Gottfried Keller als Charakteristiker I. 75 S.
- Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin.** 6433
*Vogel, Taschenbuch der Photographie. 19./20. Aufl. 2 A 50 S.
- Julius Springer in Berlin.** 6434
*Festband der Biochemischen Zeitschrift für H. J. Hamburger. 12 A.
- Hugo Steinik in Berlin.** 6434
*von Hagen, Die Vorausbestimmung des Geschlechts. 2. Aufl. 1 A.
- C. W. Stern in Wien.** 6434
*Arnold, Bibliographie der deutschen Bühnen. 1 A.
- Alfred Unger in Berlin.** 6428
*Neumann, Das Freimaurertum, seine Geschichte und sein Wesen. 3 A.; geb. 4 A.
- Franz Vahlen in Berlin.** 6435
*Dischhausen, Kommentar zum Strafgesetzbuch. 8. Aufl. 1. Bd., 1. Stef. 12 A.

Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig. 6419
 Bäger, Schlesische Märchen. 2 M.; geb. 3 M.
 Giese-Igenplig, Ihr letzter Tanz und andere Novellen. 3 M.; geb. 4 M.
 Kay, Schatten. 1 M 50 J.; geb. 2 M 50 J.
 Langl, Julie. 1 M 50; geb. 2 M 50 J.
 Matthes, Der Jünglingsredakteur. 4 M.; geb. 5 M.
 Onno, Verse und Geschichten. 2 M.; geb. 3 M.

Verlag der „Neuen Revue“ G. m. b. H. in Berlin. 6424
 Neue Revue. I. Jahrg. Heft 16. 1 M.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H., in Wien. U 1
 *Die Yacht. V. Jahrgang. Heft 1. 50 J.

Nichtamtlicher Teil.

Pflichtexemplare in Sachsen.

III.

(Vergl. Börsenbl. Nr. 126 u. 127.)

Verhandlungen in der Ersten sächsischen Kammer am 4. Juni 1908.

(Nach der Landtags-Beilage zur „Leipziger Zeitung“.)

Bei der Beratung von Kapitel 24 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1908/09, betreffend die zum Königlichen Hausfideikommiß gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft (vergl. Börsenblatt Nr. 126) wurde auch in der Ersten sächsischen Kammer über die Wiedereinführung der Pflichtexemplare in Sachsen verhandelt. Der Berichterstatter der zweiten Deputation Rittergutsbesitzer Dr. v. Wächter führte aus:

Das Wichtigste bei diesem ganzen Kapitel sei, daß der Titel 15, der die Ausgaben für Vermehrung der Sammlungen betreffe, wieder in der alten Höhe eingestellt worden sei. — Titel 16 verlange für die Zubereitung, Aufstellung, Unterhaltung und Bezeichnung der Sammlungsgegenstände, Handbibliotheken zc. 8000 M. Hierzu sei in der jenseitigen Kammer zur Sprache gekommen, daß die Königliche Bibliothek durch Wegfall der sogenannten Pflichtexemplare in eine schlechte Lage gekommen sei. Es seien jetzt allerdings einzelne Verlagsfirmen bereit, freiwillig Exemplare von ihren wichtigsten Verlagsartikeln an die Bibliotheken abzuführen. Er wolle nur darauf hinweisen, daß die große Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum der Leipziger Universität von ihren sämtlichen Verlagsartikeln ein Exemplar in sehr schönem Einband der Leipziger Universitätsbibliothek geschenkt habe. Es sei das ein sehr anerkennenswertes Vorgehen, das auch die übrigen bedeutenden Verlagsfirmen Deutschlands für sich als Muster gelten lassen könnten. In der jenseitigen Kammer sei der Wunsch ausgesprochen worden, die Königliche Staatsregierung wolle möglichst noch in dieser Session des Landtags die Abgabe von Studiensexemplaren an die beiden staatlichen Bibliotheken durch einen gesetzgeberischen Vorschlag an die Ständekammern regeln. Die Deputation der Ersten Kammer würde es ja auch sehr gern sehen, wenn die Exemplare wieder an die Bibliotheken abgegeben würden. Es seien ihr aber doch Zweifel gekommen, ob es möglich sei, das durch ein Gesetz den Verlegerfirmen aufzutroyieren.

Geh. Rat Prof. Dr. Wach:

Er wolle aber nur von Sachen reden, die er verstehe. Er wolle reden von den Pflichtexemplaren, und spreche gleich seine große Freude darüber aus, daß in der Zweiten und auch in dieser Kammer dieser Gegenstand in einer ihn überaus befriedigenden Weise behandelt worden sei.

Die Frage der Pflichtexemplare sei identisch mit der Frage, ob es in einem Staate, für den das Prinzip der Pflichtexemplare bestehe, überhaupt eine Stelle geben solle, wo der ganze Schatz der geistigen Produktion — und unter dem Schatz fasse er allerdings auch die minderwertigen Objekte mit hinein —, kurz und gut, die gesamte Masse der geistigen Produktion beisammen sein müsse. Diese Frage, daß eine solche Stelle vorhanden sein solle, müsse jeder unumwunden mit einem Ja beantworten, und es könne nur noch die Frage sein, wie man sich dafür die Mittel schaffe. Ganz zweifellos könnte das nicht geschehen durch etatmäßige Einstellungen, ganz abgesehen von der Höhe der Aufwendungen, die dadurch notwendig würden. Es sei ja bereits in dem Bericht der Deputation der Zweiten Kammer hervorgehoben, in welchem Maße die Pflichtexemplare in Deutschland verbreitet seien. Es sei das in allen bedeutenden deutschen Staaten

der Fall. Auch außerhalb Deutschlands seien Pflichtexemplare so weit verbreitet, daß, wie der Bericht sage, sogar die Türkei sie für notwendig halte. Besonders bedeutsam sei, daß England 5 Pflichtexemplare, Österreich 3 bis 4, Frankreich 2, Italien 2, Schweden 3, Rußland 6 bis 7, Portugal 2, Dänemark 2 und über die Grenzen Europas hinaus auch Amerika und Indien für nötig erachte. Wer einmal das Glück gehabt habe, auf einer Bibliothek wie der des Britischen Museums zu arbeiten, der erfahre erst, was eine gute Bibliothek bedeute. Man habe in Deutschland einen Ansatz dazu in der Berliner großen Bibliothek, und der Aufschwung, den dieselbe genommen habe, sei ja ein ganz außerordentlicher. Man habe aber in ganz Deutschland keine einzige Bibliothek, in der die nationale geistige Produktion auch nur annähernd so vollständig sich vorfinde wie in England im Britischen Museum. Ähnlich sei nur die große Pariser Nationalbibliothek. Die Lücke, die durch Aufhebung des Lieferungszwangs in der Afferdierung der literarischen Produktion des engeren Vaterlands entstanden sei, sei überhaupt nicht mehr auszufüllen. Sonach sei der Wunsch nach der Wiederbelebung der alten Institution auf das beste fundiert und auch durchführbar. Daß die Verlegerkreise der Sache nicht sehr hold seien, das könne man ja wohl begreifen, obgleich der Gedanke, daß eine wirtschaftliche Schädigung der Herren Verleger durch das Pflichtexemplar herbeigeführt werde, ein gänzlich abwegiger sei, denn der Verleger wälze selbstverständlich die geringfügige Belastung ab auf den Autor und auf das Publikum. Das verstehe er. (Heiterkeit.) Der ideale Zweck der Sache werde sicher mehr und mehr Gemeinbewußtsein, und er möchte hier ausdrücklich festgestellt haben in honorem unseres vorzüglichen Verlegerstandes, daß dieser ideale Sinn in ihm lebe und nur auf den Moment warte, wo er zum Durchbruche komme.

Ob das durch freiwillige Bereitwilligkeitserklärung oder in der anderen Form geschehe, wolle er noch dahingestellt sein lassen. Die Verleger der Welt, die ab und zu zu Kongressen zusammenträten, hätten jedenfalls in einer Reihe von Kongressen die Lieferungen von Pflichtexemplaren für eine Notwendigkeit erkannt. Schon auf dem ersten Kongresse in Paris 1876 sei dieser Gedanke mit aller Klarheit hervorgetreten, nur zwei deutsche Verleger hätten leider Widerspruch dagegen erhoben. Auf dem Kongresse in London im Jahre 1899 hätte lediglich eine Bemängelung der Zahl (5), nicht aber der Verpflichtung an und für sich stattgefunden. Es sei im Gegenteil in einer überaus präzisen und klaren Weise das Wesen dieser Pflichtexemplare, ihr ungeheurer Wert für die geistige Kultur betont worden. In Leipzig habe man im Jahre 1901 die Frage umgangen. Aber im Jahre 1906 sei sie in Mailand mit aller Entschiedenheit behandelt worden. Er lebe also der Überzeugung, daß der deutsche Verlegerstand sicher an der Spitze der geistigen Entwicklung wandeln möchte, daß er auch hier ernste Schwierigkeiten nicht bereiten und vor allen Dingen nicht kommen werde mit der sogenannten wirtschaftlichen Schädigung des Verlegerstandes. Für Sachsen würden natürlich zwei Exemplare in Frage kommen, eins für die Königliche Bibliothek und eins für die Leipziger Universitätsbibliothek. Man dürfe sich nicht bloß damit begnügen, in sympathischer und erfreuter Form auszusprechen, daß, was seitens der beiden Kammern erörtert worden sei, wirklich das Wesen der Sache darstelle, sondern man sollte den Herrn Minister ersuchen, auf dem von ihm selbst für richtig gehaltenen Wege voranzuschreiten und einen Gesetzentwurf alsbald den Ständen vorzulegen, der die Pflichtexemplare einführe.

Staatsminister Dr. v. Rüger

(nach den stenographischen Niederschriften):

Meine hochgeehrten Herren! Ich bin mit dem Gedanken, die Pflichtexemplare wieder einzuführen, durchaus einverstanden und bin hocherfreut, diesen Gedanken in so vorzüglicher Weise näher

entwickelt und begründet zu sehen, wie es durch Herrn Geheimen Rat Wach geschehen ist; wird doch dadurch erstens einmal, glaube ich, ein nicht ganz richtiger Schritt, den wir früher mit Aufhebung der Pflichtexemplare getan haben, gut gemacht, sondern der Erfolg soll auch zugute gehen einem Institute, das mir persönlich am nächsten liegt. Ich kann sagen, daß die Königl. Bibliothek immer meine Lieblingsammlung gewesen ist, und obwohl ich in Berlin als rückständige Fiktion angesehen werde, muß ich doch noch für mich in Anspruch nehmen, daß ich wenigstens von den Sachen, die auf Wissenschaft und Bücherwesen sich beziehen, etwas verstehe, wenn ich auch im übrigen von anderen Kreisen nicht als ganz vollwertig erachtet werde. (Weiterleit.)

Ob wir in Deutschland jemals zu einer so großen Bibliothek kommen werden, wie sie in London vereinigt ist in dem Institut, das der Herr Geheimrat erwähnt hat, ist mir zweifelhaft. England ist uns in dieser Beziehung auch dadurch überlegen, daß es seine Kräfte konzentrieren kann auf einen großen Punkt. Ob es so viel Provinzialbibliotheken beispielsweise in England gibt, wie es bei uns in Deutschland in verschiedenen Städten gibt, weiß ich nicht. Bei uns aber steht einer so großartigen Entwicklung des Bibliothekswesens entgegen, daß es so viele Zentren der Kulturentwicklung gibt. Ich bedaure das in keiner Weise, aber natürlich kann nicht jedes einzelne Institut so groß sein, wie es in anderen Ländern der Fall ist.

Die Berliner Bibliothek kann uns gewiß ein Vorbild sein. Sie ist uns nicht bloß Vorbild, sondern sie ist in anderer Beziehung auch nützlich dadurch, daß dort zuerst der Gedanke weiter verfolgt worden ist, zunächst für sämtliche preussische Bibliotheken einen Generalkatalog anzulegen und ihn dienstbar zu machen für die übrigen Länder, so daß unter gewissen Bedingungen die Möglichkeit und die Aussicht eröffnet worden ist, daß wir unsere Bibliothekskataloge — wenn ich im Plural sprechen darf, mit Rücksicht auf Leipzig — ich will nicht sagen einfügen, aber doch den Zwecken mit dienstbar machen können.

Das ist schon außerordentlich viel, wenn das gelingt, aber wir werden uns bescheiden müssen, daß wir auch hier uns nach unseren geringen Mitteln richten müssen, und in dieser Beziehung ist ja auch der Vorschlag, der soeben erörtert worden ist, von besonderem Werte, als er uns auf dem Wege, der nicht die Aufwendung größerer Mittel erfordert wird, zu einer reichhaltigen und sonst überhaupt nicht zusammenzubringenden Sammlung von Schriftwerken verhelfen wird.

Das einzige, woran man etwa denken könnte, würde sein, daß wir schließlich unter einem Zuviel leiden könnten in bezug auf die Unterbringung und die Verwaltung. Ob diese Befürchtung begründet ist, weiß ich nicht, aber man wird jedenfalls daran denken müssen, daß eine Erweiterung der Bibliothek auch wieder die Beschaffung neuer Räume und die Beschaffung neuer Arbeitskräfte erfordern kann. In der Beziehung aber, glaube ich, brauchen wir uns vorläufig noch keine Sorge zu machen. Ich kann versichern, daß, was das Personal betrifft, bei der Bibliothek in Dresden mit großer Sparsamkeit gewirtschaftet wird, und ich bin den Herren, die bei unserer Bibliothek angestellt sind — und das wird auch in Leipzig gar nicht anders sein —, sehr dankbar, daß sie sich in aufopferndster Weise auch den gewöhnlicheren Arbeiten unterziehen, die sonst von untergeordneten Kräften erledigt werden. Ich habe nur nicht unser Budget beschweren wollen, indem ich mir in dieser Beziehung neue Hilfskräfte ausgebeten habe. Es wird die Frage der Zeit sein, daß vielleicht im nächsten Etat darum gebeten werden muß, für die Bibliotheken neue Kräfte zu engagieren, Kräfte, deren Aufgabe es ist, die eigentlich handwerkmäßigen Bibliotheksarbeiten zu verrichten; ich erwähne nur das Wiedereinstellen der zurückgekommenen Bücher, ein Geschäft, das äußerst einfach und äußerst langweilig ist, aber sehr sorgfältig gemacht werden muß, weil daraus die allergrößten Schwierigkeiten entstehen, wenn die Bücher nicht richtig eingestellt werden.

Ich begrüße auch von diesem Standpunkte aus den Vorschlag, den soeben der Herr Geh. Rat Wach erörtert hat, sehr freudig. Ich hoffe, daß den Bibliotheken auf diesem Wege neue Mittel zugeführt werden und daß unsere Landesbibliothek ebenso wie die Leipziger Universitätsbibliothek sich zu wirklich guten Bibliotheken ersten Ranges nach und nach ausbilden können.

Das fünfundzwanzigjährige Jubiläum des »Cercle belge de la librairie«.

Der offizielle Bericht über die Feier des 25jährigen Bestehens der belgischen Buchhändler- und Buchdrucker-Vereinigung gelangte erst jetzt zum Druck, so daß es dem Unterzeichneten leider nicht eher möglich war, die seinerzeit (*Börseblatt* 1908, Nr. 95) in Aussicht gestellte Darstellung der Festlichkeiten einzusenden.

Die Festversammlung.

Das Fest fand am 13. April in Brüssel statt und begann mit einer feierlichen Sitzung im Konferenzsaale des »Musée du livre«. Diese trug trotz der zahlreichen offiziellen Reden und der Anwesenheit dreier belgischen Minister einen intimen Charakter und hatte einen durchaus harmonischen Verlauf. Folgende Abordnungen ausländischer Vereinigungen waren zugegen: die Herren Ab. Gauthier-Billars, Präsident, André Gillon (Librairie Larousse), Sekretär, und Lucien Vanus für den »Cercle de la librairie«, in Paris; die Herren Alex. Lahure und Bureau für die Pariser Buchdrucker-Kammer, außerdem noch die Pariser Verleger Herren J. Hezel und P. Manguet (Librairie Plon), letztere zwei als auswärtige Mitglieder des belgischen Cercle. Italien war durch Herrn Pietro Ballardini, früheren Präsidenten der »Associazione tipografico-libraria italiana« vertreten, Holland durch die Herren van Kampen, Präsidenten des »Nederlandsche Uitgeversbond«, und de Bries, Präsidenten der »Vereeniging ter bevordering van de belangen des boekhandels«; sie waren begleitet von dem bekannten holländischen Verleger Herrn Tjenf Willink. Von seiten der belgischen Regierung wurde dem Cercle die hohe Ehre zu teil, den Ministerpräsidenten und Minister des Innern Schollaert und den Minister für Wissenschaft und Kunst Baron Descamps-David empfangen zu dürfen, denen sich der frühere Industrie- und Arbeitsminister Francotte angeschlossen hatte.

Nachdem der Vorsitzende des Cercle, Herr Verlagsbuchhändler Hoste aus Gent, die Festversammlung eröffnet, Gäste und Mitglieder mit würdigen Worten begrüßt und die brieflichen Glückwünsche derjenigen buchhändlerischen Vereine verlesen hatte, die verhindert waren, an der Feier teilzunehmen, sprachen die Mitglieder der verschiedenen Deputationen dem Cercle die Glückwünsche der von ihnen vertretenen Vereine aus. Herr Gauthier-Billars überreichte dem Cercle eine sehr kunstvolle, große Ausführung der Medaille des französischen Cercle, ebenso übergab Herr Grégoire im Namen des hiesigen »Cercle d'études typographiques« eine von dessen Schülern angefertigte Adresse auf Pergament. Hierauf ergriff Herr Ministerpräsident Schollaert das Wort und drückte dem Cercle die Glückwünsche der Regierung und die Versicherung ihrer Sympathie mit dessen Bestrebungen aus. Sein eigenes Interesse an diesen begründend, erinnerte er an seine offizielle Teilnahme am 2. Internationalen Verlegerkongress im Jahre 1897. Auf den von Herrn Ballardini ausgesprochenen Wunsch eingehend, dieselbe Versammlung in 25 Jahren zum 50jährigen Stiftungsfest wieder zusammen zu sehen, betonte Herr Schollaert in humoristischer Weise, daß die Regierungen sich bekanntlich nicht durch Langlebigkeit auszeichneten, daß er jedoch gern sein Möglichstes dazu beitragen wolle, um Herrn Ballardini Wunsch zu erfüllen. Auch der frühere Industrie- und Arbeitsminister Herr Francotte sprach dem Cercle seine Glückwünsche aus. Er selbst sei leidenschaftlicher Bibliophile (die Bücherliebhaberei scheine in seiner Familie sogar erblich zu sein) und als solcher sei es ihm stets ein Bedürfnis gewesen, die Bemühungen des belgischen Buchgewerbes zu unterstützen. (Der Fürsprache des Herrn Francotte ist übrigens auch die Gründung des Musée du livre und dessen Einrichtung im eigenen Vereinshaus zu verdanken.)

Das Hauptinteresse fand darauf die Verlesung des von Herrn Emil Vandeveld ausgearbeiteten Festberichts über die

Tätigkeit des Vereins in den 25 Jahren seines Bestehens. Wir werden hierauf am Schlusse des vorliegenden Berichtes ausführlicher zurückkommen und hier nur erwähnen, daß die Verlesung des mit großer Übersichtlichkeit verfaßten, stilvollen Dokuments der größten Aufmerksamkeit begegnete und vollen Beifall fand. Der Präsident des Cercle, Herr Hoste, ergriff im Anschluß daran nochmals das Wort, um eine Lücke in diesem Bericht festzustellen: Herr Vandeveld habe bei Aufzählung derjenigen Buchhändler, die ihre Kräfte selbstlos in den Dienst des Cercle gestellt haben, sich selbst vergessen. Die Eingeweihten wüßten zwar längst, daß er stets die Seele des Vereins gewesen sei und in mehr als 20-jähriger Arbeit als Schriftführer desselben von allen Arbeiten des Vorstandes den größten Anteil auf sich genommen habe, aber er wolle es bei dieser feierlichen Veranlassung auch öffentlich zur Kenntnis bringen, daß Herr Vandeveld eigentlich stets Präsident, Vizepräsident, Schriftführer und Kassierer in seiner Person vereinigt habe. Der laute, anhaltende Beifall der Versammlung legte das beste Zeugnis dafür ab, wie richtig Herr Hoste die Gefühle und Sympathien des belgischen Buchhandels für den unermüdlichen Sekretär des Cercle wiedergegeben hatte.

Das Bankett.

Den Gästen des Cercle hatte sein Vorstand ein im Anschluß an diesen Festakt stattfindendes »Dejeuner intime« angeboten, um dem Bedürfnis des kollegialen Gedankenaustauschs und des gemütlichen Zusammenseins Rechnung zu tragen. Dieses Gabelfrühstück verlief in bester Laune, ohne zeremonielle Reden, ohne Trinksprüche; der Präsident hieß gegen Ende der Tafel die Gäste in kurzen Worten willkommen, Herr de Bries dankte im Namen der Eingeladenen.

Der Redefluß war um so größer bei dem im prächtigen, blumengeschmückten Festsaal des »Restaurant de la Monnaie« abgehaltenen Festessen, das von 6 bis 11 Uhr Mitglieder und Gäste des Cercle, sowie die Spitzen der hiesigen Behörden in größter Eintracht zusammenhielt. Dem Präsidenten Herrn Hoste zur Seite saßen die Minister Schollaert und Francotte, ihnen schlossen sich an der Ehrentafel die auswärtigen Delegierten und die anderen Ehrengäste des Vereins an, unter denen Herr Mabilie, Generaldirektor des städtischen Unterrichtswesens, noch besonders erwähnt sei. Der Präsident eröffnete die Reihe der Trinksprüche, indem er auf den König und die königliche Familie, die Staatsoberhäupter der vertretenen Korporationen, die Stadt Brüssel und die Gäste toastete. Er ließ es sich dabei nicht nehmen, auch seiner Vaterstadt Gent zu gedenken, die den Bestrebungen des Buchgewerbes stets so freundlich gesinnt gewesen sei und ihr Interesse an ihnen erst neuerdings durch Errichtung einer Fachschule bewiesen habe, deren Erfolg hervorhebenswert sei. Herr Ministerpräsident Schollaert dankte im Namen der Regierung für die an ihre Vertreter ergangene Einladung und betonte nochmals, in welcher guten Erinnerung er den Cercle und dessen Mitglieder seit der Veranstaltung des 2. Internationalen Verlegerkongresses im Jahre 1897 hätte, dem zu präsidieren er die Ehre gehabt habe. Er dankte ferner den auswärtigen Gästen und sprach dem Sekretär des Cercle, Herrn Vandeveld, seine Anerkennung für die vorzügliche Redaktion des Festberichtes aus. An die Worte des Herrn Hoste anknüpfend, betonte er mit humoristischem Ausdruck, daß, wenn der Präsident auf seine Genter Geburtsstadt stolz sei, er nicht weniger stolz darauf sei, der Stadt Löwen anzugehören, deren Universität seit Jahrhunderten eine Zierde Belgiens, ja Europas sei. Das Behagen der Festteilnehmer, das diesen Worten folgte, machte einer stürmischen Heiterkeit Platz, als nunmehr auch der Minister Francotte aufstand und als guter Lokalpatriot für seine Vaterstadt Lüttich eintrat. So waren am Präsidium die drei großen Universitätsstädte der Provinz vereinigt, während die Hauptstadt Brüssel fehlte. In einer späteren Rede des Rechtsanwalts Bauvermans machte dieser denn auch eine nicht weniger fröhlich aufgenommene Anspielung darauf,

daß er »nur« ein Brüsseler sei und dies neben den Preisreden der Genter, Löwener und Lütticher Patrioten kaum zu gestehen wage. — Minister Francotte erinnerte noch an die Lütticher Weltausstellung im Jahre 1905, auf der das belgische Buchgewerbe durch seine Kollektivausstellung einen so großen Erfolg errungen habe, und forderte, von Lüttich 1905 auf Brüssel 1910 übergehend, den belgischen und ausländischen Buchhandel auf, sich an dem internationalen Rendezvous auf der bevorstehenden Brüsseler Weltausstellung recht lebhaft zu beteiligen, und zwar um so mehr, als der Buchhandel des besonderen Verständnisses der Ausstellungsleitung für seine Bedürfnisse versichert sein dürfte. Es folgte eine längere Rede des Vizepräsidenten Herrn Cornélis-Debègue auf die auswärtigen Delegierten, für deren jeden er ein besonderes Freundeswort hatte, sei es nun, daß er die Erinnerung an frühere gemeinsam verbrachte Feste und Kongresse wachrief, oder sei es, daß er den Firmen der Betreffenden bewundernde Anerkennung zollte. Ihm antworteten als Vertreter ihrer Körperschaften die Herren Hezel, van Kampen, Lahure, Ballard und de Bries. An weiteren Toasten seien hervorgehoben diejenigen des früheren Präsidenten des Cercle Verlagsbuchhändler Emil Bruylant, der viele Jahre dem städtischen Kollegium als Stadtrat und Schöffe angehörte, von Delannoy im Namen der Handelskammer, Stridaert-Deschamps und Leempoel für das Brüsseler Buchdruckerhandikat. Rechtsanwalt Bauvermans, der als Vertreter der Regierung seine großen Kenntnisse auf dem Gebiete des Urheber- und Verlagsrechts schon so oft über Belgiens Grenzen hinaus auf Kongressen und Konferenzen zum Besten unseres Standes verwandt hatte, erinnerte als Präsident der »Association littéraire et artistique internationale« in schwungvoller Rede an die Verdienste des Cercle um den Schutz des geistigen Eigentums. Der Präsident des belgischen Buchgewerbevereins, Herr Otlet, Generalsekretär des Internationalen Bibliographischen Instituts, dankte den Ministern für ihre große Beihilfe, der wir nicht nur die Begründung des »Musée du livre«, sondern auch dessen Einrichtung im »Maison du livre« und das schnelle Aufblühen seit der kurzen Zeit des Bestehens dieser Institutionen zu verdanken hätten. Nach einem geistvollen Trinkspruch des Herrn Hecq im Namen der Brüsseler Presse und einem solchen des Herrn Rency im Auftrage der belgischen Schriftstellervereinigung beschloß Herr Vandeveld, der unermüdliche Sekretär des Cercle, die schier endlose Reihe der Toaste, indem er der Gründer und Mitglieder des Vereins gedachte, die am heutigen Ehrentage nicht mehr unter den Lebenden weilen. Behmütigen Sinnes erinnerte er an diese Männer, deren mancher dem Cercle seine ganze Kraft gewidmet und deren Tod so manchen engen Freundschaftsbund zerrissen hätte.

Das Bankett, an dem etwa 100 Personen teilnahmen, fand gegen Mitternacht seinen Abschluß. Vor dem Auseinandergehen wurden, wie schon am Vormittag, verschiedene Gruppenbilder der Festversammlung aufgenommen. Diese bilden nebst einer sehr geschmackvollen, von Herrn Buchdruckereibesitzer Goossens gestifteten Menükarte und einem von Paul Fisch gravierten Anhängsel in Silber bleibende Erinnerungen an das Jubelfest des belgischen Buchhandels.

Der Festbericht.

Eine ausführliche Festschrift mit dem stenographischen Protokoll der Festversammlung wird unter dem Titel »Notice historique publiée à l'occasion du XXVe anniversaire du Cercle belge de la librairie« demnächst im Druck erscheinen und sämtlichen Mitgliedern und Teilnehmern zugestellt werden. Inzwischen wurde als Auszug hieraus der zur Festversammlung verlesene »Rapport« des Herrn Vandeveld als Manuskript gedruckt; es sei uns gestattet, aus demselben die wesentlichen, speziell den Buchhandel betreffenden Daten kurz mitzuteilen.

Die erste Versammlung zur Konstituierung eines belgischen Buchhändlervereins fällt in den Monat Januar des Jahres 1883; die Idee hierzu entsprang der Initiative des leider viel zu früh

verstorbenen, tatkräftigen Verlagsbuchhändlers Ferdinand Larcier, dessen Firma noch heute auf dem Gebiete des juristischen (und literarischen) Verlages eine erste Stelle einnimmt. Der Gründungstag war der 29. April desselben Jahres; als Vizepräsident wurde damals unser heutiger Präsident Herr A. Hoste, als Schatzmeister unser jetziger Vizepräsident Herr Cornélis-Lebègue ernannt, der inzwischen auch den Vorsitz bereits mehrere Jahre geführt hat. Die Tätigkeit des Cercle umfaßte von Anfang an zwei mehr oder weniger getrennte Gebiete: Buchhandel und Buchdruck. Der Festbericht enthält außerdem noch eine dritte Rubrik: «Questions professionnelles et administratives». Das Buchhändlerische interessiert uns natürlich in erster Linie. Eine der ersten Unternehmungen des jungen Vereins war das Adreßbuch für das belgische Buchgewerbe; die erste Ausgabe erschien 1884, weitere Ausgaben folgten 1886, 1887, 1891, 1895, 1901 und 1903. Nachdem wir uns längere Zeit recht und schlecht mit dieser nunmehr ziemlich veralteten letzten Ausgabe behelfen mußten, ist jetzt eine neue Auflage endlich in Vorbereitung. Dieselbe soll wesentliche Verbesserungen enthalten und im nächsten Jahre erscheinen. Sie wird ohne Zweifel allseits mit großer Freude begrüßt werden. Ebenso unternahm der Cercle sehr bald die Herausgabe eines Gesamtkatalogs der belgischen Verleger, dem schon 1887 eine zweite und 1902 eine dritte Auflage folgten. Unter dem Titel «Le Livre belge» erschien zur Pariser Weltausstellung von 1889 ein Sammelband von Druck- und Illustrationsproben belgischer Firmen, in kostbarem Einband, gewissermaßen als erste Repräsentationsprobe des belgischen Vereins gegenüber dem Auslande. Als eine Erneuerung dieser Veranstaltung ist die seit 1907 erscheinende, vierteljährliche Publikation des «Musée du Livre» zu betrachten. Eine große Bedeutung für den Gesamtbuchhandel hatte die Übernahme der offiziellen belgischen Bibliographie durch den Cercle im Jahre 1895. Die «Bibliographie de la Belgique» hat dank der intelligenten Leitung und dem rastlosen Fleiße ihres Herausgebers, des Sekretärs des Cercle, seit diesem Zeitpunkt eine große Vervollkommnung erfahren und kann ohne Übertreibung eine Musterbibliographie genannt werden. Sie ist dank der Beihilfe des Internationalen Bibliographischen Amtes nach dem Dezimalsystem geordnet und bringt seit 1899 auch die Bibliographie der in den meisten belgischen Zeitschriften erschienenen wichtigeren Artikel und Aufsätze (Bulletin des sommaires).

Auf dem Gebiete der Sanierung des Sortimentbuchhandels sind mehrfache Versuche unternommen worden, die jedoch infolge der besondern geographischen Lage Belgiens, das buchhändlerisch vom Ausland abhängig ist, bisher leider zu keinem Resultat geführt haben. So wurde im Jahre 1887 unter dem Vorsitze des Genter Verlagsbuchhändlers Buhlsteke beschlossen, den Kundenrabatt abzuschaffen. Trotzdem 193 Verleger und Sortimenter diesen Beschluß anerkannten, war demselben ein gänzlichcs Fiasco beschieden, die genommenen Maßregeln waren offenbar zu radikal. (Man wird dies um so eher verstehen, wenn man die deutschen, erfolgreichen Bestrebungen damit vergleicht, die über 20 Jahre mühevoller Arbeit, nie nachlassender Anstrengung erforderten, um schrittweise zu dem schönen, schließlich erreichten Resultat zu führen.) Im Jahre 1895 beschäftigte sich der Cercle mit der Frage der Kontoeröffnung an sogenannte Buchhändler, d. h. Papier- und Schreibwarenhändler. 1896 erreichte er durch sein einmütiges Vorgehen die Auflösung einer sogenannten «Société coopérative intellectuelle», die zu dem Zweck gegründet worden war, den Studenten der Brüsseler Universität den Bezug der Bücher durch gemeinschaftlichen direkten Einkauf mit höherem Rabatt zu ermöglichen. Die Rabattfrage, die das belgische Sortiment immer mehr schädigt und in seiner Existenz bedroht, ist der Gegenstand einer neuen Aktion geworden, die durch eine Versammlung der belgischen Buchhändler im Februar vorigen Jahres eingeleitet wurde. Der Cercle hat sich der berechtigten Forderungen der belgischen Sortimenter angenommen, und es wurden neue Verkaufsbedingungen ausgearbeitet, die von seinen Mit-

gliedern zwar angenommen wurden, deren Durchführung von ihnen jedoch erst dann verlangt werden soll, wenn die buchhändlerischen Organisationen des Auslandes, hauptsächlich in Frankreich und Deutschland, diese ebenfalls anerkannt haben werden, das heißt: ihr Einhalten auch bei ihren eigenen Mitgliedern durchzusetzen in der Lage sein werden. (Bisher ist allerdings auch hier wieder so gut wie nichts erreicht worden und ein neues Fiasco zu befürchten. Es scheint wirklich, als ob dem belgischen Buchhändler nicht zu helfen sei.) Ein Bestelldienst für den Import aus Frankreich, dem die in Deutschland und Holland bestehenden Institutionen (Buchhändlerbörse, Bestellanstalt, Bestelhuis) zugrunde gelegt werden sollen, wird schon seit dem Jahre 1887 angestrebt, hat sich jedoch bis heute nicht verwirklichen lassen; neue Versuche sollen eingeleitet werden.

Auch dem für Belgien so wichtigen Zweige der Schulprämienbücher (Livres de prix) hat der Cercle seine Tätigkeit gewidmet und hier erfreuliche Resultate erzielt. Der Plan einer Buchhändlerschule in Brüssel hat trotz mehrfacher Versuche bis heute keine Verwirklichung finden können. Dagegen ist seit dem vergangenen Winter ein Cyclus buchgewerblicher und bibliographisch-literarischer Vorträge im «Maison du livre» ins Leben gerufen worden, der von seiten des Buchhandels und Jungbuchhandels gut besucht wurde. (Vgl. die Ausführungen des Schreibers ds. im Börsenblatt 1907, Nr. 277.) Ebenso wurde von der Buchbinderfachschule ein Kursus über die Geschichte des Buches und des Einbandes mit vollem Erfolg organisiert. Beide Vortragserien sollen im kommenden Winter erheblich erweitert werden und eine endgültige Organisation erfahren. — Der Verlagsbuchhandel verdankt dem Cercle namentlich seine aktive Teilnahme an den verschiedenen internationalen Verlegerkongressen, deren erster, der Initiative französischer Verleger entspringend, im Juni 1896 stattfand. Der zweite Kongreß wurde das Jahr darauf in Brüssel abgehalten, und es ist dem quantitativ so kleinen belgischen Buchhändlerverein unter dem Vorsitze des damaligen Präsidenten E. Bruylant gelungen, den Teilnehmern neben der ernststen Kongreßarbeit festliche Veranstaltungen zu bieten, die denen in den anderen Kongreßstädten nicht nachstanden. Auch an den späteren Verlegerzusammenkünften in London, Leipzig und Mailand hat der Cercle stets zahlreich teilgenommen und mit Erfolg mitgearbeitet, er ist auch auf dem diesjährigen Madrider Kongreß wieder stark vertreten gewesen. Ebenso war er an der Gründung des «Bureau permanent du Congrès international des éditeurs» beteiligt, sowie am Ausbau der «Association littéraire et artistique internationale», welche vier ihrer Kongresse (1884 in Brüssel, 1885 und 1894 in Antwerpen, 1905 in Lüttich) auf belgischem Boden abhielt.

Die Tätigkeit des Cercle auf dem Gebiete der Buchdruckerei können wir hier übergehen; es seien zur Orientierung jedoch die Punkte aufgeführt, die im Festbericht hervorgehoben sind: Submission für öffentliche Druckaufträge, Gefängnisarbeit, Fachschulen, Plakatssteuer, Mitarbeit an der Arbeiter- und Fabrikgesetzgebung.

Aus dem dritten und letzten Teil des Festberichts entnehmen wir folgende bemerkenswerte Mitteilungen. Das speziell Belgien interessierende Eingreifen des Vereins in Sachen des Post- und Zolltarifs, des Ursprungszeugnisses, der Güterbeförderung, des Industrie- und Arbeitsrats, des «Conseil supérieur de l'industrie et du commerce», in welchem letzterem dem Buchgewerbe ein bedeutender Platz eingeräumt wurde, sei nur flüchtig gestreift. An Kongressen außer an den Verlegerkongressen nahm der Cercle ferner teil: im August 1884 am Niederländischen Kongreß in Brügge (vertreten durch Herrn Verlagsbuchhändler Buhlsteke); 1887 am Congrès typographique de France (Herr Buchdruckereibesitzer Buschmann); 1890 an der «Première Conférence du livre» in Antwerpen (Herr Jech du Biez); August 1892 und 1894 «Congrès international de législation douanière et de réglementation du travail» (Herren Jech du Biez und Buschmann); 1894 «Congrès

de la propriété littéraire» in Antwerpen (Herr Zech du Biez). Herr Zech, einer der ersten Buchdrucker des Landes und jahrelanges Vorstandsmitglied, nahm als Vertreter des Cercle ebenfalls noch teil am gleichen Kongreß zu Dresden (1895), am Kongreß für Arbeitergesetzgebung zu Brüssel (1897) und am Internationalen Kongreß für Handel und Industrie zu Ostende (1905). Zum Weimarer Kongreß für das literarische und künstlerische Eigentum verfaßten die Herren Schildknecht und Vandeveld, die an demselben teilnahmen, einen ausführlichen Bericht, der Cercle beteiligte sich in gleicher Weise an dem darauf folgenden Kongreß in Lüttich (1905). Er war schließlich noch vertreten auf der Internationalen Bibliographischen Konferenz des Jahres 1890 und den Kongressen der belgischen Vereinigung der Zeitschriftenherausgeber, Lüttich 1905 und Spa 1907.

Nicht weniger bedeutend war seine Beteiligung an den letzten großen Ausstellungen, wo es sein Bestreben war, die Leistungen der belgischen Buchhändler und Buchdrucker stets vereint in Kollektivausstellungen zur Geltung zu bringen. Derartige Kollektivausstellungen fanden mit größtem Erfolg statt und erhielten die höchsten Auszeichnungen auf dem «Grand Concours International» des Jahres 1888, der Pariser Weltausstellung 1889, der Antwerpener Weltausstellung 1894, der Internationalen Buchausstellung in Paris im gleichen Jahre, auf den Weltausstellungen zu Brüssel (1897), Paris (1900) und Lüttich (1905). Der Festbericht erinnert dann an die Gründung des «Musée du livre» und dessen Einrichtung im «Maison du livre», an die außerordentliche Rührigkeit dieser Vereinigung, der sich alle belgischen buchgewerblichen Vereine angeschlossen haben, an die bereits erreichten Ziele in der kurzen Zeit ihres Bestehens, unter der umsichtigen und intelligenten Leitung seines Vorsitzenden Herrn Paul Otlet. Die Leser des Börsenblattes wurden durch den Unterzeichneten bei verschiedenen Gelegenheiten über den belgischen Buchgewerbeverein und seine Tätigkeit ausführlich unterrichtet, es dürfte somit erübrigen, hierauf nochmals näher einzugehen.

Herr Vandeveld gibt schließlich eine Übersicht über die Mitgliederbewegung seit der Gründung des Cercle. Zu Ehrenmitgliedern ernannte der letztere die folgenden Männer, die sich um die Sache des Cercle und des belgischen Buchgewerbes verdient gemacht haben: Senator Edmond Picard, den bekannten Rechtsanwalt und Literaten; Charles Ruelsen, weil. Konservator an der Königlichen Bibliothek; Max Rooses, Konservator des Musée Plantin und geschätzter Kunsthistoriker und Bibliograph; Jules de Borchgrave, ehem. Kammermitglied; Vater van den Ghenn, Konservator der Handschriften an der Königlichen Bibliothek. — Unter den verstorbenen Mitgliedern werden einige hervorgehoben, denen der Cercle in Anbetracht ihrer großen Dienste für die Gesamtheit ein besonders dankbares und ehrendes Andenken bewahrt: Ferdinand Larcier, Jules Decq, Olivier, Hector Manceaux, Henri Jullien, Frédéric Havez, Charles Defoer, Xavier Habermans, Guillaume Duisberg, De Raner, Jules Bunsstete, Adolphe Mertens, Guillaume Zech, J. S. Vanderpoorten, Gustave Katto, Wesmael, Paul Weissenbruch, Olivier Chandelon, Franca, van Goethem, Auguste Bénard. Ihre Verdienste sowie diejenigen der noch unter uns weilenden sollen in der eigentlichen Festschrift eingehender gewürdigt werden. Mit einem Hinweis darauf, was der Verein seinen früheren und jetzigen Präsidenten Larcier, Manceaux, Vanderborght, Zech du Biez, Bruylant, Cornélis, Hoste verdankt, beschließt unser sympathischer Sekretär seinen mit großer Klarheit und Lebendigkeit redigierten Festbericht, der ohne Zweifel als wertvollste Erinnerung an das schöne Fest zurückbleiben dürfte.

Jos. Thron.

Die Kaufmännische Bilanz, ihr ordnungsmäßiger Aufbau sowie deren wissentlich unwahre Darstellung, unter Vorführung und Erläuterung zahlreicher Bilanzfälschungs- und Verschleierungsdelikte von Robert Stern, Dozenten der Handelshochschule zu Leipzig. 1907. Verlag J. F. Weber, Leipzig. Geb. in Lwd. M 3.—.

Die Besprechung vorstehend benannten Werkes an dieser Stelle dürfte demjenigen, der den Buchhändler schließlich nicht auch als einen »Kaufmann« angesehen wissen will, überflüssig erscheinen. Und doch ist es für den Buchhändler von keiner geringeren Bedeutung, als für den nichtbuchhändlerischen Kaufmann, die Veränderungen seines Geschäftsvermögens als Ergebnis seiner geschäftlichen Tätigkeit alljährlich zu einem gewissen Zeitpunkt auf Grund genauer Aufzeichnungen und Ermittlungen aus seinen ordnungsgemäß geführten Geschäftsbüchern kennen zu lernen, um danach unter Umständen seine weiteren geschäftlichen Maßnahmen treffen zu können.

Daß diese alljährliche Geschäftsvermögensfeststellung in Form einer Bilanz mit vorangehender Inventur-Aufnahme erscheint, darf als bekannt vorausgesetzt werden, ebenso auch, daß das Ergebnis der geschäftlichen Tätigkeit während einer bestimmten Rechnungsperiode von nicht länger als einjähriger Dauer in einer Verlust- und Gewinnberechnung (Verlust- und Gewinn-Konto) zur Erscheinung gebracht wird. Die buchhändlerische Buchführung sollte sich möglichst an das bewährte System der allgemein kaufmännischen anlehnen, und ich weiß aus Erfahrung, daß dies selbst unter Wahrung gewisser Eigentümlichkeiten von ihr durchführbar ist. Auf jeden Fall ist es auch für Buchhändler, und besonders solche, die etwa in Aufsichtsratsstellen berufen werden, eine empfehlenswerte Aufgabe, sich eingehend mit der kaufmännischen Bilanz bekannt zu machen. Dazu bietet sich in dem Werkchen, dem diese Zeilen gewidmet sind, eine besonders günstige Gelegenheit. Mit großer Klarheit führt der Verfasser den Leser in das Wesen sowie die Art und Formen der kaufmännischen Bilanz ein und bringt den an sich vielleicht etwas spröden Stoff durch stete Vorführung von Beispielen seinem Verständnis nahe. Er läßt dann die Bilanzen der verschiedenen Unternehmungsformen in ausführlicher Darlegung folgen, führt eine Reihe wichtiger Bestimmungen des Handelsgesetzbuches bezüglich der von den Aktiengesellschaften aufzustellenden Bilanzen auf und bespricht in sehr lehrreicher Weise die Sanierung und Fusionierung von Aktiengesellschaften unter Vorführung von Buchungsbispielen, die dabei in Frage kommen können. Schließlich gibt er noch eine Anzahl von Beispielen vorgekommener Fälschungen und Verschleierungen von Bilanzen (Inventurdelikte und Bücherfälschungen), die des Lesers Interesse finden dürften.

Es unterliegt für mich keinem Zweifel, daß das Studium dieses Werkchens dem aufmerksamen Leser nachhaltigen Nutzen stiften wird. Ich muß noch erwähnen, daß sich außer einigen unwesentlichen Druckfehlern folgende sinnstörende vorgefunden haben: Seite 38: § 81. Erfolgsbilanz per 31. Dezember 19 . . muß das Effekten-Konto mit 500 M unter den Gewinnposten, das Handlungsunkosten-Konto mit 1700 M unter den Verlustposten figurieren, nicht umgekehrt, wie versehentlich gesetzt ist. Seite 61: (§ 120) 13. Zeile von unten muß es heißen: »während bei dem anderen Teile der Gesellschafter keine (nicht eine, wie versehentlich gesetzt ist) Beschränkung der Haftung stattfindet.« Seite 130: § 293. 3.—5. Zeile von unten: »denn es können die Handelsbücher unabsichtlich begangene Unrichtigkeiten und Eintragungen enthalten, die in der bestimmten Absicht gemacht wurden usw.« — ist doch wohl eine contradictio in adjecto!?

Seite 158. § 382.

Durchführung der Erhöhung
Aktienkonto

Soll (* nicht Activa) Haben (* nicht Passiva)
* wie irrtümlich gesetzt ist.

Leipzig, 3. Juni 1908.

Robert Herbig,
vom Rat der Stadt Leipzig beedeter Bücherrevisor.

Kleine Mitteilungen.

Bahnhofsbuchhandel. (Vergl. Börsenbl. Nr. 109 u. 123.) — Der Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler hat am 16. Mai in Leipzig seine Hauptversammlung abgehalten. Der erste Vorsitzende Herr Theodor Schnigler in Düsseldorf erstattete folgenden

Bericht über das Geschäftsjahr 1907/08.

Das verflossene Geschäftsjahr wäre ohne große Ereignisse für uns zu Ende gegangen, wenn nicht im letzten Augenblicke, wie ein Blitz aus heiterem Himmel, im Preussischen Abgeordnetenhaus über unser Sein oder Nichtsein tiefgehende Beschlüsse gefaßt worden wären. Aus unserer Zeitung haben Sie, meine Herren, die ganze Sache zur Genüge erfahren.

Ich möchte hier nur noch erwähnen, daß der Vorstand unseres Vereins und die am 28. und 29. April in Berlin zu unserer außerordentlichen General-Versammlung anwesenden Mitglieder in vollständiger Übereinstimmung alles dasjenige getan haben, was zur Abwehr des Beschlusses des Preussischen Abgeordnetenhauses in Betracht kommen konnte, und ich halte es für meine Pflicht, hiermit denjenigen Herren herzlichen Dank zu sagen, die ihre Kraft so wacker in den Dienst der Sache gestellt haben. Aber auch die tonangebende deutsche Presse, welche sich fast einstimmig mit uns solidarisch erklärte und ihre Spalten zu längeren oder kürzeren Artikeln zu unserem Schutze öffnete, möchte ich hier nicht vergessen. Wir werden nicht verfehlen, diesen Verlegern schriftlich unseren Dank abzustatten.

Es läßt sich zwar heute noch nicht die weitere Entwicklung der Angelegenheit absehen, aber, meine Herren, die uns wohlwollende Erwiderung des Herrn Eisenbahn-Dezernenten im Preussischen Abgeordnetenhaus läßt eine befriedigende Lösung wohl erhoffen. Der weitere Verlauf ist nicht allein von weittragendster Bedeutung für uns, sondern auch für die Verleger und nicht zum wenigsten für die Schriftsteller, welche sich mit der an Bahnhöfen vertriebenen Literatur befassen. Meine Herren! Es ist kein Geheimnis, daß der Bahnhofsbuchhandel für den Absatz verschiedener Roman-Novitäten geradezu ausschlaggebend ist. Würde der vom Abgeordnetenhaus eingebrachte Antrag, den Bahnhofsbuchhandel nur auf kurze Zeit zu vergeben, vom Eisenbahn-Ministerium akzeptiert werden, dann könnte mit dem Bahnhofsbuchhändler auch mancher Verleger und Schriftsteller auswandern in ein besseres Land. Die Schundliteratur, die wir zu bekämpfen ehrlich bestrebt sind, würde wieder Oberwasser bekommen. Es würden sich Elemente im Bahnhofsbuchhandel einnisten, die die kurze Zeit ihrer Existenzberechtigung nur zur Schaffung eines augenblicklichen Gewinnes ausbeuteten und in dieser Erwägung nur Sachen führten, die mit einem außergewöhnlich hohen Rabatt zur Auslieferung gelangten. Hierbei kann aber nur die Schundliteratur in Frage kommen. Der vornehme Verleger, der seinen Autoren ein gutes Stück Geld mitverdienen läßt, und der demzufolge nur mit dem üblichen Rabatt liefern kann, wäre unter diesen Umständen ausgeschaltet.

Meine Herren! Hoffen wir, daß es nicht so weit kommen wird, aber behalten wir die Augen offen. Sollte ein erneutes Eingreifen erforderlich sein, dann wollen wir uns wieder zusammenscharen zum Schutze des deutschen Bahnhofsbuchhandels. Ich habe Ihnen, meine Herren, schon so oft betont, wie wertvoll unser Zusammenschluß sei. Eine bessere Begründung indeß für die Wichtigkeit meiner Behauptung, als die sich jetzt abspielende Bewegung gegen die Beschlüsse des Abgeordnetenhauses, dürfte nicht zu erbringen sein.

Dieses gemeinsame Vorgehen zeitigte im Berichtsjahre auch den Ihnen bekannten Erfolg unserer beharrlichen Bestrebungen in Sachen der direkten Ausgabe der Zeitungen am Zuge: den Zeitungsbahnhofsbrief.

Ich schließe meinen Bericht, indem ich noch anführe, daß unsere Mitgliederzahl auch im vergangenen Jahre um eine ganze Anzahl gewachsen ist und die ehrlichen Bestrebungen unseres Vereins immer mehr und mehr Geltung finden.

Dieser Bericht fand einmütige beifällige Aufnahme, ebenso der dann zur Verlesung gekommene Text der an das Königlich Preussische Eisenbahnministerium gerichteten Eingabe des Vereins, die unter Beifügung sachlich wertvollen Materials dem Herrn

Minister als Erwiderung auf den Antrag Brütt überreicht worden ist.

Bei den sachungsgemäß erfolgenden Wahlen ergab sich folgendes Resultat:

Herr Th. Schnigler, Düsseldorf, wiedergewählt als erster Vorsitzender.

Herr J. Bettenhausen, Dresden, wiedergewählt als zweiter Schriftführer.

Herr Jacob Frdr. Laué in Firma J. G. Schmitz'sche Buchhandlung, Köln a/Rh., neugewählt als erster Schriftführer an Stelle des Herrn R. Steuernagel, Leipzig, der den bisher von Herrn M. Frömberg, Leipzig, verwalteten ersten Kassiererposten übernahm. (Aus: „Der Bahnhofsbuchhandel.“)

*** Internationaler Verleger-Kongress in Madrid.** (Vergl. Börsenbl. Nr. 16, 31, 48, 118, 126, 129 u. 131.) — Die neueste Nummer von „The Publishers' Circular“, London, 6. Juni, bringt zu einem Bericht über die sechste Tagung des Verlegerkongresses in Madrid auch zwei Bilder, von denen das eine den „Schwarz und Weiß-Palast“ in Madrid, in dem die Verhandlungen stattfanden, darstellt, das andere die Eröffnungssitzung zeigt. Die Herren am Präsidententisch, Bailly-Baillière, Arthur Meiner, Albert Brochhaus, Ricordi, der Präsident Ruiz, ferner die Pariser Herren Fouret, Hegel, Gauthier-Villars und Herr William Heinemann aus London sind wie auch einzelne Herren aus der Versammlung deutlich darauf zu erkennen.

Die Beschlüsse des Deutschen Bühnenvereins. — Der Deutsche Bühnenverein hat in zweitägiger Verhandlung in Coburg nach fünfjährigen Vorarbeiten einen das gesamte Bühnenvertragsrecht regelnden, mit der Deutschen Bühnengenossenschaft vereinbarten Bühnenvertrag einstimmig angenommen. Eine Reihe wichtiger Einzelfragen, wie die Ausdehnung des Versicherungszwanges auf gering bezahlte Bühnenmitglieder sowie eine Krankentassenversicherung dieser Mitglieder, wurde an Kommissionen verwiesen. In geheimer Sitzung wurde eine einheitliche Regelung der Grundsätze erörtert, die für den Erwerb des Aufführungsrechts von dramatischen und dramatisch-musikalischen Werken maßgebend sind. Bei dieser Gelegenheit wurde ein Vertreter des neubegründeten Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller mit tatsächlichen Mitteilungen gehört. Sodann wurde beschlossen, eine eigene Zeitung des Deutschen Bühnenvereins zu gründen. Ein Verleger ist aus der großen Zahl derer, die sich bisher gemeldet haben, noch nicht gewählt worden. Die nächste Tagung des Deutschen Bühnenvereins wird in Düsseldorf stattfinden. (Nat.-Ztg.)

Ehrung buchhändlerischer Verdienste. — Während der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändlervereins in Zürich (Hotel „Bellevue“) am 1. Juni wurde eine Gedenktafel enthüllt zu Ehren von zwei Veteranen des Buchhandels, der Herren Karl Schmid und Hans Körber in Bern. Beide erfreuen sich noch der besten Gesundheit; der eine, Herr Schmid (früher in Firma Schmid & Franke) ist über 80 Jahre, der andere über 75 Jahre alt. Der letztere, Herr Hans Körber, der seinem Geschäfte noch tätig vorsteht, war auch rüstig und fröhlich in der Versammlung anwesend. Die Tafel ist in feinstem Carrara-Marmor ausgemeißelt und bestimmt, im Hause des Schweizerischen Vereinsfortiments in Olten im Innern angebracht zu werden. Die beiden Reliefs-Porträts sind oben von einem Blüten- und einem Früchtekranz — unten von einem Eichenlaub- und einem Lorbeerzweig umrahmt: nachdem das Unternehmen in Blüte gekommen, hat es auch seine Früchte gezeitigt. Das Eichenlaub — das Sinnbild der Stärke und Kraft — deutet an, daß die beiden Herren mit ihrer ganzen Willenskraft und geistigen Stärke dies Werk der Gründung zustande gebracht und deshalb den Lorbeer verdient haben. Unten ist folgende Widmung eingraviert:

„Den Gründern des Schweizerischen Vereinsfortiments Karl Schmid und Hans Körber in Bern am Tage der Feier des 25-jährigen Bestehens 2. Juni 1907 in Dankbarkeit gewidmet von ihren Berufsgenossen.“

Die schöne Arbeit stammt aus dem Atelier des Bildhauers Ludwig Wethli in Zürich. (Nach „Der Bund.“)

Zeitungsstimme zur Abonnentenversicherung. (Vergl. Börseblatt Nr. 105 und 113.) — Die agrarisch-konservative »Deutsche Tageszeitung«, Berlin (Nummer 227, 1908) tritt in einem Artikel, betitelt: Eine Wohlfahrtseinrichtung am Pranger, für die Blätter mit Abonnenten-Versicherung ein. Sie schreibt:

Nachdem sich nun seit einigen Jahren die sogenannte Arbeiterpresse vergeblich müde gebellt hat, um in den Augen ihrer Leserschaft die Zeitungs-Abonnenten-Versicherung als »den größten Betrug der Neuzeit« hinzustellen, machen nun auch einige Blätter der bürgerlichen Parteien, »von keiner Sachkenntnis getrübt«, den Rummel mit. Selbst die arme Regierung soll das bedrohte Prestige der Arbeiterpresse durch möglichst schnelle Unterdrückung dieser »faulen Blüte der Neuzeit« retten. Denn des Pudels Kern in dem ganzen Vorgehen der roten Presse und ihrer Mithelfer ist doch die Sorge: nun lesen die Arbeiterfamilien keine zwar schlechten, aber ungefährlichen Kolportageromane mehr, sondern bekommen schmachhaftere, gesündere und volksaufklärende Kost vorgesetzt, und das wollen die nur für ihre irreführenden Tendenzen fechtenden Banausen eben nicht. Daß nebenbei der natürliche Konkurrenzneid der Zeitungen bei dieser Angelegenheit ebenfalls ein kräftiges Leitmotiv abgibt, braucht man kaum zu erwähnen.

Was ist und was will denn eigentlich die Abonnentenversicherung? Statt des sonst von den Arbeiterfamilien gelesenen Kolportageromans in 10-, 15- oder 20-Pfennig-Hefen, dem bisher alle noch so bombastisch angekündigten Volksbildungs-Vereinigungen nicht das geringste anhaben konnten, erhalten die Leute jetzt entweder eine sonst ohnehin von ihnen gehaltene, aber »nicht sozialdemokratische« Zeitung oder ein belletristisches Heft von 16–20 Seiten Umfang mit besserem Lesestoff und sogar illustriert und werden nebenbei noch besonders gegen Unfall, dem der Arbeiterstand ja in erster Linie ausgesetzt ist, so lange sie Abonnenten bleiben, kostenfrei ziemlich hoch versichert.

Jeder im Versicherungswesen Erfahrene weiß, daß es keinem Arbeiter einfällt, sich zu den hohen Prämienätzen der Versicherungsgesellschaften gegen Unfälle zu versichern; von dem umständlichen Aufnahmeverfahren ganz zu schweigen. Aber die bequeme und fast kostenlose Art der Versicherung durch ihre Zeitschrift leuchtet dem praktischen Sinne des einfachen Mannes ohne weiteres ein. Er zahlt gern seine ihm passende Vektüre und weiß aus den massenhaften Beispielen, daß diese billige Art der Volksversicherung ihm im Unglücksfalle schnelle und sichere Hilfe bringt. Die gute Aufnahme und schnelle Verbreitung der Blätter mit Versicherungszugabe ist der beste Beweis für ihre Notwendigkeit, und es sind deshalb einsichtige und uninteressierte Volksfreunde auch Freunde dieser neuen Versicherungsart. Dem Arbeiter liegt gar nichts daran, eine Versicherung auf Lebensdauer abzuschließen, die ihm jährlich 30–40 Mark kostet und ihm nur die trockene Versicherungsquittung bringt. Auch soll er hier quartalsweise eventuell gleich 10 Mark bezahlen, was für sein Budget zu hoch ist. Die 10–20 Pfennig wöchentlich für das gern gelesene Wochenheft oder seine Zeitung gibt er gern und kann sie leicht geben. Wenn man in Erwägung zieht, daß heute schon Millionen deutscher Arbeiterfamilien diese beliebte Versicherungsart benutzen und jährlich mehrere Millionen an Unfallbeträgen ausgezahlt werden, so kann man den Segen berechnen, den diese bequeme, praktische Versicherungsart geschaffen hat.

Auch der Umstand, daß die meisten Arbeiterfamilien doch nur eine beschränkte Reihe von Jahren die Versicherung benutzen, weil sie schließlich bei einem Berufswechsel, bei Selbständigmachen u. dergl. die Versicherung nicht mehr gebrauchen und deshalb auch nicht genötigt zu werden brauchen, einen namhaften Betrag für die Prämienreserven à fonds perdu zu zahlen, wie bei der Lebens- oder Unfallversicherung sonst üblich, macht den Betrieb der Abonnentenversicherung so einfach, praktisch und billig für unsere werktätigen Mitbürger. Daß sich natürlich bei der Abonnentenversicherung auch hin und wieder Schädlinge einschleichen, die im Trüben zu fischen suchen, ist selbstverständlich. Wo wäre das nicht der Fall? Bestand und Zulauf hat aber nur die Zeitung oder Zeitschrift, die ihre auf der Statistik sorgfältig berechneten Unfall-Auszahlungen stets pünktlich auszahlt und vor allem auch redaktionell etwas Wertvolles bietet. Und das wissen die Verleger dieser Versicherungsblätter sehr wohl, und bei unparteiischer Betrachtung der Angelegenheit ist es auch jedem Einsichtigen klar genug,

daß diese Verleger noch mehr als die Versicherungsgesellschaften aus eigenem Interesse gezwungen sind, so kulant als möglich gegen ihre Abonnenten zu verfahren, weil sie selbige sonst von einer Woche zur anderen verlieren würden. Wegen der 10 oder 20 $\%$ pro Woche können sie keine Erfüllungsklage gegen abspringende Abonnenten anstellen, das ist bei der Menge der Abonnenten praktisch undurchführbar.

Ein beliebtes Kampfmittel gegen die Abonnentenversicherung ist das Hervorheben der mangelnden Kapitalreserve für die Zukunft. Es ist kennzeichnend für die Begriffsschwere der Tadler, daß sie sich nicht klar darüber werden, daß bei der Zeitungsversicherung solch eine Reserve absolut keinen Zweck hat. Solange der Abonnent bleibt und zahlt, ist er versichert und die Zeitung zur Auszahlung der eventuellen Unfallsumme verpflichtet. Sollte die Zeitung ihr Erscheinen einstellen, dann fällt die Abonnementszahlung sofort weg und der Abonnent hat absolut keinen Schaden gehabt, denn er war nur für die Zeit seines Abonnements versichert und hat keinerlei Vorauszahlung für eine anzusammelnde Prämien-Reserve oder Rückversicherungsfonds geleistet. Ja, wenn die Zeitungen und Zeitschriften statt des regulären Zeitungs-Vertriebspreises weit höhere Prämienaufschläge forderten, etwa soviel wie die Prämienätze der Versicherungsgesellschaften betragen, dann würde man die Ansammlung einer größeren Prämienreserve verlangen können. Man vergesse aber hierbei nie, daß die Zeitungen doch keine Versicherungsgesellschaften sind, sondern die Versicherung kostenlos als Zugabe geben und selbige auch nur für die Zeit des Abonnements versprechen. Weshalb also der Lärm? Wer wird geschädigt? Im Gegenteil, diese Art Versicherung ist und bleibt eine Volkswohlfahrtseinrichtung, deren Aufhebung Millionen von Arbeiterfamilien erst empfindlich schädigen würde.

Aus dem englischen Antiquariatsgeschäft. — Die wichtigste Versteigerung, die das englische Antiquariatsgeschäft in der letzten Saison zu verzeichnen hatte, war die der reichen Sammlung des verstorbenen Bischofs Gott von Truro. Einige der kostbarsten Stücke wurden schon vor der Versteigerung einzeln abgegeben, der Rest, bestehend aus 324 Losen, wurde durch Sotheby versteigert. Das kostbarste Stück der Sammlung war ein von Carton gedrucktes, ausgezeichnet erhaltenes Exemplar der Legenda aurea des Jacobus de Voragine, das um 1300 Pfund abging. Die Versteigerer wollten auch eine schöne Sammlung von Gebetbüchern Edwards VI. als ein Ganzes abgeben, doch wurden dieselben von den Käufern einzeln erworben. Einige weitere sehr wertvolle Lose, enthaltend die vier ersten Shakespeare'schen Folios, vermochten den angesetzten Preis von 3850 Pfund nicht zu erreichen. Der Gesamterlös der Versteigerung bezifferte sich auf mehr als 12400 Pfund. Schneider.

Postausweis-karten. — Für den inneren deutschen Verkehr besteht die Einrichtung der Postausweis-karten, die dazu bestimmt ist, beim Empfang von Postsendungen Weiterungen zu vermeiden, und auf die bei Beginn der Reisezeit besonders aufmerksam gemacht sei. Die Karten dienen als vollgültiger Ausweis an den Postschaltern wie auch gegenüber dem Postbestellpersonal. Bei der Abtragung von Postanweisungen sowie von Wert- und Einschreibsendungen an einen dem bestellenden Boten unbekanntem Empfänger, der sich durch Vorlegung einer Postausweis-karte ausweisen kann, bedarf es daher der sonst vorgeschriebenen Bürgschaftsleistung durch den Gastwirt oder eine andere bekannte Person nicht. Die Postausweis-karten haben eine Photographie, eine kurze Personalbeschreibung und die eigenhändige Unterschrift des Inhabers zu enthalten. Für ihre Ausstellung ist eine Schreibgebühr von 50 $\%$ zu entrichten. Anträge auf Ausstellung sind an ein Postamt persönlich unter Vorlegung einer unaufgezogenen, nicht zu dunklen Photographie in Visitformat zu richten. Dem Postamt unbekanntem Personen haben sich durch eine andere Person, oder in sonst zuverlässiger Art auszuweisen. Postausweis-karten sind ein Jahr, vom Tage der Ausstellung ab gerechnet, gültig. Postausweis-karten, während deren Gültigkeitsdauer im Aussehen des Inhabers solche Änderungen eintreten, daß die Photographie oder die Personalbeschreibung nicht mehr zutreffen, müssen schon vor Ablauf der Frist erneuert werden.

Die in Deutschland ausgestellten Postausweisarten werden auch in Österreich, Belgien, Luxemburg und in der Schweiz bei der Aushändigung von Postsendungen als vollgültige Ausweis-papiere angesehen.

* **François Coppé's Bibliothek.** — Der soeben verstorbene französische Dichter hat seine Bibliothek letztwillig unter fünf Personen geteilt: seinen Neffen Dr. Duchastelet, den Dichter Auguste Dorchain, den Archivar an der Comédie Française Monval, sowie zwei junge Leute, deren Eintritt in das literarische Leben er begünstigte. Die wertvollsten Bücher, darunter einige Unica, sind in dem Anteil enthalten, den der Dichter Auguste Dorchain erhalten hat.

* **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Kunstgeschichte. Kunstgewerbe. Illustrierte Werke. — Die Bibliothek des Bücherfreundes. Vierteljähriger Bücheranzeiger herausgegeben von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 1908, No. 1. 8^o. 82 S. 1215 Nrn.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt, Dresden, und Dr. Jos. Kohler, Geh. Justizrat, o. ö. Professor an der Universität Berlin, herausgegeben von Professor Dr. Albert Osterrieth. Carl Heymanns Verlag in Berlin. 13. Jahrgang, Nr. 5, Mai 1908. 4^o. S. 133—164.

Aus dem Inhalt u. a.: Urheberrecht: Rechtsprechung in Österreich: Die Übertragung von Musikstücken auf Phonographen.

Publications of the Smithsonian Institution in Washington (Leipzig: Karl W. Hiersemann):

Dramatic Music (Class M 1500, 1510, 1520) Catalogue of full scores. Compiled by Oscar George Theodore Sonneck, Chief of the division of music. Lex.-8^o. 170 S. Washington 1908, Government Printing Office. Geb.

Technologie. Alte Literatur. Curiosa. Moden und Trachten. Illustrierte Werke. Bavarica. Varia. — Antiquar.-Katalog von Friedrich Klüber in München. 8^o. 51 S. 672 Nrn.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 3. Juni in Langensalza im 74. Lebensjahre Herr Verlagbuchhändler und Herzoglich Sächsischer Hofbuchhändler Friedrich Mann, Seniorchef der Firma: Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

Der Dahingegangene, ein Schwiegersohn des am 3. Februar 1877 gestorbenen früheren Geschäftsinhabers, Hermann Beyer senior, war am 1. Januar 1879 als Teilhaber in die Firma eingetreten, nachdem er dem Geschäft schon vorher länger als ein Jahrzehnt nahegestanden hatte. In fast vierzigjähriger Tätigkeit hat er all sein Können und sein reiches Wissen der Firma gewidmet, die in treuem beruflichen Zusammenwirken der Angehörigen dreier Generationen derselben Familie seit einem halben Jahrhundert zu großem Umfang und Ansehen emporgewachsen ist. Diese stete, gesunde Entwicklung des Verlags, der hauptsächlich die pädagogische Richtung pflegt, und der mit ihm verbundenen großen Druckerei mit allen ihren Nebenbetrieben ist nicht zum geringsten das Verdienst des jetzt dahingegangenen pflichttreuen und zielbewußten Mannes, dem alle, die ihn kannten, ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Gestorben:

in den Morgenstunden des 6. Juni infolge Herzschwäche in Bad Nauheim Herr Adolph Fürstner aus Berlin, Inhaber des unter gleichnamiger Firma bekannten großen Berliner Musikverlages.

Der Verbliebene konnte zu Beginn des Jahres auf eine überaus erfolgreiche vierzigjährige verlegerische Tätigkeit zurückblicken. An diesem Ehrentage wurden ihm vielfache und wohlverdiente Anerkennungen zu teil. Nun bereitete der Tod seinem unermüdblichen Schaffen ein Ende und Trauer erfüllt nicht nur die Seinen, sondern auch die zahlreichen Freunde, denen er seine edle Gesinnung allezeit bewiesen hat.

* **Professor Dr. Rudolf Credner †.** — In Greifswald ist der ordentliche Professor der Geographie Geheimrat Regierungsrat Dr. Rudolf Credner gestorben, ein jüngerer Bruder des bekannten

Leipziger Geologen. Professor Credner (geboren 1850 zu Gotha) war 1901/02 Rektor der pommerschen Hochschule. Nachdem er März 1876 in Halle a. S. mit der Schrift „Das Grünschiefer-System von Hainichen im Königreich Sachsen in geologischer und petrographischer Beziehung“ die Doktorwürde erlangt hatte, habilitierte er sich daselbst Juli 1878 als Privatdozent für Erdkunde. Ostern 1881 kam er als Extraordinarius nach Greifswald. Am 26. März 1891 erfolgte seine Ernennung zum ordentlichen Professor. Anfang 1905 lehnte er einen ehrenvollen Ruf nach Breslau als Nachfolger von Josef Partsch ab, worauf ihm der Charakter als Geheimrat verliehen wurde. Seit 1882 gab er die „Jahresberichte der Geographischen Gesellschaft zu Greifswald“ heraus. Er veröffentlichte außerdem mehrere Arbeiten in Petermanns Geographischen Mitteilungen.

Goldene Liebigmedaille. — Das Kuratorium der bei der bayerischen Akademie der Wissenschaften bestehenden Liebigstiftung in München hat den Professoren Rubner-Berlin und König-Münster die Goldene Liebigmedaille verliehen.

Auszeichnung. — Bei der heurigen Verleihung der silbernen Verdienstmedaille des Bayerischen Industriellen-Verbandes mit Ehrendiplom und Bestätigung des Königl. Bayerischen Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Außern erhielten nicht weniger als vier verdienstvolle Mitarbeiter der Firma Meisenbach Riffarth & Co. in München diese hochangesehene und begehrte Auszeichnung, und zwar: Herr Jakob Stahel, der als Xylograph 29 Jahre, Herr Joh. Bauer, der als Xylograph 29 Jahre, Herr Heinrich Richter, der als Chemigraph 28 Jahre und Herr Johann Schneider, der als Chemigraph 25 Jahre ununterbrochen im Dienste des weltbekannten Hauses steht. Die Überreichung der Medaillen und Ehrendiplome erfolgte in Anwesenheit der Vertreter des Industriellen-Verbandes und der Firmeninhaber in feierlicher Weise durch den Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt München. Die Auszeichnung ehrt nicht nur die Arbeitnehmer, denen sie verliehen wurde, sondern auch ihre Arbeitgeber, denn sie ist ein sichtbares Zeichen des harmonischen Zusammenwirkens der Firmeninhaber mit ihren Mitarbeitern.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ein bitterer Tropfen.

Sicherlich eine unserer gediegensten Kunstzeitschriften ist die „Kunst für Alle“. Die jeweils neueste Nummer nehme ich stets mit Vergnügen zur Hand. So durchblätterte ich heute das Heft 18 vom 15. Juni 1908, genoß das reizvolle Bild „Im Atelier“, überflog Liebermanns Eröffnungsrede, amüsierte mich über die köstliche Brunnenfigur von August Kraus, kurz, freute mich sehr über das schöne Heft. In den Becher der Freude aber fiel ein bitterer Tropfen: die ganze dritte Umschlagseite ist bedruckt mit dem Inserat einer Breslauer Versandbuchhandlung, das die Ulsteinsche Weltgeschichte gegen monatliche Abonnementzahlungen von 3 \mathcal{M} anpreist und in kluger Würdigung des Leserkreises des vornehmen Blattes einen Verlangzetteln anfügt, mit welchem das Publikum jene Versandbuchhandlung um portofreie Zusendung des ersten Bandes auf einige Tage zur Ansicht ohne Kaufzwang ersuchen soll.

Breslau, 1. Juni 1908.

Bruno Althaus.

Erwiderung.

Das Inserat, welches Herr Bruno Althaus montiert, ist nicht nur in der „Kunst für Alle“ erschienen, sondern in zahlreichen anderen illustrierten Zeitschriften, die durch den Buchhandel vertrieben werden; wir nennen, als uns augenblicklich erinnerlich, den „Kunstwart“, den „Lürmer“, den „Simplicissimus“, den „März“, „Westermanns Monatshefte“. Offenbar ist also eine Reihe von Verlegern illustrierter Zeitschriften mit uns der Meinung, daß man dem Ratenzahlungs-Buchhandel, solange man ihn für ein berechtigtes Glied des Buchhandels betrachtet, die üblichen Vertriebsmittel nicht sperren soll; jedenfalls kann der einzelne hier schwer selbständig vorgehen.

München, 6. Juni 1908.

F. Brudmann A.-G.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursoröffnung.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Ludwig Friedrich Eduard Borgmann** *) in Lübeck, Moltkestraße 6, ist am 18. Mai 1908, nachmittags 12¹/₂ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Kähler in Lübeck. Offener Arrest mit Anmelde- und Anzeigefrist bis zum 27. Juni 1908. Erste Gläubigerversammlung am 15. Juni 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr, Zimmer Nr. 22; allgemeiner Prüfungstermin 9. Juli 1908, vormittags 9¹/₂ Uhr, Zimmer Nr. 22.

Lübeck, den 18. Mai 1908.
(anz.) Das Amtsgericht. Abteilung VIII.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 123 v. 22. Mai 1908.)

*) Bis 31. Dezember 1907 Inhaber der Firmen Wilhelm Prange und Webersche Buchhandlung in Stargard, welche dann in den Besitz von Max Mallin übergingen und unter der Firma: Vereinigte Prangesche und Webersche Buchhandlungen Max Mallin in Stargard verschmolzen wurden. (Red.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

1908. 23. Liste.
(1. bis 7. Juni.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 127.

1. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* — Neue Firma. — H. — Handelsgerichtliche Eintragung. — B. — Börsenblatt.

Basel. Wepf, B., & Co. Vereinigte sich mit der Firma Benno Schwabe Sort. unter der Firma: Wepf, Schwabe & Co. Komm. in Stuttgart: Neff & Koehler; in Leipzig: Volckmar. [B. No. 126.]

Berlin. Bus-Verlag G. m. b. H. Änderte sich in „Clichothek“ (Cliché-Verlag u. Agentur) G. m. b. H. [H. 22./V. 08.]

— Commissions- u. Export-Buchhandlung J. Singer & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst, Alleininhaber jetzt: Arthur Loewe. [H. 29./V. 08.]

— Deutsche Verlags- u. Vertriebsgesellschaft m. b. H. Gesamtprokura erteilt an Karl Bösche u. Richard Schmidt. [H. 22./V. 08.]

— Export-Journal Heinrich Goldstaub. Als pers. haft. Gesellschafter eingetreten: Elemer Breier. [H. 29./V. 08.]

— Innenkunst, G. m. b. H. Gründete in Hamburg eine Zweigniederlassung. Geschäftsführer: Erich Otto Löwenthal. [H. 29./V. 08.]

— Linde, E., & Co. (Sophus Willmann's Nachfolger.) Gelöscht. [H. 25./V. 08.]

— Organon Abreiss-Kalender G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Leopold Ruben. [H. 18./V. 08.]

Berlin. Röpke, W. Wurde mit dem Geschäft in Charlottenburg, Schlüterstrasse 55/56, vereinigt und wird dort unter der Firma: W. Röpke, Allianzbuchhandlung, weitergeführt. [B. No. 125.]

— *Technik Druckerei und Verlagsanstalt, G. m. b. H. Geschäftsf.: Moritz Rosenthal u. Otto Niclas. [H. 13. V. 08.]

— *Weissische Verlagsbuchhandlung. Komm. u. Gesamtauslieferung: Fleischer. [B. No. 126.]

Bern. Bestgen, W., Musikhaus „zur Lyra“. Ging auf die Söhne des bisherigen Besitzers über, die firmieren: Bestgen-Söhne, Musikhaus „zur Lyra“. (Berichtig. der Angabe in der 22. Liste Börsenblatt No. 127, in der irrtümlich „Lastgen“ gesetzt wurde.)

Brandenburg a/H. Kraatz, Erich. Kunsthändler. In Konkurs seit 25./V. 08. Konkursverwalter: Oskar Brexendorff. [H. 25./V. 08.]

Bremen. Hollmann, W. B., Nachf. Inhaber jetzt: Carl Baltin. Komm. jetzt: Fleischer. Prokura erteilt an: Hermann Becker. [B. No. 125.]

Burg a. F. Dose, N. Konkurs beendet. [H. 20./V. 08. B. No. 126.]

Charlottenburg. Buchhandlung Helene Golde. Inhaber jetzt: Paul Oesterheld. Gesamtprokura Max Teschner u. Erich Golde erloschen. [H. 29./V. 08.]

— Heuer, G., & Kirmse. Wurde nach Wilmersdorf, Schaperstr. 20, verlegt. Inhaber jetzt: Karl Kleinau. [H. 29./V. 08.]

— *Verlagsanstalt Europa, G. m. b. H. Geschäftsführer: Willibald Felsing u. Kurt Sachisthal. [H. 21./V. 08.]

Dessau. Mohr'sche Verlagsbuchh. Dr. Adrian Mohr. Geschäftslokal: Steinstrasse 63. Komm.: Maier. [B. No. 130.]

Duisburg. Ewich, Joh. Inhaber jetzt: Hans Ewich. Prokura erteilt an: Kurt Krause. [B. No. 128.]

Düsseldorf. Hamann, Franz. Komm. jetzt: Schubert jr.

Freiburg i. B. *Verlag der Zeitschrift „Industrie-Warte“ G. m. b. H. Geschäftsführer: Wilhelm Adam Müller u. Karl Saur. [H. 25./V. 08.]

Gera Untermhaus. *Franke, Ernst, Thüringer Lehrmittel-Handlung. Geschäftslokal: Victoriastr. 7. Komm.: Bernh. Hermann. [B. No. 128.]

Gleiwitz. Jasiczek, Jakob. Konkurs beendet. [H. 22./V. 08. B. No. 128.]

Halle a. S. Moeckel, Carl. Komm. jetzt: Prager. [B. No. 125.]

— Schwarz, Margarethe, Buchhdlg. Die Inhaberin ist jetzt verheiratet und führt den Namen Pfeffer. [H. 25./V. 08.]

Hamburg. Grüning, Hermann. Ging auf Auguste Wedde Wwe. über, die firmiert: Verlag von Johannes Wedde's Werken (Inhaberin: Auguste Wedde Wwe.). Geschäftslokal: Esplanade 39. Komm.: Friese. [B. No. 130.]

— Kampen, Hermann. Buchdruckerei u. Verlag. Geschäftslokal: 22, Berthastrasse 6. Komm.: Fleischer. [B. No. 128.]

— Verlagsanstalt Henze & Kloss m. b. H., vorm. Richter'scher Verlag. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. [H. 28./V. 08.]

Hamm. Gensel & Dabelow. Verlag. Komm. jetzt: Fleischer. [B. No. 126.]

— Weber, Th. Otto. Inhaber jetzt: Th. Alfred Meerboth, der firmiert: Th. Otto Weber, Inh. Th. Alfred Meerboth. Prokura Martha Weber, geb. Dreysse erloschen. [H. 25./V. 08.]

Karlsruhe. Langs Buchhdlg. u. Buchdruckerei, J. Prokura erteilt an: Frau Josef Lang Witwe, Charlotte geb. Wanner. [H. 25./V. 08.]

Kevelaer. Münchener Jugend- u. Volksschriftenverlag Joseph u. Bernhard Bercker. Die Zweigniederlassung München aufgegeben. [H. München 30./V. 08.]

Köln a/Rh. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg., M. Ging über auf Dr. jur. Erwin Laber, Witwe Adele Laber, geb. Deubner, u. Wilhelm Laber. Vertretungsberechtigt: Dr. jur. Erwin Laber u. Wilhelm Laber. [H. 26./V. 08.]

Kottbus. Petersdorf, Albert. Geschäftslokal jetzt: Sprembergerstrasse 39.

Leipzig. Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher. Komm. jetzt: Cnobloch.

— *Floda's Verlag Adolf Schlöffel. Inhaber: Ernst Friedrich Adolf Schlöffel. Geschäftslokal: Sedanstr. 23. [H. 1./VI. 08.]

— Teutonia-Verlag. Geschäftslokal jetzt: Südstrasse 40. Gesamtauslieferung bei Volckmar. [B. No. 126.]

Lichtenberg. *Eisert & Jüngst. Kunstverlag zum Vertrieb von Plakaten, Reklame- u. Schlachtenbildern u. Karten, sowie Postkarten aller Art. Gesellschafter Otto Eisert u. Emil Jüngst. [H. 26./V. 08.]

Mainz. Goldschmidt, Ludwig, Verlag des Zentral-Offerten-Blattes für Weinbau u. Weingrosshandel. Firma erloschen. [H. 27./V. 08.]

München. Verlag der Funken G. m. b. H. in Ligu. Konkurs eingestellt. [H. 25./V. 08. B. No. 126.]

— Verlag u. Redaktion der Münchener Ratsch Kathl H. Scheiber. Änderte sich in: Verlag H. Scheiber. [H. 30./V. 08.]

Neustettin. Eckstein, Hermann. Inhaber jetzt: Martin Splittgerber. [B. No. 127.]

Nürnberg. Zierfuss, Hugo. Ging auf Martin Cohen über.

Offenbach a. M. Steinmetz'sche Hofbuchhdlg., Th., Carl Schoeller. Durch Tod ausgeschieden: Carl Schoeller. Das Geschäft ging über auf: Frau Wwe. Sophie Schoeller, geb. Frank. Als Gesellschafter eingetreten: Alfred Franck, dessen Prokura erloschen ist. [H. 23./V. 08.]

Osnabrück. *Fiekers, Bernard. Buch-, Devotionalien- u. Schreibwarenhandlung nebst Einrahmungsgeschäft. Komm.: Maier. [B. No. 128.]

Papiermühle b. Roda. Vogt, Gebr. Komm. jetzt: Cnobloch.

Paris. *Librairie Générale et Protestante. Geschäftslokal: Ville arr., 48, rue de Lille. Komm.: Volckmar. [B. No. 127.]

Pilgram i/Böhmen. *Kopriva, Rosa. Sortimentsbuchhdlg. Komm.: Koehler. [B. No. 130.]

Wanne. *Triebel, Ewald. Buchhandlung. Komm.: Maier. [B. No. 127.]

Wien. *Internationales Zentralblatt für Baukeramik und Glasindustrie Herm. Loewenthal. Inh.: Hermann Loewenthal. [H. 26./V. 08.]

— Mejschik, A. Konkurs beendet. [H. 26./V. 08. B. No. 129.]

Zürich. Art. Institut Orell Füssli. Prokuren Johannes Küderli, Carl Wild u. Rudolf Wild erloschen. Gesamtprokura erteilt an: Heinrich Briner. [H. 27./V. 08.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 125—130 vom 1.—6. Juni 1908.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Grüning, Hermann, in Hamburg. Die Schriften u. Werke von Johannes Wedde gingen über an Verlag von Johannes Weddes Werken (Inhaberin Auguste Wedde Wwe.) in Hamburg, Esplanade 39. [130.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Alten, Roby: Die singende Statue, siehe Geschichten, Intime.

Brantôme, Pierre de: Aus dem Leben der galanten Damen. Schöneberg b. Berlin, R. Jacobsthal. Beschlagnahm. [128.]

Büttner, H.: Bethania. Zu Trost u. Erbauung an Krankenbetten. Zehn Predigten. 1884 (Königsberg, Strübig, dann Hannover, Erich Schlemm Verl.). — Golgatha. Passionspredigten. 3. Aufl. 1896. (Hannover, G. Nebel, dann Erich Schlemm Verl.). — Jesu Wort an die weinenden Töchter v. Jerusalem. 1883 (Königsberg, Strübig, dann Hannover, Erich Schlemm Verl.). Jetzt sämtlich Leipzig, Alfred König Verlag. [129.]

Carpenter, Edward: Das Mittelgeschlecht. Aus d. Engl. übertr. von L. Bergfeld. 1907. (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

Craemer, Anton: Sein Trauzeuge, siehe Geschichten, Intime.

Dretzky, M.: Prüfungskatechismus für Eisenbahn-Assistenten der preuss. Staatseisenbahn-Verwaltung. Teil I/II. 1907. Berlin, Schriftenvertriebsanstalt G.m.b.H. Geb. (M 15.— ord.) Ladenpreis herabgesetzt auf M 10.— ord. [126.]

Eckart, Th.: Durch Glauben zum Frieden. 1893. Neue Ausgabe 1895 (Hannover, L. Ost, dann Erich Schlemm Verl.) jetzt Leipzig, Alfred König, Verlag. [129.]

Elberskirchen, Johanna: Mutter. I. Teil: Schutz der Mutter. II. Teil: Geschlechtliche Aufklärung des Weibes. 1905. — Dasselbe. Teil I/II in 1 Bd. 1905. — Die Mutterschaft in ihrer Bedeutung für d. national-soziale Wohlfahrt. 1905. — Geschlechtsleben u. Geschlechtsenthaltbarkeit des Weibes. 1905. Sämtlich (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

— u. **Anna Eysoldt**: Die Mutter als Kinderärztin. 1907 (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

Eysoldt, Anna: Die Mutter als Kinderärztin, siehe Elberskirchen, Johanna.

Froese, Woldemar: Aus den Lasterhöhlen der Prostitution. Königsb., Selbstverl. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [127.]

Gelderblom, H.: Die Begeisterung, ihr Wesen und ihre Epochen. 1894. — Unter dem südlichen Himmel. 1896. Beide (Leipzig, Strübig, dann Hannover, Erich Schlemm, Verlag) jetzt Leipzig, Alfred König, Verlag. [129.]

Geschichten, Intime. Berlin C., Metropolverlag 1906/08. No. 119: Scott, Franz: Eine tolle Ehe. — No. 124: Sylvester, Hektor: Schön Suschen, die Unschuld vom Lande. — No. 129: Eine zweifelhafte Liebesprobe. — No. 158: Jansen, Rudolf: Kittkas Nachtquartier. — No. 159: Schreiber, Alfred: Lebenshunger. —

No. 169: Jansen, Rudolf: Hinter dem Tapetentürchen. — No. 176: Jens, Robert: Die Gefallene. — No. 206: Craemer, Anton: Sein Trauzeuge. — Urteil auf Unbrauchbarmachung dieser Hefte. [125.]

Geschichten, Intime: No. 213: Peccavi: Kinder der Sünde. 1907. — No. 220: Alt n, Roby: Die singende Statue. 1908. Berlin C., Metropol-Verl. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [127.]

Hackl, Max: Das Anwachsen d. Geisteskranken in Deutschland. 1904. — Leichte Entbindung. 1904. Beide (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

Hastreiter, J.: Was jeder junge Mann zur rechten Zeit erfahren sollte. 3. Aufl. 1907. (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

Herz, Max: Ein Buch für Herzkranke. Was sie tun u. lassen sollen. 1906. (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

Hölsel, Marie: Die Mutter. Ein Geleitwort für d. junge Frau. Mit Vorwort v. von Kerschensteiner. 5. Aufl. 1899. (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

Jansen, Rudolf: Kittkas Nachtquartier; — Hinter dem Tapetentürchen, siehe Geschichten, Intime.

Jens, Robert: Die Gefallene, siehe Geschichten, Intime.

Jungmann, Ernst: Skomand. Ein Sang aus d. Zeit des Deutschen Ritterordens. 1883. (Königsberg, Strübig, dann Hannover, Erich Schlemm Verl.) jetzt Leipzig, Alfred König Verlag. [129.]

Karsch-Haack, F.: Forschungen über gleichgeschlechtliche Liebe. Das gleichgeschlechtl. Leben d. Ostasiaten: Chinesen, Japaner, Koreer. 1906. — Beruht gleichgeschlechtliche Liebe auf Sozibilität? 1905 (M 1.50 ord.) jetzt M 1.— ord. Beide (München, Seitz & Schauer) jetzt Münch., Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

Kletke, Carl: Quellenkunde der Geschichte des preussischen Staats. 1. Bd.: Die Quellschriftsteller z. Gesch. d. preuss. Staats. 1858. 2. Bd.: Urkunden-Reperitorium f. d. Gesch. d. preuss. Staats. 1861. (Berlin, Schroeder's Verl. M 26.— ord.) liefert Paul Lehmann in Berlin für M 7.50 bar. — Dass. 1. Bd. apart (Ebd. M 12.— ord.) liefert Paul Lehmann in Berlin für M 3.— bar. [128.]

Most, John: Revolutionäre Kriegswissenschaft, ein Handbüchlein zur Anleitung, betr. Gebrauches und Herstellung von Nitro-Glycerin, Dynamit etc. etc. Urteil auf Unbrauchbarmachung. [127.]

Peccavi, Kinder der Sünde, siehe Geschichten, Intime.

Sade, Graf Franz von: Der Frauenräuber. Kolportageroman. Beschlagnahm. [128.]

Schreiber, Alfred: Lebenshunger, siehe Geschichten, Intime, Nr. 159.

Scott, Franz: Eine tolle Ehe, siehe Geschichten, Intime. Heft 119.

Siebert, Friedrich: Ein Buch für Eltern. 2 Teile in 1 Bde. 3. (wohlfeile) Aufl. 1907. — Wie sag' ich's meinem Kinde? Gespräche über Entstehung v. Pflanzen, Tieren u. Menschen. Wohlfeile Ausg. 1907. Beide: (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.] — Was Eltern wissen sollten, siehe Wiedemann, F.

Steude, E. G.: Lebensworte. 2. Aufl. 1894 (Leipzig, Strübig, dann Hannover, Erich Schlemm Verl.) jetzt Leipzig, Alfred König, Verlag. [129.]

Sylvester, Hektor, Schön Suschen, siehe Geschichten, Intime.

Tobien, W.: Aus dem Tagebuche der Äbtissin. 1894. (Leipzig, Strübig, dann Hannover, Erich Schlemm, Verl.) jetzt Leipzig, Alfred König, Verlag. [129.]

Troller, Jos.: Bautechnische Projekte. 1905. Zürich, Polygraphisches Institut A.-G. (Fr. 10.— ord.) jetzt Fr. 5.— ord., Fr. 3.75 no. bar. [129.]

Wiedemann, J.: Wenn eins krank ist in der Familie. 1905. (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. [130.]

— u. **F. Siebert**, Was Eltern wissen sollten. 2 Bde. (I: Wenn eins krank ist i. d. Fam. II: Wenn die Kinder grösser w.) 1907. (München, Seitz & Schauer) jetzt München, Ernst Reinhardt's Verl. Geb. M 15.— ord. [130.]

für 9. Juni bis mit 31. August setzte ich meine Geschäftszeit auf

8 bis 5 Uhr

fest. Sonnabends schliesse ich stets 3 Uhr.

Ich bitte, hiervon gef. Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dresden-H. 3, 6. Juni 1908.

L. Ehlermann.

P. P.

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und der Firma L. A. Kittler in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung meines Verlages übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 23, den 5. Juni 1908.

Händelstr. 6.

Max Krahnmann.

Limburger Antiquariat u. Verlag (Gebr. Steffen)

Limburg a. d. Lahn.

Inhaber: **Clemens und Georg Steffen**. Gründung: 1. Juni 1908. — Eintragung im Handelsregister unter Nr. 157 am 2. Juni 1908.

Kommissionär: Herr Franz Wagner in Leipzig.

Um Zusendung aller Zirkulare wird gebeten.

Wir haben jetzt die Kommission für die Firma

J. Zaruba & Co., Hamburg

übernommen.

Leipzig, 6. Juni 1908.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Ich biete an zum Kauf:
in angenehmer Stadt Bayerns
Sortimentsbuchhandlung für 12 000 M.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Oberbayerns mit guten Lehranstalten und vielen Behörden eine rentable Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit treuer Landkundschaft. Letztjähriger Reingewinn ca. 6000 M. Das Objekt eignet sich in erster Linie für Herren katholischer Konfession. Der jetzige Besitzer will sich ganz seinem Engrosgeschäft widmen und verkauft sein Ladengeschäft gegen Ablösung des festen Lagers nach Inventuraufnahme. Zur Übernahme sind ca. 20 000 M notwendig.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an zum Kauf:
In größerer Stadt Bayerns eine Kolportagebuchhandlung für 55 000 M.
Nähere Auskunft erteilt
Breslau X. Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen Verlag schönwissenschaftlicher Richtung — Romane, Novellen, Dramen, Schauspiele, Lustspiele, Literatur — Kunst — Kultur — Geschichte, Biographien zc. — Das viele Jahre bestehende Geschäft ist sehr lukrativ und zählt unter seinen Autoren berühmte Namen. Kaufpreis 110 000 M. Rascher Abschluß wäre dem erkrankten Besitzer genehm.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers in einer schönen Hauptstadt Süddeutschlands eine in gutem Rufe stehende Sortimentsbuchhandlung — vornehmlich wissenschaftliche Spezialbuchhandlung — mit einem Jahresumsatz von annähernd 80 000 M.; vorzügliche Geschäftslage mit lange laufendem Mietsvertrag. Reelle Werte 40 000 M. Kaufpreis 60 000 M mit hälftiger Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Leihbibliothek, ca. 6000 Bände, zu verkaufen.

Ed. Fabricius in Glückstadt.

Ein altes sächsisches Provinzialsortiment, gegründet 1825, soll von dem jetzigen dritten Besitzer, der es seit 40 Jahren betreibt, möglichst bald gegen Barzahlung verkauft werden. Preis 25 000 M. Auf Wunsch kann auch das Hausgrundstück zu gleichem Preise und ein größeres antiquarisches Lager mit übernommen werden. Angebote und Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter T. 2048.

Angesehenes Sortiment, verbunden mit Nebenbranchen, in industriereicher Stadt Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Angeb. unt. R. S. an Carl Cnobloch, Leipzig, Querstr., erbeten.

Alte Buchhandlung in Hinterpommern wegen Erkrankung des Besitzers schnellstens zu verkaufen. Reingewinn über 3000 M., spielend zu erhöhen. Anzahlung 7—10 000 M. Reflektanten, die über diese Mittel verfügen, werden gebeten, ihre Adressen unter A. 1959 in der Geschäftsstelle des B.-V. niederzulegen.

Kaufgesuche.

Buchdruckerei

sucht den Verlag einer rentierenden Zeitschrift mit grosser Auflage, die nicht an den Ort gebunden ist, zu erwerben, oder sich an einem dergleichen Verlagsunternehmen zu beteiligen, falls ihr der Druck übertragen wird.

Angebote erbeten unter X. Y. 2086 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche für einen jungen u. tüchtigen Buchhändler ein Sortiment zu kaufen, in welchem mein Auftraggeber zuvor ¼ Jahr als Gehilfe tätig sein kann.

50 000 M., event. auch mehr, können für den Kauf angelegt werden. Herren, die sich zur Ruhe setzen wollen, seien besonders auf dieses Gesuch aufmerksam gemacht. Außerdem sind mir Angebote von Sortimentsbuchhandlungen in der Preislage von 25 bis 50 Tausend Mark erwünscht, für die ich eine ganze Anzahl ernster Käufer nachweise.

Breslau X, Trebnigerstraße 11.

Carl Schulz.

Ich suche zu kaufen:

Für sehr kapitalkräftige Interessenten einen großen Verlag rechtswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher (medizinischer) Richtung und bin zu mündlicher Besprechung ev. gern erbötig. Kaufpreis bis zu 3- bis 400 000 M kann bar erlegt werden.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Der mir persönlich befreundete Besitzer einer altrenommierten Buchhandlung (Sortiment mit Nebenzweigen) in Großstadt sucht durch mich eine

tüchtige, junge Kraft

als Teilhaber zur Entlastung und späteren Übernahme des Geschäftes.

Gefl. Angebote erbittet

Leipzig, Hospitalstraße 15^L.

H. A. Ludwig Degener.

Teilhaberanträge.

Ein fachmännisch durchaus ausgebildeter jüngerer Verlagsbuchhändler (Sohn eines süddeutschen Kollegen) sucht

Beteiligung

an einem gutfundierten

Verlage

bezw. an einer

Druckerei mit Zeitung,

möglichst in Süddeutschland. Außer einem entsprechenden Kapital könnte auch eine in sich abgeschlossene Verlagsgruppe mit eingebracht werden.

Ältere Herren, die sich zu entlasten wünschen, wollen diesem Angebot besondere Beachtung schenken. Angebote u. „Süddeutschland 59“.

Leipzig.

f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Max Rübe, Leipzig.

Lesueur, Nietzscheanne.	3 fr. 50 c.
Willy, Pimprenette.	3 fr. 50 c.
Lichtenberger, La Folle Aventure.	3 fr. 50 c.

Rhein-Panoramen, à 4.50, 2.—, 1.50, 1.— *M.* Rhein-Sagen, Legends of the Rhine, Sagas Rhénanes, eleg. brosch. à 2.50 *M.*, eleg. geb. mit Goldschnitt à 4.— *M.* In allen Geschäften mit Fremdenverkehr ist der Verkauf leicht und spielend. Zur allgemeinen Einführung, resp. wo noch nicht bekannt, liefere ich 1 Exemplar jeder Ausgabe mit 50% gegen bar von dem notierten Verkaufspreise, mit nur 1/2 Portoberechnung. — Umgehende direkte Bestellung ist jedenfalls empfehlenswert.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

Die Musik-Mappe

W. Vobach & Co.

Eine musikalische Monatszeitschrift mit Original-Kompositionen und einer Textbeilage

bringt monatlich ein Heft, abwechselnd mit 4 bis 7

**Original-Liedern,
Original-Tänzen,
Original-Salonstücken,**

sowie noch 4 Gratis-Beigaben:

1. Aus der Jugendzeit, Lieder und Kommersbuch
2. Im frohen Kreise, volkstümliche Tänze und Märsche
3. Klassische Reminiszenzen und Beliebte Violinstücke
4. Vergessene Lieder.

Preis: Jedes Heft 50 Pfennig, vierteljährlich 3 Hefte Mk. 1.50.

Kontinuation:

Bis 9 Exemplare mit 40%, darüber mit 50% Rabatt.
Einzelne Hefte 30 Pfennig bar.

Die Musik-Mappe

W. Vobach & Co.
Berlin • Leipzig • Wien.

Deutsche Gedenkhalle

Vaterländische Geschichte

Prachtband gebunden

55 Lieferungen

№ 120.—

à № 2.—

Lieferungs-Ausgabe:

418 Seiten Text mit 50 historischen Gemälden in Heliogravüre und einer Anzahl vielfarbiger Kunstblätter und Illustrationen.

Schriftleitung: Archivrat Prof. Dr. Jul. von Pflugk-Hartung.

Illustrative Leitung: Geheimrat Prof. Dr. Hugo von Tschudi.

Mitarbeiter: 68 Historiker und Generale aller Hochschulen und Staaten des Deutschen Reiches.

Gross-Folio.

Soeben erschien zur Fortsetzung:

Lieferung 10.

Text:

Albert Hauck, Kgl. Sächs. Geh. Kirchenrat und Univ.-Prof. Dr. theol., jur. et phil., **Die Kirche im staatlichen Leben des Mittelalters. 10.—13. Jahrhundert.**

Als weiteren literarischen Beitrag:

Maximilian Sdralek, Domherr, Univ.-Prof. Dr., **Die Kreuzzüge.**

Heliogravüre:

Jullus Schnorr von Carolsfeld, **Rudolf von Habsburg empfängt während der Belagerung von Basel die Nachricht von seiner Erwählung zum Deutschen König durch die Kurfürsten in Mainz den 30. September 1273.**

Rudolf von Habsburg steht im Zelt, zu seiner Linken Burggraf Friedrich von Nürnberg; im Vordergrund überreicht ein Abgesandter (Graf Pappenheim) die Insignien der Königswürde. Im Hintergrund die Stadt Basel.



Die 50 Gemälde, welche ausser den farbigen Illustrationen den besonderen Schmuck der National-Ausgabe der „Deutschen Gedenkhalle“ darstellen, sind unter vielen anderen von folgenden berühmten Meistern: Georg Bleibtreu — Hans Bohrdt — Wilhelm Camphausen — Graf Harrach — Adolf Hering — Arthur Kampf — Friedrich August von Kaulbach — Friedrich Kaulbach — Hermann Knackfuss — Georg Koch — Max Koner — Ritter von Kossak — Franz von Lenbach — Hans Makart — Adolf von Menzel — William Pape — Freiherrn von Ramberg — Karl Röchling — Karl Steffek — Anton von Werner.

Für den Reisevertrieb ist dieses vornehme, stattliche Meisterwerk in Prachtband gebunden ganz besonders geeignet.

Wegen besonderer Manipulationen und Übernahme des Reisevertriebs bitten wir sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen; wir bewilligen bei intensiver Verwendung hervorragende Vergünstigungen!

==== Besonders möchten wir auf die Kaiser-Ausgabe mit Tisch und Decke № 2000.— ord. — die getreue Nachbildung des Sr. Majestät als Protektor überreichten Exemplares — hinweisen. ====

Prachtprospekte mit 10 Lichtdrucktafeln und den Urteilen der Presse stehen auf Wunsch kostenlos zu Diensten.

Berlin SW. 68. Tel.-Amt Ia. 8936.

Verlagsanstalt „Vaterland“ G. m. b. H.



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
Deutschland.		
— in einem Bande. 1906.	9.—	6.30
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— Nordost-Deutschland. 29. Aufl. 1908.	6.—	3.60
— Nordwest-Deutschland. 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage am 25. Juni.		
*— Süd-Deutschland. 29. Aufl. 1906.	6.—	3.60
*— Berlin u. Umgebung. 15. Aufl. 1908.	3.—	1.80
— Rheinlande. 30. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— Südbayern, Tirol etc. 33. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Erscheint am 18. Juni.		
*Oesterreich-Ungarn. 27. Aufl. 1907.	8.—	4.80
Oesterreich (ohne Ungarn). 27. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Belgien und Holland. 23. Aufl. 1904.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Auflage im diesem Jahre.		
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*London u. Umgebung. 15. Aufl. 1905.	6.—	4.20
*Italien. I. Ober-Italien. 17. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
*— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 14. A. 1906.	6.—	3.60
*Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Riviera und Südost-Frankreich. 4. Aufl. 1906.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*Paris u. Umgebung. 16. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
— St. Petersburg u. Umgebung. 1901.	4.—	2.40
Nur noch fest.		
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	— .60
Schweden u. Norwegen. 10. Aufl. 1906.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage im Juli.		
*Schweiz. 32. Aufl. 1907.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.	16.—	11.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Palaestina u. Syrien. 6. Aufl. 1904.	10.—	7.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		

Englische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
Eastern Alps. 11. Aufl. 1907.	10.—	6.—
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Austria. 10. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Belgium and Holland. 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
*Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
*France I. Paris and its Environs. 16. A. 1907.	6.—	3.60
— II. Northern France. 4. Aufl. 1905.	7.—	4.20
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*— III. Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Germany I. Berlin and its Environs.		
2. Aufl. 1905. Nur noch fest; neue Aufl. i. Juli.	3.—	1.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
*Germany II. Northern Germany. 14. A. 1904.	8.—	4.80
*— III. Southern Germany. 10. Aufl. 1907.	6.—	3.60
— IV. The Rhine. 16. Aufl. 1906.	7.—	4.20
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Greece. 3. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Great Britain. 6. Aufl. 1906.	10.—	6.—
London and its Environs. 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Nur noch fest; neue Auflage Anfang Juli.		
*Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
— II. Central Italy and Rome. 14. A. 1904.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.		
*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 15. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*Italy from the Alps to Naples. 1904.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark. 8. Aufl. 1903.	8.—	4.80
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
*Switzerland. 31. Aufl. 1907.	8.—	4.80
The United States. 3. Aufl. 1904.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.		

Französische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
Allemagne I. Allemagne du Nord. 12. Aufl. 1904.	6.—	3.60
Nur n. fest; neue Aufl. unbest.		
*— II. Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl. 1902.	8.—	4.80
*— III. Les Bords du Rhin. 17. Aufl. 1906.	6.—	3.60
*Belgique et Hollande. 18. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Espagne et Portugal. 1900.	16.—	9.60
Nur noch fest; neue Auflage im Juli.		
États-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.		
*France I. Paris et ses Environs. 16. A. 1907.	6.—	3.60
— II. Le Nord-Est de la France. 7. A. 1903.	5.—	3.—
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.		
*— III. Le Nord-Ouest de la France. 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— IV. Le Sud-Est de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
*— V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
Italie I. Italie septentrionale. 16. A. 1904.	8.—	4.80
Vergriffen, neue Aufl. im Juli.		
— II. Italie centrale et Rome. 13. Aufl. 1904.	7.50	4.50
Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.		
*— III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc. 14. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Italie des Alpes à Naples. 2. Ed. 1905.	8.—	4.80
Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.		
*Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.	12.—	7.20
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
*Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	— .60
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.		
*Suisse. 25. Aufl. 1907.	8.—	4.80

Karl Baedeker.

Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig

Z Noch rechtzeitig vor der Reisesaison sind soeben erschienen und werden nur auf Verlangen gesandt:

Fink Bäker:
Schlesische Märchen

Geheftet *M* 2.—, gebunden *M* 3.—

Marie Giese-Ikenplik:
Ihr letzter Tanz und andere Novellen

Geheftet *M* 3.—, gebunden *M* 4.—

Georg Kah:
Schatten

Geheftet *M* 1.50, gebunden *M* 2.50

Josef Langl:
Julie

Eine Erzählung aus dem Böhmerwald
Geheftet *M* 1.50, gebunden *M* 2.50.

Pepi Matthes:
Der Jünglingsredakteur

Tagebuchaufzeichnungen
Geheftet *M* 4.—, gebunden *M* 5.—

Carl Onno:
Verse und Geschichten

Geheftet *M* 2.—, gebunden *M* 3.—

Bezugsbedingungen:

à cond. 25%, bar 30% und 7/6. 1 Probeexemplar mit 50%.

DIE VOSSISCHE ZEITUNG SCHREIBT AM 4. VI. 08
ÜBER: SEELENLIEBE VON EINER FREUNDIN GUY
DE MAUPASSANTS, NACH DER 34. AUFLAGE DES ORIG.:

Z

Die Verfasserin dieses Briefromans hat in der Tat dem grossen französischen Schriftsteller nahegestanden, ihr Werk hat Aufsehen erregt und grossen Beifall gefunden. Wer die Briefe auf sich wirken lässt, wird die ausserordentliche Feinheit der psychologischen Schilderung bewundern. Sie enthält ungemein viel Intimes, das mit einer Zartheit wiedergegeben ist, wie sie nur Gemütern von äusserster geradezu übertriebener Empfindsamkeit eignet. Ein deutscher Schriftsteller würde dies nie erreichen können.

WIR LIEFERN JE 1 BROSCH. UND 1 GEB. EXEMPLAR
BAR MIT 50% RABATT. PREIS BROSCH. 3 MARK ORD.,
4 MARK GEB. OESTERHELD & CO. VERLAG BERLIN W. 15.

Herders
Konversations=
Lexikon

Dritte Auflage — Acht Bände

III 100.—

Hochschul-Nachrichten,
München 1908, Nr 4:

„... Die Vollständigkeit und Zuverlässigkeit des Inhalts, die Kürze und Akribie des Ausdrucks, die Fülle von Beilagen und Abbildungen des mit allen Hilfsmitteln moderner Technik ausgestatteten Werkes darf volle Anerkennung finden.“

Herdersche Verlagshandlung
zu Freiburg im Breisgau

MUSIK FÜR ALLE

50 Pf.
das Heft
bar mit 40 Proz.
Rabatt. Remissions-
recht innerhalb 3 Monaten
Von 10 Expl. ab 50 Proz. Rabatt

ULLSTEIN & Co, BERLIN



Edwin Frankfurter, Verlag in Lausanne

ⓏⓏ Atlas photocystoscopique 22 planches photographiques endovésicales

Unter dem Titel:

Diagnostic et traitement des affections chroniques du canal urétral et de la vessie

von **Dr. Th. Perrin**, Priv.-Doz. a. d. Univ. Lausanne

erschien soeben ein kleines Werk, das von der französischen und von der Schweizer Presse sehr günstig aufgenommen wurde. Wie Sie aus nachstehenden Kritiken ersehen wollen, interessiert das Werk nicht nur jeden Spezialisten, sondern unterstützt vor allem den praktischen Arzt bei der Unterscheidung jener so schwer zu erkennenden Krankheiten.

Preis M. 5.—, M. 3.75 bar und 13/12.

Korrespondenzblatt für Schweizer Ärzte. 1907. No. 14:

Diese seine Ansichten sucht Verfasser durch Mitteilung von 37 Krankengeschichten, die er als Beispiele aus einem reichen Material beliebig herausgenommen hat, zu erhärten. Den Schluss des Buches bilden 22 photocystoskopische Abbildungen (Prostatahypertrophie vor und nach der Operation von Bottini etc. etc.) . . .

Kurz, das Ganze macht einen vorzüglichen Eindruck, spricht sehr für die genaue Beobachtungsgabe des Verfassers. Dem Praktiker wird das Buch ein guter Führer zur Erkenntnis und Behandlung der angeführten Krankheiten sein.

Les archives de médecine et de chirurgie. No. 12, 1907:

On parcourt d'abord ce livre avec étonnement, puis on le relit avec un vif intérêt. C'est qu'il éveille chez le lecteur une foule de notions nouvelles, c'est qu'il présente le mécanisme des infections urinaires sous un jour encore insoupçonné; d'où toute une série d'indications, nouvelles aussi, pour le traitement.

Ce livre fait penser, donc il doit être lu. Les confrères y trouveront des conceptions tout à fait neuves et inattendues sur une foule de sujets de pratique courante. — Blennorrhagie, urétrites, cystites, rétrécissements, tuberculose urinaire, affections de la prostate, tout y est présenté d'une façon moderne, à la lueur des renseignements que fournit l'endoscopie.

Quoique modeste d'aspect ce petit livre est susceptible de faire beaucoup, auprès du corps médical, pour l'évolution des doctrines urologiques.

Nous souhaitons seulement qu'il soit l'amorce d'un ouvrage plus complet que les praticiens accueilleront avec empressement, espérant y trouver le dernier cri en ce qui concerne la thérapeutique rationnelle d'affections qui ont fait, jusqu'ici, le désespoir de la médecine.

Früher erschien:

Perrin, Dr. Th., Urologie, Uromancie, Uroscopie. M. —75, M. —.55 netto bar und 7/6.

Ferner mache ich wiederholt aufmerksam auf:

Sternberg, Dr. Th., Priv.-Doz. der Rechte a. d. Univ. Lausanne. Charakterologie als Wissenschaft.

M. —.80, M. —.60 netto u. 7/6 gegen bar.

Soeben erschien:

Arthus, M., Prof. der Physiologie a. d. Universität Lausanne. L'Alcool est-il un Aliment?

M. —.50, M. —.30 bar u. 7/6.

Forel, A., Prof., Comme quoi l'alcool n'est pas un aliment. Réponse à M. Arthus.

M. —.50, M. —.30 bar u. 7/6.

Für die Schweiz:

In meinem Verlage erschienen:

Dorchain, Les 100 meilleurs poèmes de la langue française	}	
Ronsard, Les chefs d'œuvre lyriques		à 75 c broché
Musset, A. de, „ „ „		1.25 Fr. Leinen
Chénier, A., „ „ „		2.50 Fr. Leder
Corneille, Le Cid		

Einmalige Offerte:

100 broschierte Exemplare gemischt für Fr. 45.—; franko in der ganzen Schweiz.

Die Bände verkaufen sich spielend!

Gowans Art Books:

1. Rubens	4. Raphael	7. Early flemish painters	10. Murillo	13. Holbein
2. van Dyck	5. Reynolds	8. Titian	11. Wouwermann	14. Veronese
3. Rembrandt	6. Teniers	9. Franz Hals	12. Velazquez	15. Raeburn

à Fr. 1.—, —.75 netto u. 13/12, sowie 7/6 gegen bar.

Einmalige Offerte:

100 Exemplare beliebig gemischt für Fr. 55.— franko in der Schweiz.

ALBERT LANGEN in MÜNCHEN.

SOEBEN ERSCHIEN DIE 3. AUFLAGE

von

Ⓜ

Theodor Wolff

PARISER TAGEBUCH

Umschlagzeichnung von Th. Steinlen.

Preis geh.: 3 M. ord., 2.25 M. netto, 2 M. bar. Gebd.: 4 M. ord., 3 M. netto, 2.75 M. bar.
Freiexemplare 7/6.

Hamburgischer Correspondent: . . . Es weht einem auf jeder Seite Pariser Luft in vollen Zügen entgegen, und über dem Ganzen liegt das ausgebreitet, was Heinrich Heine, der auch von dieser „grossen Liebe für die Stadt Paris“ erfüllt war, einmal genannt hat: „französisch heiteres Tageslicht“.

J. V. Widmann im Berner Bund: Während seiner zwölf Pariser Jahre hat Theodor Wolff die Kunst des eleganten Feuilletonstils sich in einem Grade der Vollkommenheit angeeignet, wie sie kaum ein anderer deutscher Zeitungsschriftsteller besitzt. Seine Skizzen, gleichviel, was sie behandeln, sind stilistisch wie junge Athleten im knappen Tricot, das beim Fussballspiel oder bei der Regatta jeden Muskel und Nerv in kräftiger Bewegung zeigt.

Breslauer Morgenzeitung: . . . Wolff ist einer der wenigen deutschen Schriftsteller, die die Pariserische Kunst anmutiger Feuilleton-Schilderung in sich aufgenommen haben.

Die Zeit, Wien: . . . Das Feuilleton Wolffs erinnert an Heine, ohne dass das ihm schadet.

Neue Freie Presse, Wien: . . . Von unseren oft schwerfälligen deutschen Geschichts- und Kulturforschern könnte mancher, der vielleicht hochnäsiger auf den „Journalisten“ herniedersieht, hier Geschmack und Leichtigkeit in der Behandlung seines Ressorts lernen.

Münchener Neueste Nachrichten: . . . Bücher wie dieses bringen Menschen und Nationen einander besser zum Verständnis, als offizielle Fürsten- und Festbesuche, Kongresse und Weltverbrüderungsphantastereien.

Die Welt am Montag: . . . Wolff ist witzig, aber er meidet den Kalauer. Er hat die Gabe des „mot“, aber er macht keine Wortwitze. Was er schreibt, ist Journalismus, aber Journalismus feinsten Art, etwa von der, wie Lafcadio Hearn sie übte. Hearn ist inniger, Wolff eleganter.

Ich bitte um weitere lebhaftere Verwendung.

München, Juni 1908.

ALBERT LANGEN.

BERGER-LEVRAULT ET C^{ie}, LIBRAIRES-ÉDITEURS
PARIS, 5, rue des Beaux-Arts — rue des Glacis, 18, NANCY

Soeben erschien:

Ⓜ

MONUMENT

SCHEURER-KESTNER

Inauguré le 11 février 1908

par M. le PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE

Notice biographique. — Discours prononcés par M. Brisson, président de la Chambre des députés; M. Lalancé, ancien député de Mulhouse au Parlement allemand; M. Leblois, avocat à la Cour, maire honoraire du VI^e arrondissement; M. Clemenceau, président du Conseil des ministres; M. Antonin Dubost, président du Sénat. — Lettres de Scheurer-Kestner. — Arrêt de la Cour de cassation du 12 juillet 1906 portant annulation du jugement du Conseil de guerre de Rennes.

In-8^o. Broschüre von 72 Seiten mit Abbildung des Denkmals und einem Bildnis.Preis 75 cts. Rabatt 33¹/₃%.

Wochenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

837

Soeben erschienen:

Ⓩ Niekammer's Güter-Adressbücher Bd. IV

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz

Verzeichnis

sämtlicher Güter der Ritterschaft und des Grossherzoglichen Domaniums sowie der Erb-Pachthöfe, die einen Hufenstand von mehr als 350 bonitierten Scheffeln haben, mit Angabe der Guts-Eigenschaft, des Hufenstandes, der Gesamtfläche und des Flächeninhalts der einzelnen Kulturen, des Viehbestandes, aller industriellen Anlagen und der Fernsprechanchlüsse, Angabe der Besitzer, Pächter und Verwalter, der Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen und deren Entfernung vom Gute, der evangelischen und katholischen Kirchspiele, der Standesamtsbezirke, der Stadt- bzw. Polizei-Amtsbezirke, der Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte sowie einem

alphabetischen Orts- und Namenregister

und einem

Handbuch über beide Grossherzogliche Häuser und die gesamten Grossherzoglichen Behörden beider Mecklenburg.

==== Nach amtlichen Quellen und auf Grund direkter Angaben bearbeitet. ====

2. Auflage.

Preis geheftet 10 M. ord., 6.75 M. netto, 6 M. bar; gebunden 11 M. ord., 6.75 M. bar.

Ⓩ

Bisher erschienen:

- Bd. I. **Pommersches Güteradressbuch.** 2. Auflage 1905. Preis geheftet 10 M., gebunden 11 M.
 Bd. II. **Westpreussisches Güteradressbuch.** 1903. Preis geheftet 9 M., gebunden 10 M.
 Bd. III. **Ostpreussisches Güteradressbuch.** 1905. Preis geheftet 10 M., gebunden 11 M.
 Bd. V. **Güteradressbuch der Provinz Sachsen.** 1906. Preis geheftet 12 M., gebunden 13 M.
 Bd. VI. **Güteradressbuch der Provinz Posen.** 1907. Preis geheftet 8 M., gebunden 9 M.
 Bd. VII. **Güteradressbuch der Provinz Brandenburg.** 1907. Preis geheftet 8 M., gebunden 9 M.
 Bd. VIII. **Güteradressbuch der Provinz Hannover** in Bearbeitung. Preis geheftet 10 M., gebunden 11 M., erscheint im Herbst.
 Bd. IX. **Güteradressbuch des Königreichs Sachsen** in Bearbeitung. Preis geheftet 10 M., gebunden 11 M.
 Bd. X. **Güteradressbuch der Provinz Westfalen** in Bearbeitung. Preis geheftet 10 M., gebunden 11 M.

==== Weitere Bände in Vorbereitung. ====

Bedarf bitte auf beiliegenden Zetteln zu verlangen.

Stettin, Juni 1908

Paul Niekammer Verlag.



Sie sichern sich ein gutes Geschäft von langer Dauer,

wenn Sie jeden Besteller eines Bandes unseres „**Bücherchatz des Lehrers**“ in Ihrer Kontinuationsliste notieren. Von diesem groß angelegten wissenschaftlichen Sammelwerk zur Vorbereitung und Weiterbildung des Lehrers sind bisher 16 Bände erschienen, von denen einzelne bereits in **sechster Auflage** vorliegen. Es sind also schon viele Tausend Bände verbreitet! Da ein Band den andern ergänzt und, soweit sie „Präparationen und Entwürfe“ enthalten, die gleiche Grundlage (d. i. Adolf Rudes klassische Methodik des gesamten Volksschulunterrichts) haben, so wird jeder Besitzer eines älteren oder Käufer eines neueren Bandes es dankbar anerkennen, wenn ihm die Bücherchatz-Neuererscheinungen stets vorgelegt oder angezeigt werden. In den weitaus meisten Fällen kauft er sie! — Es sollen in den nächsten 3 Jahren noch etwa 25 Bände zur Ausgabe gelangen, die geringe Mühe des Notierens trägt Ihnen somit auch in Zukunft reiche Früchte. — Sodachtungsvoll **H. W. Zickfeldt** in Osterwieck am Harz.

A. Hartleben's Verlag.



Soeben erschienen:

R. A. Hellenthals

Hilfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler.

Einhält eine ausführliche Darstellung der Weinbereitung und Kellerwirtschaft sowie in kurzen Zügen die Champagner-, Obstwein- und Kognakfabrikation.

Mit 101 Abbildungen. — Erste, vollständig umgearb. u. vermehrte Auflage.

Unter Benutzung der hervorragendsten önologischen Werke und auf Grund eigener Erfahrungen verfaßt von

A. Teleki.

25 Bogen. Groß-Oktav. Geh. 5 M. Geb. — nur fest — 6 M.

Nicht nur der Weinbau hat seit dem Erscheinen der zehnten Auflage dieses berühmten Werkes eine gewaltige Umwälzung erfahren, auch Weinhandel und Kellerwirtschaft hielten mit den Errungenschaften der Zeit Schritt. Die Önologie ist in die Reihe der modernen Wissenschaften getreten und strebt unausgesetzt einer höheren Stufe der Entwicklung zu. Selbstredend hat sich die Kellerwirtschaft auch alle Fortschritte der Technik nutzbar gemacht und es stehen heute dem Kellermeister die zweckdienlichsten Apparate zur Verfügung, um alle notwendigen Manipulationen leicht und sicher durchführen zu können. Außer diesen Fortschritten haben sich aber auch die allgemeinen Auffassungen und Ansichten geändert und demzufolge sind neue, strengere Weingefetze in den einzelnen Ländern ins Leben gerufen worden.

All dies mußte in der **ersten Auflage** von R. A. Hellenthals „Hilfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler“ berücksichtigt werden und das Buch wurde vollkommen dem Zeitgeiste angepaßt. Von der zehnten Auflage ist daher recht wenig übriggeblieben und auch dieses Wenige mußte einer vollkommenen Umarbeitung unterzogen werden.

Das Einkochen des Obstes im bürgerlichen Haushalte.

Von

Josef Löschnig.

Niederösterreich. Landes-Obstbauinspektor.

Mit 45 Abbildungen.

8 Bogen. Oktav. Geh. 2 M. Geb. — nur fest — 3 M.

Dieses Buch befaßt sich mit der Konservierung des Obstes im kleinen Maßstabe für den Tisch des Mittelstandes. Das Werk ist recht übersichtlich geschrieben, auf praktischen Erfahrungen aufgebaut und dürfte zur Hebung der häuslichen Obstverwertung auch im kleinsten Haushalte beitragen. Die besprochenen Methoden des Obsteinkochens, sowie die Bereitung mannigfacher Obsterzeugnisse dürfte bei den Hausfrauen, um so mehr als sie auf Einfachheit und Billigkeit beruhen, besten Anklang finden.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Voss' Sortiment

(G. W. Sorgenfrey),
in Leipzig, Rosstr. 5—7.

Folgende soeben erschienene Neuigkeiten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg wurden mir zum Vertrieb übergeben:

Bulletin de l'Académie imp. des sciences de St.-Petersbourg. 6. Série, 1908, No. 5—6 als Rest.

Mémoires de l'Académie imp. des sciences de St.-Petersbourg. 8. Série: Cl. physico-mathématique.

XXII, 4: **Knipowitsch**, Ichthyolog. Untersuchungen im Eismeer. II.

M 1.10

XXII, 5: **Liapounoff**, Problème de minimum dans une question de stabilité des figures équilibre etc. M 3.—

— 8. Série: Cl. historico-philologique.

VIII, 7: **Radloff**, Die jakutische Sprache in ihrem Verhältnis zu den Türk-sprachen. M 2.—

Buslajews Werke. Bd. I: Archäologie u. Kunstgeschichte. Russisch. M 6.—

Dobrowolski, Die Kisselew'er Zigeuner. 1. Heft. Zigeunertexte. Russ. M 3.—

Encyklopädie der slawischen Philologie, hrsg. v. Jagič. Heft 12. Russisch. M 1.50

Heft 1—11 treffen mit nächster Sendung ein!
Lorentz, Slovinsches Wörterbuch. Tl. I.

M 9.—

Russland und Italien. Tom. II.

Russisch. M 2.50

Wasilewski, W. G., Wissenschaftliche Arbeiten. T. I. Russisch. M 4.50

Wernadski, Versuch der darstellenden Mineralogie. Bd. I. Naturelemente. 1. Heft. Russisch. M 5.—

Vorstehende Fortsetzungen sind nach meinen Listen expediert worden. Trotzdem bitte ich aber, Ihre Kontinuationslisten zu prüfen und event. Fehlendes sofort nachzubestellen! Befreundeten Firmen liefere ich einzelne Exemplare gern à cond.

Leipzig, den 6. Juni 1908.

Voss' Sortiment
(G. W. Sorgenfrey).

837*

== Heft **16** soeben erschienen ==

② **NEUE REVUE**
HALBMONATSCHRIFT FÜR
DAS ÖFFENTLICHE LEBEN
HERAUSGEGEBEN VON JOSEF
AD·BONDY U·FRITZ WOLFF

JAHRG. 1.

ZWEITES JUNIHEFT.

1908.

INHALT:

Dr. Christian Storz, M. d. R., Hungarica.
 Adolph von Flöckher, Das Weissbuch über Marokko (Schluss).
 Adelheid Maria Freiin von Blomberg, Shakespeare oder Bacon?
 Lothar Schmidt, Renaissancebriefe.
 Paul Wertheimer, An den Eros (Gedicht).
 Max Hochdorf, Sänge aus dem Unterirdischen.
 Bernard Shaw, Der Amateur-Sozialist. Roman. (Fortsetzung.)
 Rundschau: Pluto, Finanzpolitische Rundschau. Curt von François, Major a. D., Die Viehzucht in Südwest nach dem Kriege. Max Mell, Chicago. Hans Benzmann, Die Geschichte von Euryalus und Lukrezia.

Der Umschlag nach einem Entwurf von Prof. Bruno Paul.

Die „NEUE REVUE“ ist eine völlig unabhängige Zeitschrift, die allen Kulturinteressen und einem kräftigen politischen Aufschwung des deutschen Volkes im Innern wie nach aussen dienen will.

Preis des einzelnen Heftes M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar. Quartals-
 == abonnement M. 5.50 ord., M. 3.70 bar. Freixemplare 7/6. ==

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für diese vornehme Halbmonatsschrift. Sie finden Abnehmer in allen gebildeten Kreisen. • • Verlangzettel anbei.

Verlag der Neuen Revue

Berlin-Charlottenburg 2, Knesebeckstrasse 76.

Wien 1, Hoher Markt 1,
 Wallishausser'sche
 K. u. K. Hofbuchhandlung.

Paris 9, Rue St. Georges,
 Saarbachs
 News Exchange.

London 8, News Coventry Street,
 Saarbachs
 News Exchange.

Ist das Zentrum eine konfessionelle Partei?

Ⓩ Eine durchaus zeitgemässe, für Anhänger und Gegner des Zentrums gleich interessante Abhandlung

von

Dr. jur. Krueckemeyer.

48 Seiten. Preis 50 ₭ ord., 38 ₭ no. bar.

13 12 Ex. bar mit 50% Rabatt.

Massenabsatz durch reihenweises Auslegen im Schaufenster! — Weisses Zettel ist beigelegt.

Hamm i. W.

Breer & Thiemann.

Kunst und Kultur

————— Herausgeber: —————

Prof. Dr. W. von Oettingen

Ein ausführliches Rundschreiben wurde soeben versandt. * * * *

STUTTGART, Anfang Juni 1908

STRECKER & SCHRÖDER

In meinem Verlage erschien das bereits von italienischen Ärzten gut rezensierte italienische Werk:

La Terapia fisico-dietetica secondo il meto do moderno di cura di **B. E. Ummen**

Il libro d'oro della Famiglia

950 Seiten, über 200 Abbildungen, 6 bunte Tafeln, 1 zerlegbares Modell des menschlichen Körpers. Eleg. geb. ord. fr. 18.— (M 14.50).

Diejenigen Firmen, die sich energisch für dieses Werk bei ihrer **italienischen Kundschaft** verwenden wollen, bitte ich, wegen der Bedingungen sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Max Richter in Frankfurt (Oder), Buschmühlweg 98.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Liturgische Gesänge

für Synagoge, Schule und Haus.

Herausgegeben von

J. Zennenbaum.

I. Abteilung für Freitagabend u. Sabbat.

Preis kart. 60 ₭ ord., 45 ₭ no.

10 Ex. M 5.50 ord., M 4.12 no.

Der Mangel an einfach gefestten, für den Gebrauch in Gemeinde, Schule und Haus geeigneten Gesängen ist von vielen Seiten schon oft so lebhaft empfunden worden, daß die Herausgabe der vorliegenden Sammlung einem wirklichen Bedürfnis entspricht. Der Name des Verfassers, dem als langjährigem Orchester- und Chor-dirigenten eine reiche Erfahrung zur Seite steht, hat in Fachkreisen einen sehr guten Klang.

= Wir bitten, das Heftchen allen israelitischen Kantoren, Kirchen- und Schul-Vorständen vorzulegen. =

Ferner erschien in 10. Auflage:

Kolbs Lesebuch in Handschriften

für den Schulgebrauch.

Preis kartoniert M 1.10 ord., M —.83 no.

Das Buch ist nicht nur für Fortbildungsschulen geeignet, sondern vor allem auch für deutsche Schulen im Ausland und für Institute, an denen Ausländer die deutsche Sprache erlernen.

Wir machen daher besonders die verehrlichen Buchhandlungen im Ausland auf dieses Unterrichtsbuch aufmerksam.

Die Zahl der Auflagen spricht für die Brauchbarkeit des Buches.

Wir bitten um tätige Verwendung! Verlangzetteln liegen bei.

Stuttgart, im Juni 1908.

J. B. Mehlersche Buchhandlung, G. m. b. H.

Bereits 30,000 Exemplare verkauft.

Z Wohl eins der absatzfähigsten Bücher ist und bleibt trotz der zahlreich gefolgtten Konkurrenzwerke **Schroeters Alpenflora.**

Taschenflora des Alpenwanderers.

Zehnte und elfte (Doppel-)Auflage.

207 kolorierte und 10 schwarze Abbildungen von verbreiteten Alpenpflanzen.

Nach der Natur gezeichnet und gemalt von

Ludwig Schroeter,

Naturwissenschaftlicher Zeichner.

Mit kurzen botanischen Notizen von

Professor Dr. C. Schroeter.

==== Preis in Leinen gebunden 6 *M* ord. ====
Rabatt 25% und bei bar 7/6.

Der „Baedeker der Alpenflora“, wie die „Gartenlaube“ das Buch nennt, erscheint seit der vorigen Auflage wieder in neuem Gewande. Die Zahl der Chromotafeln beträgt jetzt 26 mit 207 Abbildungen, der Text ist vermehrt und verbessert worden. Die Chromotafeln wurden neu gezeichnet und bei Werner & Winter in Frankfurt in so vorzüglicher Weise hergestellt, dass sie in der Wiedergabe der Natur als unerreicht gelten können. Wurden schon die früheren Auflagen in der **gesamten Presse auf das lobendste besprochen** (über 200 anerkennende Rezensionen der ersten Zeitungen, Zeitschriften, Touristenzeitungen, Fachblätter gingen ein), so dürfte die neue, an Naturtreue unerreichte Ausstattung bestimmt dazu beitragen, dass „Schroeter immer mehr neben Baedeker im Rucksacke und der Tasche des Touristen seinen „Platz erhalte und auch dem, der bisher die Berge vielleicht nur der Aussicht wegen bestiegen hat, „eine Quelle neuen Genusses erschliesse.“ („Grenzboten.“)

Ich sende nur auf Verlangen.

Zürich.

Hochachtungsvoll

Albert Raustein

vorm. Meyer & Zellers Verlag.

Zur Saison!

— Ein alpines Prachtwerk! —

Zur Saison!

Z

Die Allgäuer Alpen, Land und Leute.

Von

Professor Max Förderreuther.

Großoktav. 526 Seiten.

Mit 423 Abbildungen im Text, 2 Karten und 26 Kunstbeilagen von E. T. Campton, Richard Mahn, Defregger u. a.

Preis broschiert M. 10.— ord., M. 7.50 à cond. und fest, M. 6.65 bar;

elegant gebunden M. 12.— ord., M. 9.— à cond. und fest, M. 8.15 bar.

Freieremplare 13/12, 26/24 usw. (Einbände für die Freieremplare à M. 1.50 netto.)

Es gibt wohl wenige Gegenden, die sich eines von Jahr zu Jahr so auffallend zunehmenden Besuches von erholungsuchenden Städtern rühmen können, wie das Gebiet der Allgäuer Alpen. Eine gründliche Schilderung dieses herrlichen Gebirgslandes in allen seinen großartigen und fesselnden Einzelheiten, dazu noch eine erschöpfende Darstellung und Charakteristik der Bewohner dieses von der Natur gesegneten Landstriches — das ist der Zweck dieses Werkes.

Hamburger Nachrichten: ... Aus seinem Werke spricht das verstehende, warm fühlende Herz für Land und Leute; er weiß den Leser in anregendster Weise zu fesseln, ihn in hohem Maße zu interessieren für dieses Land voll ragender, zerklüfteter Bergriesen und schwellender, blühender Schönheit.

Osterr. Alpenpost: ... Es ist eine solch tiefgründliche, bis ins kleinste Detail gewissenhaft durchgearbeitete, erschöpfende Beschreibung des ganzen schönen Allgäus, wie sie unseres Wissens in gleicher Ausführlichkeit noch keinem Landstriche zuteil wurde.

Wir bringen dieses prächtige Buch, von dem vor kurzen die zweite, unveränderte Auflage erschienen ist, zur bevorstehenden Reisezeit in empfehlende Erinnerung. Durch Ausstellen in den Schaufenstern sowie durch Ansichtsversendung und Vorlegen an die Mitglieder alpiner und touristischer Vereine usw. dürfte es nicht schwer fallen, Exemplare hiervon abzusehen. Wir liefern auch gern in mäßiger Zahl in Kommission und bitten, sich unserer Verlangzetteln zu bedienen.

Rempten und München.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.



C. Boyesen Verlag,
Hamburg.

Z Zur fortgesetzten Verwendung empfehle ich:

Milch-Speisen und -Getränke

197 Regeln zusammengestellt von
C. Reuter, Sajelhof.

Elegant kartoniert 60 δ ord., 45 δ no.,
40 δ bar u. 9/8.
Größere Partien nach Übereinkommen.

Das „Milchkochbuch“ strebt an, die Milch und die aus ihr bereiteten Speisen und Getränke in den täglichen Speisezetteln der städtischen Haushaltungen einzuführen. Dasselbe bringt 197 Rezepte zur Vereitung von Milchsuppen, Kaltschalen, Grüßen und Breien, Puddingen, Klößen, Gemüsen, Mehlspeisen und Aufläufen, warmen und kalten Nachspeisen, Eis und Getränken.
Das Buch verkauft sich leicht aus dem Schaufenster.

Liederbuch

Zusammengestellt von Mitgliedern des Vereins „Volksheim“ in Hamburg.

Zweite verbesserte Auflage.

In biegsamem Leinenband 30 δ ord.,
22 δ no. 25 Gr. 5 \mathcal{M} bar.

Das Büchlein enthält 121 der besten Volks- und Vaterlandslieder und wird gern bei Familienfesten verwandt.

Ich bitte zu verlangen.

Hamburg, 6. Juni 1908.

C. Boyesen Verlag.

Z Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die
gesetzlichen
Bestimmungen
über die Presse**

g e s a m m e l t
v o n

A. Kollmann,

erster Lehrer an der Polizeischule
in Düsseldorf.

Preis 1 \mathcal{M} ord.,

δ cond. 25%, fest 30%, bar 33 1/3 %.

Düsseldorf, Juni 1908.

Ed. Lintz.

Z Jedes Sortiment sollte mindestens ein Exemplar
Schlagwortkatalog zu Reclam, Meyer, Henschel

besitzen; und warum? Weil dieses Büchlein mit einmal Nachsehen sofort angibt Autor, die Nr. der Kollektion, ob gebunden und wie; es ermöglicht somit, wenn in Reclam z. B. nicht vorrätig, event. den Kunden mit Meyer oder Henschel zu bedienen.

Preis 60 Pf. bar, geb. durchschossen 1 \mathcal{M} . 20 Pf. bar.
2. Auflage ergänzt bis 1908.

Weimar, Juni 1908.

H. Grosse Verlag.

Ph. L. Jung, München VII.

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Bayerisches
Dienstbotenrecht.**

Ein Leitfaden vornehmlich für Dienstherrschaften und Dienstboten

von

Dr. Otto Geßler,

Gewerberichter in München.

188 S. Geb. \mathcal{M} 1.50 ord.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3 % u. 11/10.

An bayerische Handlungen ist das Büchlein nach den eingegangenen Bestellungen bereits versandt worden. Da aber, wie mehrere Zuschriften beweisen, auch außer-bayerische Handlungen für das Büchlein reges Interesse zeigten, so stelle ich solchen Firmen, die glauben Aussicht auf Absatz zu haben, gern ein Exemplar δ cond. zur Verfügung. Bei dem regen Interesse, das gegenwärtig der Dienstbotenfrage zugewandt wird, werden Sie unter **Juristen, Sozialpolitikern, Frauenrechtlerinnen**, die auch Interesse für die Rechtsverhältnisse der Dienstboten anderer Bundesstaaten haben, leicht Abnehmer finden. Ich bitte zu verlangen.

München VII. **Ph. L. Jung.**

Vorzugsangebote!

Um vor dem bevorstehenden Umzuge in unseren neuen Betrieb den Lagerbestand zu reduzieren, bieten wir dem verehrten Sortiment nachstehende vorzügliche Schriften zu einem so billigen Preise an, daß Sie sicher leicht einen großen Absatz erzielen werden.

- Schröder, Das persönliche Regiment.** Reden und sonstige Äußerungen Wilhelm II., statt 1 \mathcal{M} 30 δ
- Bahlreich, Ferdinand Lassalle**, mit dessen Bilde, statt 1 \mathcal{M} 30 δ
- Müller, Arbeiter - Sekretariate**, statt 3 \mathcal{M} 1 \mathcal{M} .
- Rühle, Arbeit und Erziehung**, statt 50 δ 15 δ .
- Egotinus, Studentenherrlichkeit**, statt 60 δ 15 δ .
- Die Sozialdemokratie im Münchner Rathaus**, statt 75 δ 20 δ .
- Schmitt, Notleidende Agrarier**, statt 40 δ 10 δ .
- Kampffmeyer, Wandlungen der Sozialdemokratie in Theorie und Praxis**, statt 75 δ 25 δ .
- Rühle, Kinderelend**, statt 75 δ 25 δ .
- Auer, Gründet Ortskrankenkassen**, statt 30 δ 10 δ .

Der Vorzugspreis versteht sich netto bar für mindestens 10 Exemplare.
Auslieferung nur in Leipzig bei der Leipziger Buchdruckerei A.-A.

Hochachtungsvoll

G. Birk & Co. m. b. H.
München.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München

Zur Ausgabe gelangte der offizielle Katalog der

Münchener Jahresausstellung

verbunden mit einer

**Jubiläums-Ausstellung der
Allg. Deutschen Kunstgenossenschaft**

Glaspalast 1908

Ohne Abbildungen \mathcal{M} 1.30 ord., \mathcal{M} 1.— no. bar

Mit Abbildungen \mathcal{M} 2.60 ord., \mathcal{M} 2.— no. bar

Auslieferung nur bar und nur durch meine Firma

München, Anfang Juni 1908.

Franz Hanfstaengl

Das namentlich für *Exportkreise wertvolle*, aber auch für unsere *Finanzwelt interessante* Buch . . . verdient nicht nur in den Kreisen des Handels und der Industrie, sondern auch bei Personen, die sich im allgemeinen für überseeische Länder interessieren, Beachtung.
Berl. Börsen-Courier.

Eduard Dettmann

Brasiliens Aufschwung in deutscher Beleuchtung

(Z)

Mit 41 Illustrationen und 1 Übersichtskarte.

Preis elegant geb. M 12.— ord., M 8.— bar; brosch. M 11.— ord., M 8.25 à cond., M 7.25 bar.

Vielfachen Anregungen folgend habe ich mich entschlossen, dieses von der ganzen Presse einmütig gelobte Werk auf Verlangen auch

==== **bar mit Remissionsrecht bis 1. Oktober d. J.** ====

zu liefern.

Hermann Paetel,

Berlin SW. 68.

➔ **Noch bis Ende dieses Monats** ➔

(Z) besteht der
==== **Kollegenpreis von 3 M. bar** ====

für das gebundene Exemplar der
Berufskunde für Buchhändler.

Nachschlagebuch für Verkehrs-,
Rechts- und Fachfragen.

Gut ausgestattet und gebunden 5 M 50 à ord.

Zur Kenntnissnahme von der Anlage und dem Inhalt empfehle ich Textproben umsonst, oder Teil I à cond.

Die bisherige Aufnahme beweist, daß das Werk als Handbuch zur Ratschöpfung über die vielen und manchmal verwickelten Fragen willkommen ist.

Verlag von Peter Hobbing in Darmstadt.

Dennert
Biologische
Notizen

Ein Taschenbuch
zu Beobachtungen auf
botanischen Spaziergängen

Eleg. Taschenband

Ord.
M. 1.80

Bar
M. 1.20

|| K. G. TH. SCHEFFER · LEIPZIG ||

(Z) **Für Thüringer Handlungen!**

Otto Kürstens
Schnetzchen on Schnarze

Heft 1—5. 13.—15. Tausend.

Preis 10 \mathfrak{d} pro Heft.

2 Probeexemplare 1—5 für 50 \mathfrak{d} bar.

Weimar. **H. Grosse Verlag.**

Alfred Unger Verlag in Berlin C. 2.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Das Freimaurertum

Seine Geschichte und sein Wesen

mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Freimaurerei

von

Dr. Otto Neumann,

Mitglied des Vereins deutscher Freimaurer.

Ca. 10 Bgn. gr. Oktav.

Geheftet M 3.— ord., eleg. gebunden M 4.— ord. Freierg. 11/10!
M 2.10 no. M 2.80 no.

**Alle bis 1. Juli d. J. eingehenden Barbestellungen expediere ich
mit 40%!**

Inhalt: Vorwort als Einleitung. I. Vorgeschichte. II. Geschichte (Gründung — Zeit der Verirrung — Blütezeit — Die neueren Reformbestrebungen). III. Die Einigkeitsbestrebungen. IV. Die Gegner der Freimaurerei. V. Das Wesen der Freimaurerei in der Gegenwart. VI. Ausblick in die Zukunft der Freimaurerei — Literaturverzeichnis und Quellen.

Der Verfasser ist in freimaurerischen Kreisen durch seine literarischen Arbeiten wohlbekannt. Die von ihm hier gebotene, allgemeinverständliche, kurz und knapp gehaltene, dabei äußerst lichtvolle Darstellung des heute mehr als je interessanten Stoffes ist nicht nur für Freimaurer bestimmt, sondern sie soll vornehmlich **außerhalb** ihrer Kreise aufklärend wirken und dazu beitragen, die zahlreichen, irrigen Anschauungen über diesen geistigen Bund, sein Wesen und seine Bestrebungen zu berichtigen.

Alle Gebildeten sind somit Interessenten des Buches.

Ich liefere auch **à cond. mit 30%** und bitte um tätige Verwendung. Gebundene Exemplare nur fest! — Zettel hierbei!

ⓧ Soeben ist erschienen:

Experimentelle Beiträge
zur Lösung der Frage
nach der zweckmässigsten gesetz-
lichen Regelung des
Verkehrs mit Hefe.

Von
F.W. Dafert u. Karl Kornauth.
Unter Mitwirkung von
G. Köck.

Gross-Oktav. 72 Seiten mit
4 Diagrammtafeln.

Ord. M. 3.—. Rabatt 25%.

Unter den Fragen technischer Natur,
die in den letzten Jahren die Behörden be-
schäftigt haben, ragt jene der Regelung
des Verkehrs mit Presshefe besonders her-
vor. Eine Lösung ist bisher nicht ge-
lungen, weil jeder Vorschlag auf den
Widerstand bestimmter Interessentenkreise
stösst, dessen Besiegung ins solange un-
möglich erscheint, als bezüglich des Tat-
sachenmaterials Zweifel vorhanden sind.
Die Behebung dieser Zweifel zu fördern,
ist die obengenannte Schrift bestimmt, die
hiermit in sehr kleiner Auflage als Separat-
abdruck aus dem „Archiv für Chemie und
Mikroskopie“ in den Handel kommt und
im allgemeinen nur auf feste Bestellung
bez. g. bar geliefert werden kann.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Frick,
k. u. k. Hofbuchhandlung, Wien.

Künftig erscheinende Bücher.

ⓧ In meinem Verlage erscheint in
14 Tagen:

Halt! Wandelt Guér
Geschlechtsleben

von **Richard Fugmann.**

7 1/4 Bogen, elegant ausgestattet. Holz-
freies Papier.

Preis M 1.50 ord.,
M 1.— netto, M —.75 bar.

Richard Fugmann ist bereits durch
seine früheren Werke beim Publikum vor-
teilhaft bekannt, und empfehle ich auch diese
Novität Ihrer freundlichen tätigen Ver-
wendung.

Ihren Aufträgen entgegengehend
hochachtungsvoll

Leipzig. **Wilhelm Besser.**



ⓧ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Strafrechtsfälle.

Zum akademischen Gebrauch

Von

W. von Rohland,
o. Professor u. Geh. Hofrat in Freiburg i. B.

Zweite, vermehrte Auflage.

Kl. 8°. X, 178 Seiten. Preis kartoniert: M 3.20.

Die Notwendigkeit einer 2. Auflage spricht für die Gangbarkeit und
Brauchbarkeit des Buches. Wir bitten, es allen Studierenden des Strafrechts
vorzulegen.

Nexum und Mancipium.

Von **H. H. Pflüger,**
a. o. Professor in Bonn.

Ungefähr 7 Bogen. 8°. Preis etwa M. 2.80.

Diese Monographie behandelt die vielerörterte Frage der Schuldknecht-
schaft im älteren römischen Recht. Sie ist nicht nur für Juristen, sondern
auch für Historiker und klassische Philologen von Interesse.

Leipzig, am 6. Juni 1908. **Duncker & Humblot.**



Soeben erscheint:

ⓧ **Andre Lichtenberger**

La Folle Aventure
Roman

Frs. 3.50 Un volume in-18° Frs. 3.50

Marquis de Ségur
de l'Académie Française

Esquisses et Récits

Frs. 3.50 Un volume in-18° Frs. 3.50

Calmann-Lévy, Editeurs, Paris

Z Dieser Tage habe ich folgendes Rundschreiben versandt:

Mit dem Gedanken, die unvergänglichen Meisterwerke der deutsch-österreichischen Literatur, soweit dieselben frei geworden, in einer gebundenen, handlichen Ausgabe auf den Büchermarkt zu bringen und diese durch billigen Preis auch den breiten Schichten des deutschen Volkes Österreichs zugänglich, wie durch eine schöne Ausstattung wert zu machen, habe ich mich seit Jahren getragen.

Dieser Gedanke ist nun verwirklicht durch das mit aller Liebe und Sorgfalt vorbereitete Unternehmen, das den Titel führt:

Deutsch-Österreichische Klassiker-Bibliothek

Wenn diese Bibliothek vielleicht auch auf den ersten Blick als eine originelle Novität nicht erscheinen mag, so wird man bei näherem Eingehen auf die Eigenschaften derselben gewiß finden, daß es sich hier um ein eigenartiges Unternehmen handelt, das begründete Aussicht auf allgemeinen Beifall hat.

Denn eigenartig und volkstümlich im besten Sinne ist die „Deutsch-Österreichische Klassiker-Bibliothek“ in jeder Hinsicht. Eigenartig und volkstümlich ist die reiflichst erwogene Auswahl des projektierten Inhaltes, eigenartig und volkstümlich das handliche, anheimelnde Format, sowie die gediegene, schöne Ausstattung, eigenartig und volkstümlich sind endlich auch die Serien-Einteilung und der billige Preis, die beide zusammen den Abnehmer von zu weitgehender Abonnements- und Zahlungsverpflichtung fernhalten.

Wie Sie aus untenstehendem Programm zu ersehen belieben, wird zunächst eine Serie von 20 elegant gebundenen Bänden à 1 Krone = 85 Pfennig im Umfange von 11—14 Druckbogen zur Ausgabe gelangen.

Um den Wünschen weitester Kreise Rechnung zu tragen, wurde bei der Auswahl und Feststellung der Reihenfolge für möglichst bunte Abwechslung gesorgt und das Prinzip aufgestellt, daß ungefähr die Hälfte jeder Serie erzählende Prosa zu bringen hat.

Im besonderen erlaube ich mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß in der vorliegenden Sammlung zum erstenmal einem größeren Publikum ästhetisch und kulturhistorisch wertvolle Proben des Wiener Volksstückes vor Raimund vorgelegt werden, die nicht verfehlen werden, das lebhafteste Interesse besonders österreichischer, aber auch nicht-österreichischer Leser zu erwecken.

Als erster Band der „Deutsch-Österreichischen Klassiker-Bibliothek“ erscheint:

Friedrich Salm Novellen

Inhalt: Friedrich Salms Leben und Werke. — Die Marzipan-Bise. — Das Haus an der Beronabrücke

womit, wie ich glaube, eine Wahl getroffen ist, die dem Unternehmen einen guten Eingang sichert. Die weiteren Bände werden in Zwischenräumen von je 3 bis 4 Wochen ausgegeben. Das handliche Format und der schmutze Einband der auf holzfreiem Papier gedruckten Bibliothek werden dieselbe gewiß schnell einbürgern.

Hochachtungsvoll

Karl Prochaska in Teschen.

Inhalt der ersten Serie:

- | | |
|---|--|
| 1. Friedrich Salm, Novellen. | 12. Friedrich Salm, Griseldis — Der Sohn der Wildnis. |
| 2. Nikolaus Lenau, Savonarola — Don Juan. | 13. Charles Sealsfield, Lebensbilder aus der westlichen Hemisphäre I. |
| 3. Franz Grillparzer, Novellen und Fragmente. | 14. Adolf Bäuerle, Die Bürger in Wien — Aline oder Wien in einem anderen Weltteile. |
| 4. Ferdinand Raimund, Das Mädchen aus der Feenwelt oder der Bauer als Millionär — Der Verschwender. | 15. Franz Grillparzer, Selbstbiographie. |
| 5. Johann Gabriel Seidl, Novellen. | 16. Jos. Alois Gleich, Die Musikanten am Hohen Markt — Jbor, der Wanderer aus dem Wasserreich. |
| 6. Franz Grillparzer, Die Ahnfrau — Der Traum ein Leben. | 17. Charles Sealsfield, Lebensbilder aus der westlichen Hemisphäre II. |
| 7. Adalbert Stifter, Studien I (Auswahl). | 18. Johann Restroy, Der Unbedeutende — Freiheit in Krähwinkel. |
| 8. Anastasius Grün, Der letzte Ritter — Spaziergänge eines Wiener Poeten. | 19. Moriz Hartmann, Der Krieg um den Wald. |
| 9. Christian Freiherr von Zedlitz, Waldfräulein — Totenkränze. | 20. Franz Grillparzer, Sappho — Des Meeres und der Liebe Wellen. |
| 10. Karl Meisl, Das Gespenst im Prater — Die Geschichte eines echten Shawls in Wien. | |
| 11. Adalbert Stifter, Studien II (Auswahl). | |

Rabatt-Bedingungen:

In Rechnung 30%, bar 35%. Den ersten Band liefere ich in jeder Anzahl à cond., die folgenden nur fest und bar.

Plon-Nourrit & Cie., Paris.

Ⓩ In diesen Tagen erscheint in unserem Verlage ein neues Werk, das besonders für die Geschichtsforschung des Napoleonischen Zeitalters von grossem Werte ist. Es handelt sich um das Familien-Archiv von **Joachim Murat**, das sein Urenkel heute der Öffentlichkeit übergibt unter dem Titel:

Lettres et Documents
pour servir à l'histoire de
Joachim Murat

(1767—1815)

publiés par

S. A. le Prince Murat.

Tome Ier: Lettres de jeunesse. —
Campagnes d'Italie et d'Egypte.
— Corps et armée d'observation
du Midi.

Prix: 7 fr. 50 c.

Murat, einer der tüchtigsten Marschälle Napoleons, zu dem er ausserdem noch in verwandtschaftlichen Beziehungen stand — er war ein Schwager des Kaisers und späterer König von Neapel —, war fraglos eine der markantesten Persönlichkeiten dieses grossen Zeitalters. Die Veröffentlichung seines Archivs, das bis jetzt niemandem zugänglich war, dürfte daher einem weitgehenden Interesse begegnen. Da das Werk auf etwa 8—10 Bände berechnet ist, bitten wir, Kontinuationslisten anzulegen.

Ferner erscheinen:

Ein neuer Roman von

Ernest Daudet,

Au galop de la Vie.

Prix: 3 fr. 50 c.

und ein Beitrag zu unserer historischen Bibliothek:

Prince Emmanuel de Broglie,

Un grand Marin.

TOURVILLE

1642—1701.

— Prix: 3 fr. 50 c. —

— Wir senden nur auf Verlangen. —

Paris, 6. Juni 1908.

Plon-Nourrit & Cie.

VERLAG VON R. L. PRAGER IN BERLIN NW. 7.

Ⓩ In Kürze erscheint:

**Der Sukzessionsmodus
des Deutschen Erbrechts.**

Von

Axel Freih. von Freytag-Loringhoven.

Gr. 8°. 6 1/2 Bogen. Eleg. brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar.
11/10 Exemplare.

☛ Bis zum Ende des Jahres 1908 gestatte ich Barverrechnung und Partieergänzung; auf O.-M. 1909 bezahlte Exemplare schreibe ich 5% in Rechnung 1909 gut. Ihren Bestellungen sehe ich entgegen; unverlangt versende ich nichts.

R. L. Prager in Berlin.



Nur hier angezeigt.

Ⓩ In Kürze gelangen in meinem Verlage zur Ausgabe:

Goethes Faustdichtung. Ein neuer Originalkommentar von **Rudolf Wilhelm.** 6 Bog. Gr. 8°. 1 M 50 J ord., 1 M 5 J no., 1 M bar und 7/6.

Das Werk behandelt auf nur 96 Seiten ausführlich beide Teile der gewaltigen Dichtung in meisterhafter Darstellung, so daß vor dem Leser ein einheitlich großes und glanzvolles Gemälde entsteht. Reiner deutscher Stil, schwungvoller und wohlklingender Redefluß und durchsichtige Klarheit, die selbst bisher ungelöste Mystifikation überraschend enthüllt, ziehen den Leser in jedem Punkte dauernd an, so daß diese Belehrung dem Gelehrten wie dem einfachen Utilitarier zur Freude gereichen muß. Die Kunst der Darstellung gibt dem Werke selbst den Charakter eines Kunstwertes.

Biblische Geschichte nach den neueren Forschungen für Lehrer und Eltern von **Walther Classen.** Dritter Teil: **Das Urchristentum.** 70 S. gr. 8°. Geheftet 1 M ord., 70 J no. Geb. 1 M 40 J ord., 1 M 5 J no. u. 13/12.

Mit diesem Teil ist das Werk abgeschlossen, und bitten wir, denselben auch allen Abnehmern der beiden ersten Teile vorzulegen.

Gleichzeitig bringe ich das Werk vollständig in einem Bande zur Ausgabe unter dem Titel:

Biblische Geschichte nach den neueren Forschungen für Lehrer und Eltern von **Walther Classen.** I. Altes Testament. — II. Leben Jesu. — III. Das Urchristentum. 324 S. Gr. 8°. Geheftet 4 M ord., 2 M 80 J no. Geb. 4 M 60 J ord., 3 M 25 J no. und 13/12.

Das Classensche Buch spricht rücksichtslos wahrhaftig zu dem Erwachsenen, der das Kind leiten soll, aber doch aus dem Glauben an den Wert unserer religiösen Vergangenheit und aus Liebe zu dem jungen Geschlecht.

„Schule und Haus“ Mai 1908 schließt eine eingehende Besprechung mit den Worten: „Eine von gründlicher Wissenschaftlichkeit zeugende Neuerscheinung, die weiter Verbreitung wert ist!“

„Theolog. Jahresbericht“ 26. Band: „... Ein frischer Luftzug freier Kritik durchweht wohlthuend das Buch von Classen...“

Geschichtliches Lesebuch. Zusammengestellt aus größeren Werken und Aufsätzen geschichtlichen Inhalts von **Hermann Stoll.** Erster Teil: **Von den Anfängen des Germanentums und des Christentums bis zum Westfälischen Frieden.** Zweite verbesserte Auflage. 6.—8. Tausend. 15 Bogen. In Leinen gebunden 2 M 50 J ord., 1 M 75 J no. bar u. 13/12.

Das „Stollsche Lesebuch“ hat von der gesamten Kritik nur einstimmiges Lob erfahren. — Dasselbe ist nicht nur für die Jugend, sondern auch für Erwachsene bestimmt. Jedem, welcher die Hauptepisoden der Deutschen Geschichte nachlesen will, kann das Buch empfohlen werden.

Ich bitte, Ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Hamburg, 6. Juni 1908.

C. Boysen Verlag.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt,
Berlin W. 30, Nollendorfstrasse No. 29—30.

Z Im Juli dieses Jahres erscheint in unserem Verlage eine neue internationale Monatsschrift unter dem Titel:

DESINFEKTION

Herausgeber:

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. FLÜGGE, Breslau. Geh. Ober-
Med.-Rat Prof. Dr. GAFFKY, Berlin. Baurat HERZBERG,
Berlin. Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. KIRCHNER, Berlin.
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. PROSKAUER, Berlin.

Schriftleiter:

Dr. med. LENTZ und Dr. phil. LOCKEMANN
Abteilungsvorsteher im Kgl. Institut für Infektionskrankheiten, Berlin.

Der jährliche Abonnementspreis wird M. 10.— ord., M. 7.50 bar
betragen, der Preis jedes einzelnen Heftes M. 1.— ord., M. —.75 bar.

Die Zeitschrift, welche das wissenschaftliche und praktische Desinfektions-
wesen aller Kulturländer unter Einschluss seiner Grenzgebiete Sterilisierung und
Konservierung behandeln will, soll monatlich in einem Umfang von 2 bis 3 Bogen
8° erscheinen.

Der Inhalt gliedert sich nach folgenden Gesichtspunkten:

1. Originalartikel.
2. Beschreibungen von Anstalten, Instituten, Apparaten etc.
3. Sammelreferate.
4. Referate über
 - a) Wohnungsdesinfektion
 - b) Desinfektion von Gebrauchsgegenständen
 - c) Desinfektion von Abwässern und Abfallstoffen
 - d) Chirurgische Desinfektion
 - e) Innere Desinfektion
 - f) Sterilisation und Konservierung von Nahrungs- und Genussmitteln
 - g) Verschiedenes (Prüfung von Desinfektionsmethoden etc.)
5. Bücherbesprechungen.
6. Gesetzliche Bestimmungen und behördliche Verordnungen.
7. Patentamtliche Mitteilungen.
8. Statistische Mitteilungen.
9. Literaturübersicht.

Abonnenten der Monatsschrift „Desinfektion“ sind:

Staats-, Kommunal- und Universitäts-Bibliotheken. Die Gesundheitsbehörden des
Reiches, der deutschen Bundesstaaten und des Auslandes, insbesondere Ministerien,
Regierungen, Medizinalkollegien, Kreisverwaltungen, Kreisärzte, Polizei-Direktionen,
Baubehörden etc. Militär- und Marine-Sanitätsbehörden aller Länder. Städtische
Zentralverwaltungen, städtische Deputationen für das Gesundheitswesen, chemische
Untersuchungsämter, Schulärzte etc. Hygienische, chemische, medizinische, chirurgische,
wissenschaftliche Institute des In- und Auslandes. Ärzte, Hygieniker, Chemiker,
Desinfektoren-Schulen und Desinfektions-Anstalten des In- und Auslandes. In- und
ausländische Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien und Heilstätten. Badeverwaltungen,
Schlacht- und Viehhäuser. In- und ausländische Handlungen bzw. Fabriken von Des-
infektionsmitteln und -Apparaten und von bakteriologischen und chirurgischen Instru-
menten und Apparaten, chemische und pharmazeutische Fabriken, Verbandstoff-Fabriken,
Konserven-Fabriken, Fabriken künstlicher Nahrungsmittel etc. etc.

Der Zeitschrift wird ein Anzeigenanhang beigelegt, den wir den Verlegern
einschlägiger Literatur empfehlen.

Wir wollen das erste Heft in einer grossen Auflage drucken und sind auf
Wunsch bereit, Exemplare hiervon in grösserer Anzahl in Kommission zu liefern.

Berlin, Juni 1908.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt.

Z Zur gewöhnlichen Zeit erscheint auch
in diesem Jahre:

Auerbach's Deutscher Kinder = Kalender

auf das Jahr

1909.

Eine Festgabe
für

Knaben und Mädchen jeden Alters.

10 Bogen (160 Seiten) 4°.

In Ganz-Leinwand-Imitation mit
Leinwandrücken solid farbig gebunden,
mit einem Titelbild in Farbendruck,
einer Spielbeilage und ca. 140 teils
bunten Original-Illustrationen im
Text.

In der bekannten soliden Ausstattung.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Herausgegeben von

Georg Bötticher.

Mit textlichen und künstlerischen Original-
Beiträgen der bekanntesten Autoren resp.
Künstler.

Preis: 1 M. ord.

Partiesätze 13/12, 26/24, 33/30,
44/40, 54/48, 63/56, 70/60, 77/66,
84/70, 90/75, 100/80 u. s. f.

Auslieferungslager

zu den Originalbedingungen:

Für Berlin bei Herrn Rob. Bachmann,
NO, Linienstr. 1.

Für Österreich-Ungarn bei Herrn Moriz
Perles in Wien.

Für Hamburg bei der Kramer'schen Sorti-
mentsbuchhandlung (Steudel & Hartkopf).

Für die Schweiz bei Herrn Th. Schröter's
Nachf. in Zürich.

Für Süddeutschland bei Herren Neff &
Kochler, Commiss.-Geschäft in Stuttgart.

Für Schlesien etc. bei dem Schlesiſchen Ver-
eins-Sortiment in Breslau.

Für Frankfurt a. M. bei dem Mitteldeutschen
Vereins-Sortiment.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs,
soweit noch nicht geschehen.

Leipzig, Anfang Juni 1908.

I. Fernau.



Ⓩ

Ende dieses Monats erscheint:

==== Boden und Wohnung ====

Acht Leitsätze zum Streite um die städtische Boden- und Wohnungsfrage.

Von Dr. jur. et phil. **Adolf Weber**,
Privatdozent an der Universität Bonn.

Etwa 10 Bogen Oktav.

Preis etwa 3 M.

Die Broschüre ist eine Streit- und Verteidigungsschrift. Der als Kapazität auf dem Gebiete des städtischen Wohnungswesens und der Bodenspekulation bekannte Verfasser setzt sich ausführlich mit seinen Kritikern und Gegnern, wie Eberstadt, Mangoldt, Fuchs, Voigt u. a. auseinander. Die überaus lebhaft ausgesprochene, die sich in den letzten Jahren sowohl in der Wissenschaft, als auch in den Kreisen der Praktiker über dieses wohl aktuellste Problem der Städteverwaltung entwickelt hat, bürgt für einen aussergewöhnlich grossen Käufer- und Interessentenkreis.

Wir bitten um dementsprechende Verwendung.

Leipzig, am 6. Juni 1908.

Duncker & Humblot.



Ⓩ

Ende Juni erscheint in meinem Verlage:

Dr. E. Vogels Taschenbuch der Photographie

Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene

Vollständig neu bearbeitet :: von **P. HANNEKE** Herausgeber der „Photographischen Mitteilungen“

19. und 20. Auflage! 67. bis 74. Tausend!

Mit 130 Textfiguren, 23 instruktiven Tafeln und 21 Bildertafeln.

In rotem biegsamen Leinenbände M. 2.50. Mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.

7/6 Exemplare für M. 10.—, also Verdienst am Exemplar M. 1.07.

DER stetig steigende Absatz dieses unübertroffenen Leitfadens ist der mit *peinlicher Sorgfalt vorgenommenen alljährlichen Bearbeitung* zu danken, die das Buch in allen Einzelheiten stets auf der Höhe der Zeit hält und den rapiden Fortschritten auf photographischem Gebiete sofort gerecht wird. Daneben ist die *reiche und gediegene Ausstattung* des Buches mit jeder Auflage *vervollkommnet und erweitert*.

Die *illustrative Ausschmückung* umfasst jetzt 130 Abbildungen im Text, 23 instruktive Tafeln und 21 Bildertafeln.

Das alles bei einem Inhalt von über 332 Textseiten in *dauerhaftem Leinenband* zu einem Ladenpreise von *nur M. 2.50*.

**Diese Darbietungen sind auf diesem Gebiete qualitativ wie quantitativ
ausser Konkurrenz!**

Endlich ist, wie oben ersichtlich, die Verwendung für das Buch *eine sehr lohnende*.

Ein Probe-Exemplar für M. 1.50 bar

(wenn vor Erscheinen auf beiliegendem Zettel bestellt).

In Kommission gebe ich nur in beschränkter Anzahl und nur auf Verlangen.

BERLIN, Anfang Juni 1908

GUSTAV SCHMIDT
(VORM. ROBERT OPPENHEIM)

Ⓩ Demnächst erscheint:

Robert F. Arnold

Bibliographie der deutschen Bühnen seit 1830.

1 *M* ord., 75 *§* netto bar.

Ich kann nur bar liefern, da nur eine kleine einmalige Auflage erscheint.

Hochachtung

C. W. Stern, Wien u. Leipzig.

Ⓩ

In der

„Kollektion Otto Janke“

ist erschienen:

Blutschuld.

Kriminalroman

von **Otto Franz Gensichen.**

Preis 2 Mark, eleg. geb. 3 Mark.

Mit scharfem Lokalkolorit im Berlin der Gegenwart spielend, knüpft der Roman zwar ersichtlich an die noch immer **unaufgeklärte Ermordung des Eisenbahnpostschaffners Wende** an, erhebt sich aber durch Idee und Form zu einem Kunstwerk, das die **Selbsterlösung durch eigene Kraft** verherrlicht. Ein eigenartiges, markiges Buch, das vielleicht Widerspruch, sicher aber auch grosses Aufsehen erregen wird.

Ich liefere bar mit 40% und 7/6, à cond. mit 30% und bitte um rechtzeitige Angabe Ihres Bedarfes, da Vorrat nicht sehr bedeutend.

Otto Janke, Berlin SW. 11.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Festband

der

Biochemischen Zeitschrift

H. J. Hamburger

gewidmet zur Feier seiner vor fünfundzwanzig Jahren erfolgten Doktorpromotion von seinen Freunden und Verehrern.

Mit einer Einleitung von Prof. Dr. **Ernst Cohen** in Utrecht.

Mit Textfiguren und Tafeln, sowie einem Porträt H. J. Hamburgers in Heliogravüre.

Preis *M* 12.—.

Ich bitte, diesen Band den Abonnenten der Biochemischen Zeitschrift **nicht** zur Fortsetzung zu liefern, da der grösste Teil der Arbeiten der Festschrift in Band XI der Zeitschrift erscheinen wird.

Dagegen sind Käufer Physiologen, physiologische Chemiker, physikalische Chemiker, welche die Biochemische Zeitschrift noch nicht halten.

Bei Aussicht auf Absatz kann ich einzelne Exemplare in Kommission liefern.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Juni 1908.

Julius Springer.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Karl von Hagen

Die Vorausbestimmung des Geschlechts beim werdenden Menschen

Zweite Auflage

von desselben Verfassers Schrift: Die Geschlechtsbestimmung des werdenden Menschen.

Ord. *M* 1.—

Berlin SW. Hugo Steinitz Verlag.

Von DD. Geyer u. Rittelmeyers Predigtbuch

Gott und Seele

erscheint soeben, anderthalb Jahre nach dem Erscheinen der ersten, die 5. und 6. Auflage: ein ungeahnter Erfolg für ein Predigtbuch.

Br. 6 *M* ord., 4 *M* 50 *§* no.; geb. 7 *M* 50 *§* ord., 5 *M* 62 *§* no.

H. Kerler, Verlags-Gto., Hlm.

Fortsetzung der künftig erschein. Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher

Ph. Broennersche Buchh. in Eichstätt:
 Verzeichnis d. Bücher u. Landkarten. Jahrg. 1877—1906. Hrsg. v. d. Hinrichs'schen Verlagsh. Leipzig. Geb. in Halblwd.
 — do. Jahrg. 1862—1879. Kart.
 — do. 1880—1885. Brosch.
 Heinsius' Bücherlexikon. Jahrg. 1793. Bd. 1—4, inkl. Suppl. Bd. 1. Geb.
 Kaysers Bücherlexikon. Jahrg. 1877. 19—20. A—Z. Apart geb.

B. Mittmann, Buchh. in Gleiwitz:
 Biete an mit 50%
 15 Wossidlo, Leitf. d. Botanik, 11. Aufl. à *M* 3.30 ord.
 3 Volkmer, Pädagogik. I. Teil. 8. Aufl. à *M* 3.50 ord.
 3 Terks, Naturgesch. I. 10. Aufl. 60 *§* ord.

Halbjahrskatal.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Eduard Beyer's Nachf. G. m. b. H., Wien I, Schotteng. 7.

(Z) In unserem Kommissionsverlag beginnt zu erscheinen:

Zeitschrift für Eis- und Kälte- Industrie

Monatsschrift, redig. von Prof. **A. Schwarz.**

Jahrg. 1908 pro Juli—Dez. *Nr* 8.—

Nur bar mit 25%.

Rezensions-Exemplare d. einschlägigen Literatur finden eingehendste Beachtung.

Probennummern in mässiger Anzahl gratis.

Montanistische Rundschau

Herausg. von Ing. **Otto Kauders.**

Erscheint 14täglich. Jahrg. 1908 pro Juli—Dezember. *Nr* 8.—

Nur bar mit 25%.

Auch in dieser Zeitschrift finden Neuerscheinungen eingehendste Beachtung, wir ersuchen um Einsendung von Rezensions-Exemplaren.

Verlag von Franz Vahlen in Berlin

W. 9, Linkstraße 16.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Kommentar zum Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich.

Von

Dr. Justus Olshausen,

Senatspräsident bei dem Reichsgericht.

— Achte umgearbeitete Auflage. —

Nebst einem Anhang, enthaltend

Die Strafbestimmungen der Konkursordnung

von Oberreichsanwalt Dr. A. Zweigert.

Erster Band.

Erste Lieferung (Bogen 1—35).

Geheftet 12 M.

Rabatt in Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 11/10.

Die zweite Lieferung des I. Bandes erscheint gegen Ende dieses Jahres und der II. Band wird voraussichtlich bis Mitte nächsten Jahres folgen. Preis des vollständigen Werkes, 2 Bände geheftet etwa 33 M., gebunden etwa 38 M. Einbanddecken für das vollständige Werk (Preis 350 M.) werden f. Z. geliefert.

Olshausens Kommentar ist längst auf das günstigste bekannt und bedarf keiner weiteren Empfehlung mehr. Derselbe gehört zu den hervorragendsten Werken der juristischen Literatur und ist in seiner Eigenart wiederholt als ein **Meisterwerk** bezeichnet worden. Die neue Auflage ist wiederum eine umgearbeitete und enthält eine vollständige Übersicht des gegenwärtigen Standes der das Strafgesetzbuch betreffenden Literatur und Judikatur einschließlich der Strafbestimmungen der Konkursordnung.

Ich erlaube mir daher auch diese neue Bearbeitung Ihrem regsten Interesse zu empfehlen; Ihre Bemühungen werden sich lohnen.

Ihren gefälligen Aufträgen sehe ich entgegen.

Berlin W., den 1. Juni 1908.

Franz Vahlen.

Fortsetz. d. Künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Albert Rathke in Magdeburg:

Walthern, Samuel, Gymn. Magd. Rect., *Singularia Magdeburgica* oder: Merkwürdigkeiten des 32. Jahres aus d. Magd. Historie. 1732.

Vulpium, Johannem, Sal. M. Not. P. Caesar. *Magnificentia Parthenopolitana*: Das ist der Ur-alten Welt-berühmten Haupt- und Handelstadt Magdeburg Sonderbare Herrlichkeit. 1702.

Philippi Theophrasti Paracelsi Arcana Arcanorum Arcanissima, quae Theophrastus Junior manu propria elaboravit, et in suo Manuali Posteritati reliquit, Anno Christi 1546. (Handschrift mit 3 Federzeichnungen.)

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

Maximilian Schmidt Das zehnte Gebot.

Ein Roman au dem Leben.

2 starke Bände (in 50 Lfgn.)
(1899 Seit.) statt M. 10.— M. 1.50.

A. Owen & Co., 28 Regent Street, London SW. bieten an bar franko Leipzig:

Hinrichs' Halbjahrskat. 1895—1902. Mit Register in Orig.-Halbfrzbdn. Ca. *Nr* 2.— per Jahrgang. Sehr gut erhalten.

Catalogo della Libreria Italiana 1847—99. 3 Bde. in Lfgn. unaufgeschnitten, unbenützt *Nr* 20.—

Kraepelin, Psychiatrie. Bd. 2. 7. Aufl. 1904. (*Nr* 23.—) Neu, unaufgeschn. *Nr* 6.—

Spiegel, Stickstoff. 1903. (*Nr* 20.—) Neu, unaufgeschnitten *Nr* 6.—

Fr. Karafiat in Brünn:

Finger, Syphilis u. d. venerische Krankheit. 5. Aufl.

— **Blennorrhöe d. Sexualorgane u. ihre Komplikate.** 4. Aufl.

Neumann, Beiträge z. Dermatol. u. Syphilis.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[Z] Zur Versendung liegt bereit:

Rudolf Heyne**Goethe's Liebesorakel**

Handbuch für Liebende

Brosch. M 3.—, elegant im Geschmack der Goethezeit geb. M 4.—; 1 Probe-exemplar mit 40%.

Um tätige Verwendung des überall verkäuflichen Buches bittet die

Weimar, Juni 1908.

Verlagsbuchhandlung H. Grosse.

NB. Gebundene Exemplare bei Herrn F. Volckmar in Leipzig.

J. Bielefelds Verlag



in Freiburg (Baden).

[Z] Mitte Juni erscheint:

BUNTE BLÄTTERKulturgeschichtliche
Vorträge und Aufsätze

von

FRIEDRICH KLUGE

Inhaltsverzeichnis:

Vom geschichtlichen Dr. Faust

Der Venusberg.

Die fahrenden Schüler.

Das Johannevangelium.

Unsere ältesten Hundennamen.

Fausts Zauberross.

Alter und Name des Salamanders.

Wir wollen einen Papst erwählen.

Ergo bibamus.

Die Heimat des Christbaums.

Ostern.

Tuisco deus et filius Mannus.

Sippennamen und Sippensiedelungen.

Notschreie.

Rotwelsche Zahlworte.

Zur Geschichte des Wortes Schwindler.

Die Heimat der Brieftaube.

Das Alter des künstlichen Eises.

Birkenrinde.

Ein neues gotisches Sprachdenkmal.

Das Schweizerische Idiotikon.

Über die Sprache Shakespeares.

Die sprachgeschichtliche Stellung Schillers.

Preis brosch. M. 6.—, in Leinwandband M. 7.—.

Diese z. T. unveröffentlichten, z. T. in Zeitungen und Zeitschriften verborgenen und wenig zugänglichen kulturhistorischen Arbeiten des berühmten Germanisten der Freiburger Universität wenden sich nicht nur an den Fachmann, den Philologen und Historiker, sondern an die grossen Kreise der Gebildeten, die Interesse für deutsches Volkstum, deutsche Sprache und Sitte, deutsche Sage und Literatur haben. Geh. Rat Kluges seitherige Veröffentlichungen bürgen für den interessanten Inhalt und die gemeinverständliche Form.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Zur Beachtung für Antiquariats- und Sortimentsfirmen.

Wir übernehmen die gesamten Vorräte des nachstehenden Werkes, das wir, solange der Vorrat reicht, zu dem nachstehenden billigen Preise anbieten.

Ferdinand Lassalles

Gesamtwerke. (Politische Reden und Schriften — System der erworbenen Rechte.) Herausgegeben von E. Blum. 5 Bände. Leipzig. 8°. In 5 eleg. Leinwandbde. geb. M 24.— ord., M 6.— no. bar u. 13/12.

Wir bitten, dieses gangbare und leicht verkäufliche Werk in die Kataloge aufzunehmen.

Wien I, **Halm & Goldmann.**
Opernring 19.Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig:
Neue Zeit. Verschied. Jahrgge.**Heinrich von Kleist
in der Schweiz**

von Th. Zolling.

Nebst 38 bisher ungedruckten Briefen von H. von Kleist, C. M. Wieland, J. G. Herder, C. Herder, H. Zschokke, J. Baggesen, H. Gessner, F. X. Bronner, J. R. Meyer. Stuttg. 1882. VIII, 178 S. in gr. 8°. Brosch. Unbeschn. Statt M 10.— nur M 3.— und 7/6.

Prächtiges Werk mit Titelradierung u. Textabbildungen. Wurde nur in kleiner Auflage auf **Büttenpapier** hergestellt. Vergriffen!Ich bitte um Aufnahme in die Kataloge.
Max Perl, Berlin, Leipz. Str. 89.**H. Wehdemann** in Parchim:
Biochemische Zeitschrift. Jg. 1907, 08.
Gebote erbeten.Von der nie im Handel gewesenen **Orig.-Radierung****Ludwig Richters** „Zwei Königs-kinder“ (ein wirklich entzückend feines Blättchen)

besitze ich den kleinen Rest und liefere das Exemplar für 7 M bar.

Dresden-A. 9. **Paul Alicke.****Universitäts-Buchh.** in Münster i. W.:
Moderne Kunst. Bd. 1—8. Eleg. geb., fast neu.Der Krieg 1870/71. Generalstab. 5 Bde.
m. Kartenmappen. Geb.**F. J. Ebenhöch'sche Bh.** (Heinrich Korb) in Linz a. d. D.:

1 Adressbuch, Offiz., d. Dt. Buchh. 1906. 07 u. Nachtrag.

1 Hinrichs' Halbjahrskataloge:

1887, I/II bis 1890, I/II und

1895, I/II bis 1906, I/II

in Originalband.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Der Dortmunder Fund römischer Goldmünzen, bearbeitet von Dr. **Kurt Regling**, Direktorialassistent am kgl. Münzkabinett zu Berlin. 39 Seiten Quart mit 2 Abbildungen in Autotypie, einem Lageplan und 3 Lichtdrucktafeln (Veröffentlichung des städt. Kunst- und Gewerbemuseums zu Dortmund). In Kommission 1.60
Gottfried Keller als Charakteristiker I, Referat von **Karl Rick**, Korreferat von **F. Ohmann**, (Jahrg. III. Nr. 3 der Mitteilungen der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn unter dem Vorsitz von **Berthold Litzmann**). 32 S. Gr. 8°. — 75
 Weisse Zettel liegen bei. Unverlangt versende ich nichts.
 Dortmund. **Fr. Wilh. Ruhfus**, Verlagsbuchhandlung.

Selwingsche Verlagsbuchhandlung, Hannover.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Hüttmann, Jastram, Marten.

Weltkunde.

Erdkunde, Geschichte
 und Naturkunde für

Mittelschulen und mehrklassige Volksschulen.

Ausgabe C: für Niedersachsen.

I. Teil: Mittelstufe.

2. verbesserte Auflage.

(8. bis 20. Tausend.)

Bearbeitet von

Marten, Renner, Feddeser.

IV, 227 Seiten Ver.-8°. In festem Schulband M 1.40 ord.,
 M 1.05 no. und 26/25.

Die neue Ausgabe unserer Weltkunde hat in Stadt und Provinz Hannover eine so vorzügliche Aufnahme gefunden, daß die erst vor Jahresfrist erschienene hohe erste Auflage schon jetzt völlig vergriffen ist.
 Gleichzeitig wird erscheinen:

Weltkunde. Ausgabe B. 22. verb. Aufl. Geb. M 2.20 ord.,
 M 1.65 no. und 13/12.

Nach Orten, in denen die Einführung eines neuen Realiensbuches geplant wird, liefern wir gern in Kommission.

Angebotene Bücher ferner:

Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhm.):
 Stillfried-Alcantara-Kugler, d. Hohenzollern. Fürstenausgabe.

J. Harder in Altona:
 Pierers Universallexikon. 5. verb. stereotyp. Aufl. 18 Bde. H.F. Geb.
 Das Recht 1903—1905. Geb.
 — 1906—1907. Broschiert.

Herder & Co. in München, Löwengrube 18:
 1 Sammlung von 800 verschiedenen bis 1907 erschienenen deutschen Abhandlungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde.
 Gebote direkt erbeten.

R. Schirdewahn in Weissenfels:
 Brehms Tierleben. Bd. 1—4. 3. A. OHf.

Gesuchte Bücher.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.:
 Stimmen aus Maria Laach 1903.

R. Maeder in Leipzig:
 Rietschel, Leitfaden z. Entwerfen u. Berechnen v. Lüftgs.- u. Heizungsanlagen.
 Perugino, Monographie, v. Knapp.
 Fontane. Alles.
 Sue, d. ewige Jude.
 Niemann, Geheimnis d. Mumie. (Velh.)
 Raabe. Alles.
 Polenz, Sühne.
 — Pfarrer v. Breitendorf.

List & Francke in Leipzig:
 (Pfenninger) jüd. Briefe. 1821. Bd. 3. 4.
 Posidonius, Fragmenta, ed. Bake. 1810.
 Rein, Pädagogik in syst. Darst. 2 Bde.
 Biographien österr. Dichter. I. 1802.
 Staatskalender, Graubündner, 1847.
 Theaterzeitung, Wiener allg. Jahrg. 1855.
 Vogel, Hermann Schulte. Herborn 1808.

J. Boltzsch Buchh. in Gebweiler i/E.:
 Brockhaus' grosses Konvers.-Lexikon.
 Neueste Aufl. Geb. Tadellos erhalten.

H. Scholtz in Breslau:
 Alles von J. Wolff.
 Alles von W. v. Polenz.
 Alles von C. F. Meyer.
 Tolstoi, zwei Greise.
Albert Schulz, 3, Place de la Sorbonne, Paris:
 *Berichte d. dt. chem. Gesellsch. Jg. 1—10.
 *Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 1—12.
 *Revue des deux Mondes. Jahrg. 1—10.
J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
 Hegels Werke. I, 1845. VII, 1845.
 XVI—XIX, 1834—87.
 Landrecht, Katzenellnbog.
 Quiddes Zeitschrift f. Geschichtswissensch.
 1889 u. 1891. Auch einzelne Hefte.
 Riggensbach, Armenwesen. 1883.
 Bilder aus d. Arbeiterleben. 1852.
 Deutsche Kolonialzeitung 1887—90.
 Ebers-Guthe, Palästina. 1886.
 Münch. Kalend. 1887. Gr. A.
 Deutscher Kalender. Versch. Jahrgge.
 *Göhre, 3 Monate Fabrikarbeiter.
 *Wagner, polit. Ökonomie. Abt. III u. IV.
 Kplt. u. einz. Br.
 *Zeitschr. f. preuss. statist. Bureaus.
 Ergzgs.-H. 16.
 Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft, v.
 Faucher-Braun, 1887—1903.
 Herrfurth, Finanzstatistik preuss. Gemeinden. 1884.

D. Friemann in Aurich:
 *1 Czapek, Biochemie d. Pflanzen. 2 Bde.
 *1 Koser, König Friedrich d. Gr. 2 Bde.

E. Steiger & Co. in New York:
 Lücke, absolute Participia im Gotischen.
 Gall, das Gallisieren. Vollst. Hdb. d.
 Weinbereigt.
 Weingeheimnisse. Zusammenstellg. aller
 Mittel zur Weinbereigt.
 Groth, Vertelln. Plattdt. Erzählgn.
 Hart, J., der neue Gott.
 Alexis, Berlin nach 30 Jahren.
 Arendt, Technik d. Experimentalchemie.

J. Deubner in Moskau:
 1 Migne, Patrologie. Cursus completus.
 1 Migne, Patrologie graecque. Bd. XI.
 (1. Bd. Origenes.)

Franz J. Schmid in Abbazia (Istrien):
 Antiquarisch, jedoch womögl. gut erhalten.
 *Dick u. Kretschmer, Handbuch der
 Seemannschaft.
 *Hartig, Jul., aus d. Praxis f. d. Praxis.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Soweit ersch.
 *— 5. Aufl. Kplt.
 *Weltall u. Menschheit. 5. Bd. Kplt. Orgbd.
 Angebote direkt erbeten.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
 Redwitz, Glück.
 Schmidt, Herren.
 Grosse, ein Frauenlos.
 Dewall, eine grosse Dame.
 — in die Fremde.

C. F. Schmidt's U.-Bh. in Strassburg:
 *Israels, Spanien.
 *Passarge, Spanien u. Portugal. 2 Bde.
 *Penck, d. Deutsche Reich.
 *Sahli, Untersuchungsmethoden.

- Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
 *Schippel, Grundzüge d. Handelspol.
 *Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie.
 *Schaeffle, die Steuern.
 *Zimmermann, Handelspolitik.
 *Helfferich, Handelspolitik.
 *Vischer, Ästhetik. Vollst. u. einz. Bde.
 *Burckhardt, Gesch. d. Renaiss.
 * — Kultur d. Renaiss.
 *Zeitung, Berg- u. Hüttenmänn., 1868. Auch defekt.
 *Chemikerzeitung. Jahrg. I u. folg.
Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:
 *Pichler, Steppen u. Schneefelder.
 *Kraemer, d. 19. Jahrh. Lfg. 61—80 u. 4. Bd. kplt.
 *Kunst f. Alle. XVI, H. 8; XVII kplt.
 *Brennekam, getraute Treue.
 *Velh. & Klasing's Monatsh. 1908, H. 1 u. f.
 *Luerssen, Botanik. N. Aufl.
 *Th. Herzl. Alles.
 *Zwangill, Ghetto. Alles.
 *Hexenhammer.
 *Eulenburgs Realencycl. Bd. 26 u. folg. Geb. Orig.
 *Pallmann, gefährl. Jagden.
 *Cooper, Conanchet.
 *Andersen, Märchen, v. Hoffmann.
 *Schroeder, Wald u. Heide.
 *Monatsh. f. Dermat. 1—6.
 *Kunst. II, 2. 4. 6.
 *Kunstwart. XX, 12. 15. 20.
 *Centralbl. f. Chir. 1906, Nr. 17.
 *Kunst 1905, 06, 07.
 *Friederike Kempner. Alles.
 *Russels See-Romane. (Lutz, Suttg.)
 *Neurol. Centralbl. 1906, Nr. 22.
 *Jugend 1901, Nr. 14.
 *Marryat, flieg. Holländer.
 *Propaganda. IV, 2. 7—12.
 *Ergänzungsh. z. Med. Klinik 1905, H. 5/6.
 *Archiv f. Dermat. Bd. 84 u. f.
 *Steinhausen, d. Korrektor.
 *Uradl. Kalender 1904, 07.
- Amende & Holan** in Witkowitz, Mähren:
 *1 Stahl und Eisen 1907. Angebote direkt erbeten.
- Eschen & Fasting** in Oldenburg i. Gr.:
 1 Fries, Morgensegen.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:
 *Fliegende Blätter. Bd. 126. Sauber.
 *Grunzel, Industriepolitik.
- J. Hamberger'sche Buchh.** in Trautenau:
 *1 Gartenlaube. Jahrg. 1866.
- Georg C. Bürkner** in Breslau I:
 *Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.
 *Corpus juris. Bd. 1.
 *Sachs-Villatte, Wörterb. Gr. Ausg.
 *Wiedemann-Ebert, physikal. Praktikum.
 *Falckenberg, Gesch. d. Philosophie.
 *Menge, Oden u. Epoden.
- Ackermann Nachf.** (Schüler) in München:
 *Humboldt, Alex. v., Reisen. Deutsch.
Hrch. Springer in Hirschberg i. Schl.:
 *Reichsadressbuch. Kpltte. Ausgabe in 2 Bdn.
- Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant.** (Franz Gais) in München:
 *Rinmann, Geschichte d. Eisens.
 *Boltius de Boot, Gemmar. hist. 1647.
 *Breithaupt, Mineralreich.
 *Thomé, Flora. Bd. II. Cryptog.
 *Karmarsch, Gesch. d. Technologie.
 *Hübner, die Banken.
 *Personalkredit d. ländl. Kleingrundbes. in Deutschl. u. Österreich.
 *Ehe, Geburt u. Tod in d. schweizer. Statistik 1871—90.
 *Schweig u. A., Beitr. z. Medizinalstatist.
 *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
 *Strauss, alter u. neuer Glaube.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 *Green, Feste der Hebräer.
 *Dechent, Goethes schöne Seele.
 *Universalratgeber, Der prakt.
 *Manes, Lehrb. d. Handelswiss.
- A. Buchholz** in München:
 *Hettner, Literaturgeschichte. III.
 *Jahrb. d. Dt. Reiches unt. Heinrich II., hrsg. v. Hirsch. 2 Bde.
 *Bode, italien. Bronzestatuetten.
- P. Wunschmann** in Wittenberg:
 Baur, C. F., chr. Dogmengeschichte.
 Brückner, Entst. d. paul. Christol.
 *Schleiermachers Leben in Briefen.
 Ritschl, O., Leben A. Ritschls.
 Schweitzer, prot. Centraldogmen.
 Volkmar, Evangelien od. Marcus.
 Luthers chr. Leben auf alle Tage.
 Bucher, mit Gunst.
 *Jahn, a. Dtschlds. gross. Tagen. II.
 *Sadebek, Kulturgewächse d. Kolon.
- The Internat. News Company** in Leipzig:
 Bartsch, le peintre graveur. Erste Aufl. u. neueste Aufl., jede 21 Bde., sowie Suppl. u. Atlas, mögl. unbeschnitten.
 Wuchner, Evangel.-Predigten. Geb.
 Burkhardt, Kirchengeschichte d. dtschn. Gemeinde in London Tüb. 1796.
 Cramer, Geschichte d. Lande Lauenburg u. Bütow. 2 Tle. 1858. Hfz od. brosch.
 Mucha, Ilsée, Prinzessin v. Tripolis (Koçi).
 Becker, Schlawe. 1875—83. 5 Tle. i. 1 Bd. Hfz
 Reinhold, Chronik v. Stolp. 1861. Hfz. oder brosch.
 Müller, Befruchtung d. Blumen durch Insekten.
 Zimmermann, Selbstbefruchtung.
- B. Herder Verlag** in Wien I, Wollzeile:
 Coornaert, Concordantiae libror. veteris et novi testamenti.
 Gutberlets sämtl. psychologischen und apologetischen Werke.
 Herders Konv.-Lex. 3. A. 8 Bde. Geb.
 Hunolt, christl. Sittenlehre. Bd. 3—4.
 Krieg, Erziehungslehre.
 Schlosser, Kirche in ihren Liedern durch alle Jahrhunderte.
 Schüllings Sonn- u. Festtagspred. Kplt.
 Wasmann, mod. Biologie u. Entwicklungstheorie. 3. A.
 Weiss, Apologie d. Christentums. Kplt.
- G. E. Schulze** in Leipzig:
 1 Internationale Vereinigung f. gesetzlichen Arbeiterschutz. Jahrg. 1901, Heft 1. Verleger: G. Fischer, Jena.
- J. v. Schalscha-Ehrenfeld, Verlagsbh.** in Leipzig:
 Beiträge zur Kunde d. indogerman. Sprachen, hrsg. v. Bezenberger. Kpltte. Serien u. Reihen.
 Haas, H., Quellenkunde.
 Marquardsen, Handb. d. öffentl. Rechts. Neueste Aufl. Einz. u. kplt.
 Philosoph. Vortr., hrsg. v. d. Philos. Ges. Berlin. 1. 2. Folge. Kplt. u. einz.
 Quellenschr. z. Kunstgesch. N. F. Kplt. Sammlung klin. Vorträge. N. F. 181. (1898)—1908.
 Wetzler u. Welte's Kirchenlex. Kplt. Hfz. Da feste Aufträge vorliegen, akzeptiere ich jedes zuerst eingehende annehmbare Angeb.
- R. Löwit** in Wien I, Rotenturmstr. 22:
 *1 Linstant-Pradine, Recueil général des lois et acte du gouvernement d'Haiti. Paris 1860—65.
 *1 Ardouin, Etudes sur l'histoire d'Haiti. Paris 1853—61.
 *Alles über Haiti in dtschr., französ. u. engl. Sprache. Nur direkte Angebote.
- Ed. Kummer** in Leipzig:
 Auerbachs dtschr. Kinder-Kalender. Jahrgang 1882, 83, 89, 90, 91, 96, 1903.
- Herder & Co.** in München:
 *Philosophisches Jahrbuch d. Görresgesellschaft. 1. Jahrg. Kplt.
 *Pfülf, Emanuel von Ketteler.
 *Hefe, Conciliengeschichte. VII, event. auch VII, 1 apart.
 *Oncken, Zeitalter d. Kaisers Wilhelm.
- Universitäts-Bh.** in Freiburg (Schweiz):
 *Meili, internat. Civil- u. Handelsrecht. 2 Bde. Zürich. Geb.
 * — Geschichte u. System d. internat. Privatrechts. Geb.
 *1 Huber, System u. Gesch. d. Schweiz. Privatrechts. 4 Bde. Basel. Geb. Angebote gef. direkt.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Leist, Urkundenlehre.
 Lami et Vernet, Coll. d'uniformes. 1791—1824.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
 *1 Ratzel, Meer als Quelle d. Völkergrösse.
 *1 Franz, Mnemotechnik.
 *1 Priem, engl. Gruss. Nürnberg. 1863.
 *1 Rhode, Handelskorrespondenz.
- Univ.-Bh. Franz Coppenrath** in Münster:
 *Zeitschrift z. Bekämpfung d. Geschlechtskrankheiten. Bd. 1—6. Geb.
 *Zeitschrift f. Tuberkulose. Bd. 1—10. Geb.
 *Handb. d. Hygiene, hrsg. v. Weyl. Bd. 1—10. Geb.
- Schworella & Heick** in Wien:
 Keller — Leuzinger, Amazonas. 1874.
 Cvijic, Karstphänomen.
 Der gute Kamerad. Bd. 1. 3—7. Geb.
 The Studio. Nr. 166.
 Kunst. VIII, 5.

Hirschwald'sche Bh. in Berlin NW. 7:
 *Moll, konträre Sexualempfindung.
 *Freud, Traumdeutung.
 *Asher u. Spiro, Ergebnisse d. Physiologie. I—III, 1.
 *Bruns' Beiträge. Bd. 43 III u. 51 I.
 *Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene. Bd. 1. 2. 4. 6.
 *Verworn, Protistenstudien.
 *Du Bois Reymond, Kosmos oder allgem. Alphabetik.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 *Bettina v. Arnim, Briefwechsel mit e. Kinde. (Diederichs.)
 *Brugmann, Gramm. d. indogerm. Spr.
 *Leutwein, 11 Jahre Gouverneur.
 *Rethwisch, Leuthen.
 *Schrader, Reallexikon d. indogerm. Altertumskunde.
 *Burekhardt, weltgeschichtl. Betrachtgn.
 *Monumenta Germaniae Paedag. Einz. Bde.
 *Steinmann, Einf. in d. Paläontologie.
 *Naumann-Zirkel, Elem. d. Mineralogie.
 *Credner, Elemente der Geologie.
 *Volkelt, Aesthetik des Tragischen.
 *Stahr, Goethes Frauengestalten.
 *Grimm, Goethe.
 *Hehn, Gedanken über Goethe.
 *Düntzer, Goethes Leben.
 *Minor, Schiller.
 *Palleske-Fischer, Schillers Leben.
 *Bellermann, Schillers Dramen.
 *Milke, d. dt. Roman d. 19. Jahrh.
 *Langenberg, Arndt.
 *Brahm, Kleist.
 *Kohut, Körner.
 *Bornhak, Fürstinnen auf dem Hohenzollernthrone.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
 *Wilde, Salome. Illustr. (Insel-Verlag.)
 *Andersen, Werke
 *Böhme, J., Werke.
 *Fioretti, Zeus.
 *Buckle, Essays, v. Asher.
 *Becker, d. Rabbi Vermächtnis.

M. Lilienthal in Berlin NW. 7:
 *Brehms Tierleben. Auch ältere Aufl.
 *Ploss, das Weib. Mögl. geb.
 *Henlein, Preussens 1001 Nacht.
 *Italia, besungen von einem Morgenländer. (J. von Hammer.)
 *J. von Hammer. Alles.
 *Berlin u. s. Entwickl. 1867—72.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
 1 Wolff, Zweifel d. Liebe.
 1 Wattenbach, dtsche. Geschichtsquellen. 1. Bd. Origbd. Geb. 7. A. 1904.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
 Treitschke, polit. Vorlesgn. 2. A. 2 Bde.
 Schulze, Ordres de Chevalisse. Berl. 1855.
Gesellsch. für Verbreitung von Volksbildung in Berlin:
 *Alles von u. über Heron von Alexandria (Mathematiker).

Ludwig Fritsch, München, Theresienstr. 54:
 *Leist, Steuerungen d. Dampfmaschinen.
 *Venturi, Storia dell' arte ital. I/II.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Boccaccio, de casibus viror. illustr. Augsb. 1544.
 Pückler-Muskau, Andeut. üb. Landschaftsgärtnerei. 1834.
 Nicolai, Beschreib. d. Residenzstädte Berlin u. Potsdam. 3. Aufl. 1786.
 Wesendonck, Gudrun. 1868.
 Paulides, Σαμφῶ ἡ Μυτιληναία. 1885.
 Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 2. 1875-76.
 Signale f. d. musikal. Welt. Bd. 45-48. 1887—90.

Marr, d. junge Dtschld i. d. Schweiz. 1846.
 Weiffenbach, Gemeinde-Rechtfertigung etc. 1887.
 Knebel-Doerberitz, Priv.-Versich.-Wesen. Bd. 1. 1902.
 Roscher, Grundr. d. Vorles. üb. Staatswirtsch. 1843.
 Rüdiger, Theorie d. Cameralwiss. 1777. — akad. Laufbahn f. Ökonomen. 1783.
 Roscher, Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre. 1851/52.
 Buttner, Gesch. d. polit. Hetären i. Athen. 1840.
 Kiesewetter, der Occultismus d. Altert. II. 1896.
 Zeitschr. f. math. u. naturw. Unterr. Bd. 32.
 Grosser, R., Charakt. d. Epitome u. Xenophons Hellenica. 1873.
 Berliner Stud. f. klass. Philol. Bd. 3—6. 1885—88.
 Adressbuch d. ges. deutsch. Adels, v. Brode. 1894.
 Staatsschr. a. d. Regierungsz. Friedr. II. 1877—92.

Muir, the transhimalayan origin (Orig.-Sanskrit). Texts vol. 2.
 Caland, altind. Zauberritual.
 Versuchsstation, Landwirtschaftl. 8 u. 28.
 Keil, Bücher d. Könige.
 Blätter, Geograph. Bd. 3 einz. od. in Reihe.
 Trautmann, die Sprachlaute im Allgemeinen. 1884.

M. Schmidt's Bh. in Ratzeburg:
 *Littrow, K. v., Gnomonik. Wien 1838.
 *Mollet, J., Gnomonique graphique. Paris 1884.
 *Leroy, Traité de Stéréotomie. Paris 1898.
 *Sonndorfer, Theorie d. Sonnenuhren. Wien 1864.

Pan-Verlag in Berlin W. 35:
 *Lebrun, Jahrb. f. Theaterfreunde. 1841.
 *Iffland, Theateralmanach. 1809.
 *Marat, Lettres.
 *Riecks, Leo XIII.
 *Berliner Adressbuch 1907.
 *Potsdam, Alles über.
 *Uhde, Stadttheater in Hamburg.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Berger, Kulturaufgaben d. Reformation.
 *Volkelt, Kants Erkenntnistheorie.
 *Spieker, Kant, — Hume, — Berkeley.
 *Jellinghaus, gegenwärtige Heil.
 *Fechner, Vorschule d. Aesthetik.
 *Winckelmann, Hdb. d. Physik. Bd. 6.
 *Baumann, Lehre v. Raum.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. 1906—07.
 Haeckel, generelle Morphol. Tl. 1. 1866.
 Haeder, Konstruieren. Bd. 1.
 Handb. d. Unfallversicherung. 1902.
 Heinrich, physiolog. Psychologie. 2. A.
 Holleman, anorg. Chemie. Alt. A.
 Hülle, Werkzeugmaschinen. 1906.
 Lenz, Naturgesch. Bd. 5: Mineral. 5. A.
 Merian, Topogr. v. Deutschland.
 Slingsby, Norway. 1904.
 Supan, G., physiolog. Erdkunde. 4. A.
 Jahrb. d. prakt. Med. 1906—07.
 Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 50, 56—59. — f. wissensch. Therapie. Kplt. u. Bd. 6-8.
 Beilagen z. jurist. Wochenschr. 1900-02.
 Jahrb. d. Sächs. Oberverwaltungsger. 1901-7.
 Reichsadressbuch. Ält. A.
 Sachs.-Weimar. Regierungsbl. Kplt. Ser.
 Schmoller, Strassb. Tucher- u. Weberzunft. — Umriss u. Untersuchgn.
 Wiener Vorlagebl. zu archäolog. Übn. 1888 u. ff.
 Herzfeld, Leonardo d. Vinci.
 Journal des Dames et des Modes.
 — d. Luxus u. d. Moden. Bd. 41—42.
 Velh. & Kl.'s Monatsh. Jg. XX-XXII, 1-6.

H. L. Geck in Essen:
 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe. Kplt.
 Freytag, d. Ahnen. Geb. Antiqu. Angebote mit Preis.

Skandinavisk Ant. in Kopenhagen:
 *1 Schubert, Mineralreich.
 1 Hufeland, Makrobiotik.
 Porträts von Paracelsus.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Lindenstr. 39:
 *Hamberger, Stimmen aus d. Heiligtum d. christl. Mystik.
 *Toussaint-Langenscheidt, italien. Unterrichtsbriefe.
 * — spanische Unterrichtsbriefe.
 *Ostwald, Grundlinien d. anorg. Chemie. 2. A. 1904.
 *Zeitschrift d. Alpenvereins 1907. Geb.
 *Migne, Encyclopädie d. kathol. Liturgik.
 *Ganghofer u. Rosegger, einige Romane.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Kisch, Geschlechtsleben d. Weibes. 2. Aufl. 2 Bde.
 *1 Henoeh, Kinderkrankh. 10. od. 11. Aufl.
 *1 Grawitz, Pathologie d. Blutes. 1902.
 *1 Weismann, Votr. üb. Descendenz-Theorie. 2 vol.
 *1 Jahrb. f. sexuelle Zwischenstufen. Bd. 1—10 u. einzeln.
 *1 Jahresber. üb. d. Fortschritte in d. Lehre v. d. pathogen. Mikroorganismen. Bd. XIII, 1.

*1 Bernthsen, organ. Chemie. 9. Aufl.
Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21:
 *1 Henne am Rhyn, allgem. Kulturgeschichte v. d. Urzeit bis auf die Gegenwart. 7 Bde.
 Angebote direkt erbeten.

H. Rosenberg in Berlin W. 9:
 *Friedrich der Grosse, gesammelte Werke.

- M. Hauptvogel** in Gotha:
 *Brockhaus' oder Meyers Konv.-Lexikon.
 Thuringica. (Stets.)
 Schwarzburgica.
 Hennebergica.
 Comenius, J. A., Einzelschriften.
 Alte Stammbücher.
 Gratulationskarten.
 Goth. Hofkalender vor 1818.
 Alles auf die Schlacht bei Saalfeld und Jena Bez.
 Angebote mit keinen Liebhaberpreisen haben Erfolg.
- C. A. André** in Frankfurt a. M.:
 Musik-Literatur.
 Alles nach Volckmars Musikalien-Verzeichnis 1907/08. Brosch. od. geb.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München:
 *Taschenbuch, goth. geneal. d. freiherrl. Häuser. Jahrg. 1903.
 *— d. gräfl. Häuser. Jahrg. 1875.
 *Gerson, De parnulis ad Christum trahendis.
 *Constantin d. Grosse u. seine Zeit. Alles darüber.
 *Lacarpentier. Hist. geneal. de la famille Herlin 1669.
 *Horst, G. C. Zauberbibliothek. 1821—26.
 *Graesse, J. G. D. Lehrbuch e. allgem. Zauberbibliothek.
 *Liebrecht-Dunlop, Gesch. d. Prosadichtung.
 *Ahle, Joh. R. Anleitung z. d. Singkunst. 1704.
 *Albrechtsberger, J. G. Methode d. Generalbass zu erlernen. Wien (1792).
 *Bach J. S. Die hohe Messe in H-moll. 1834.
 *Bähr, J. Ursus murmurat. (1697.)
 *Calvisius, S. *Μελοποιία* sive Melodiae condensae ratiore 1592.
 *L'Afflard, M. Principes très-faciles pour bien apprendre la musique. Paris 1697.
 *Lampadius, A. Compendium musices. 1554.
 *Rudimenta Panduristae, od. Geig-Fundamenta. 1770.
 *Wildenegg b. Mondsee. Alles auf d. Schloss Bezügl.
- Plahn'sche Buchh.** in Berlin W. 56:
 Muret-S., engl. Wörterbuch.
 Schönthan, Raub d. Sabinerin.
 Velh. & Klas.'s Monatsh. 1908, H. 5.
 Baedeker, Gesch. d. ev. Gemeinde Dahl. (1817.)
 Kalb, Joh. Dietr. Bedenken. (Leichenpred.) Reichsger.-Entschdg. in Civilsachen, von 1900 an.
- Bruno Hessling** G. m. b. H. in Berlin W. 35:
 *Fouquier, les grands châteaux de la France. I/II.
 *Art et Décoration. Alle Jahrgge. in Hftn.
 *Croquis d'architecture. Alle Bände (ev. geb.).
 *Ver Sacrum Kplt. u. einzelne Bände.
 *A la France-Sites et Monuments. 8 vols. (Publié par la Touring Club de France.)
 *Parmentier et Lavis, Albums historiques. 4 vols. (Paris 1907, Colin.)
 *Paulus, Kunstdenkmäler Württembergs.
 *Andsley-Bowes, Keramic Art of Japan.
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin S. 14:
 Kirchner, Kurfürstinnen.
 Rehbein-Reincke, Landrecht.
 Seefischerei-Almanach 1905, 6, 7, 8.
 Moll, konträre Sexualempfindungen.
- v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
 Alpenburg, deutsche Alpensagen. 1861.
 Ilg, maltesische Märchen.
 Zingerle, Sagen aus Tirol.
 Hertz, deutsche Sagen im Elsass.
 Peter, Volkstüml. aus Öst.-Schlesien.
 Bielschowsky, Goethe.
 Basedow, pädag. Schriften.
 Bertram, nassauisch. Privatrecht. 1878.
 Hebbels Werke. (Behr.)
 Wilcke, Werke. Deutsch. Vollständ.
 Meyer, Lehrbuch d. Verwaltungsrechts.
 Flemming, deutscher Jäger. Fol.
 Peschel, Entdeckungen.
 Gauhe, Adelslexikon. I. 1747.
 Campe, sämtl. Kinderschriften. Bd. 28. (1830.)
 Zais, Höchster Porzellanmanufaktur.
 Dirschny, Gesch. d. Infant.-Reg. 115.
 Sichart, Gesch. d. Hannov. Armee. V.
 Reumont, Jugend d. Catharina v. Medici.
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.
 Ribbeck, Reden u. Aufsätze.
 Roscoe-Sch., Philosophie d. Chemie.
 Helbig, Vocabul. ap. Homerum.
 2 Müller, symbol. Bücher.
 Berling, Meissner Porzellan. (160.—.)
 Album der Schlösser u. Rittergüter Sachsens. 5 Bde. Lpz., Pönicke.
 Virchows Archiv f. pathol. Anatom. VII. IX. X.
- Max Ziegert** in Frankfurt a. M., Hochstr. 3, part:
 Direkte Angebote.
 *Boisserée, Denkmale d. Baukunst; — Boisserée-Galerie. Auch inkomplett.
 *Goethes Werke. Wien 1821. Bd. 25.
 *— do., Ausg. letzt. Hd. Hg. 1828. 33. Bd. 1829.
 *v. Eynem, Chronik d. Stadt Gentbin.
 *Chodowiecki. E. 237.
 *Fuchs, d. erotische Element.
 *Canaletto (B. Bellotto), die grossen Ansichten v. Dresden.
 *Krüger, Franz, Handzeichn. u. Stiche.
 *Braun u. Hogenburg, Städtebuch. Bd. II. 48, Bd. VI Nr. 17. 41. 47. 48.
 *Fludd, R., Opera. Vol. 3—6. Frkf. 1627—38.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
 Annales med. psych. 1896. Kplt. oder März, April.
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde.
 Helmolt, Weltgeschichte. Kplt. Geb.
- A. Hermann** in Paris V, Rue de la Sorbonne 6
 *Botan Centralblatt u. Beihefte. (Alles Erschienenene.)
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
 *Chrysostomus, Opera omnia, ed. Montfaucon.
- Gebr. Drucker** in Padua:
 *Anglia, Zeitschrift f. engl. Philologie, Serie.
- Rudolf Heger** in Wien I, Wollzeile 2:
 *Bersch, allgem. Warenkunde.
 *— chem.-techn. Lexikon.
 *Dietrich, pharmac. Manuale.
 *Hammer, Gesch. d. osman. Reiches.
 *Horcetzky, Feldzüge d. letzt. 100 Jahre.
 *Hördan, Cours d'analyse. 3 vols.
 *König, Warenkunde.
 *Kraus, Handb. d. Kirchengeschichte.
 *Leben und Einfälle berühmter Narren, Spassmacher u. Possenreisser. Naumburg 1799.
 *Lecher, Verfachbuch.
 *Militärschematismus 1849, 66, 82.
 *Milz, Verfärberei d. Rohwaren.
 *Oeynhaus, Zaum u. Zügel d. Pferdes.
 *Rotter, Handb. d. österr. Veterinärwes.
 *Spitta, Bach.
 *Suess, Antlitz d. Erde.
- Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 68:
 *Weil, Gesch. d. Chalifen.
 *Boccaccio, Dekameron. (Insel-Verl.)
 *Juristische Wochenschrift.
 *Justiz-Ministerialblatt 1895—1901.
 *Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 50 u. folg. Origbd.
 *— do. Bd. 17. 20—35. 44—49.
- U. Hoepli**, Antiquariat in Mailand:
 *Michaelis, die Akropolis.
 *de Rougé, Chrestomathie égyptienne.
 *Zend Avesta, trad. p. Darmesteter. 3 vols.
 *Almanach de Gotha 1788.
 *Prima diocesana synodus Miletensis. Messanae 1705.
 *Petrarca, Poemata minora, ed. Rossetti. 3 vols. 1828—34.
 *Söderblom, la vie future d'après le mandéisme.
 *Fabliaux et contes, p. Barbazan. 4 vols. 1808; — Nouveau recueil de fabliaux et contes, p. Méon. 2 vols. 1824.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:
 *Cosack, Lehrb. d. bürg. Rechts. 4. Aufl.
- Loescher & Co.** (W. Regenbergl) in Rom:
 *Bartsch, Peintre-graveur. Mit Suppl. u. Atlas.
 *Jahrbuch d. Kunst-Sammlgn. d. Allerh. Kaiserhauses. Kplt.
 *Modern Philology 1903. Vol. I. No. 1.
 *Gumpfenberg, Atlas Marianus.
 *Alles über die Madonna von Guadeloupe, üb. wundertätige Marienbilder in Mexico (z. B. v. Capisucci, Clavigero etc.).
 *Kepler, Harmonices mundi libri V. 1619.
 *Azara, Apuntamientos para la histor. natural de los paxaros del Paraguay. Madrid 1802—05.
 Wilde, Salome, ill. v. Behmer. (Insel-Verl.)
 Dumme Augustin. Wochenschr. (Wien.)
 Jugend. Erste Jahrgänge.
 *Cardanus, de propria vita.
- Gustav Ranschburg** in Budapest, Franziskanerplatz 7:
 *Luegers Lex. d. ges. Techn. 2. A. Geb.
 *Heller, Monogrammen-Lexikon.
 *Adam, Erinnerungen an d. Feldzüge d. österr. Armee in Italien. 24 Lithogr. mit Text. Stuttg. 1850.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Atti d. Soc. d. Malaria. I. II.
 *Beilstein, Handb. d. org. Chemie. Mit Erg.-Bdn.
 *Centralblatt f. Laryngol. Bd. 5, H. 7—12 oder kplt.
 *Ergebnisse d. Physiologie. Kplt.
 *Virchows Archiv. Bd. 1. 4. 6.
 *Keller, Philosophie d. Griechen.
 *Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 *Lisch, Gesch. d. Geschlechts v. Hahn. Bd. 2.
 *Bäumker, Beitr. z. Gesch. d. Philos. d. M.-A.
 *Tolhausen, span. Wörterbuch.
 *Ploennies, neue Stud. üb. d. gez. Feuerwaffe.
 *Hübner, genealog. Tabellen.
 *Schulte, mittelalterl. Handel zw. Westdeutschland u. Italien.
 *Jahreshefte d. österr. archäol. Inst. Bd. 1-8.
 *Zeitschrift f. Aesthetik. Soweit ersch.
 *Bartscher, Luise Hensel.
 *Bauernfeld, ges. Schriften.
 *— dram. Nachlass.
 *Baumgarten, Gesch. d. Weltliteratur.
 *Bechstein, Erzählungen u. Phantasiestücke; — Grimmenthal; — Krakau u. Paris.
 *Beck, Karl, Jankó; — Lieder v. armen Mann.
 *Berdrow, Rahel Varnhagen.
 *Berger, A. u. W. v., im Vaterhause.
 *Betz, Heine u. Musset.
 *Die blaue Bibliothek aller Nationen. 1846.
 *Bibliothek polit. Reden d. 18. u. 19. Jahrh. 1845.
 *Bilfinger, mittelalt. Horen u. mod. Stunden.
 *Binder, Luise Hensel.
 *Rellstab. 1812.
 *Pasqué, Griesheimer Haus.
 *Daiber, Mikrosk. d. Harnsedim. 2. A.
 *Lorenz, geneal. Handb. d. europ. Staaten.
 *Roscher, Ptolemaeus u. d. Handelsstr. in C.-Afrika.
 *Handb. d. dt. Akt.-Ges. Ausg. 1906/07.
 *Wiegner, Kriegskonterbande.
 *Graesel, Bibliothekslehre.
 *Johows Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger.
 *Chwolson, Lehrb. d. Physik. 3. Bd.
 *Hartmann, Problem d. Lebens.
 *Stöhr, Lehrb. d. Histologie. 12. A.
 *Vogler, geodät. Übungen. I.
 *Fraenkel, spez. Path. u. Ther. d. Lungenkr.
 *Gaupp u. Loeck, Stempelsteuerges. 2. A.
 *Grimm, A. L., Sagen d. Griechen u. R.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I:
 Sechter. Alle Schriften üb. Musik. Simplicissimus. 1. Jahrg., II. Quartal. 2. Jahrg., IV. Quartal.
 Eichendorff, vermischte Schriften.
 Scheffel u. Holder, Waltharius.
 Bernays, — Goethe, — Gottsched.
 Hahn, Albanien.
 — Drin u. Wardareise.
 Dommer, Handb. d. Musikgesch.

Librairie H. Lamertin in Brüssel:
 Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin. 2 Bde.

B. Hartmann in Elberfeld:
 — Direkte Angebote. Brosch. Exemplare. —
 *Menzel, Verzeichnis d. neuen Arzneimittel nach ihrem i. Handel übl. Namen.
 *Böhlau, Novellen. (Cotta.)
 *Wilbrandt, neue Novellen. (Cotta.)
 *Böhlau, d. schöne Valentin.
 *— Kristallkugel.
 *Franke-Schievelbein. Alle Romane.
 *Grad, Overbecks Mädchen.
 *— unsere liebe Frau.
 *Hegeler, Mutter Bertha.
 *— sonnige Tage.
 *— Pastor Klinghammer.
 *— Ingenieur Horstmann.
 *Huldschiner, Fegefeuer.
 *Krauss, Heimat.
 *Lindau, R., ges. Romane. 6 Bde.
 *— Liebesheiraten.
 *Stegemann, Daniel Junt.
 *Schmidt-Bonn, Uferleute.
 *— Raben.
 *Viebig, C., alle Romane u. Novellen. — Nur tadellose, broschierte Exemplare. —

Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Ambros, Gesch. d. Musik.
 *Evers, Gleichnisse Jesu.
 *Franck, die Kunstbutterfrage.
 *Goethe, westöstl. Divan. 1819.
 *Hase, Kirchengesch. 5 Bde. u. einz.
 *Hertling, Frh. v., kleine Schriften.
 *Keil, R. u. B., Geschichte d. Jenaischen Studentenlebens.
 *Maspero, Hist. des peuples de l'Orient.
 *Meyers Reisebücher: Mittelmeer.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Lfg. 110 bis Schluss.
 *Nibelungenlied. Ill. v. Bendemann und Hübner; — ill. v. Schnorr.
 *Ossian, Gedichte, übers. v. Schubart.
 *Schröder, Domkirche zu Augsburg.
 *Thode, Ring des Frangipani; — Antonio.
 *Weber, Demokritus. Bd. 1 u. 2; — Namen- u. Sachregister.
 *Wichelhaus, Vorles. üb. d. Neue Test. 3 Tle. u. einz.
 *Windelband, Gesch. d. neueren Philos. 2 Bde. u. einz.

A. Riffarth in M.-Gladbach:
 *Hesdörffer, Max, Natur und Haus. 5—6 kpltte. Jahrgge. in Heften.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Masqueray, griech. Metrik.
 *Heller, Handb. f. Kupferstichsammler. 3 Bde.
 *Hering, Einführg. in d. liturg. Studien.
 *Lilsen, der Trusker.
 *Mosse, dtshs. Reichs-Adressbuch.
 *Herrig, British classical authors. Vorl. A.
 *Nietzsches Werke. Klein-Oktav.
 *Fröhmer, Chirurgie f. Tierärzte. 3. A.
 *Regenbogen, Arzneimittellehre f. Tierärzte. 2. A.

Max Richter in Frankfurt (Oder), Buschmühlenchausee 98:
 1 Heilkräuterbuch aus dem 18. Jahrh.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
 *Hopf, K., historisch-genealog. Atlas. Abt. I. Bd. 1.

Polytechn. Bh. R. Schulze in Mittweida:
 *Stieler, Atlas.
 *Weber, Enzyklopädie der Mathematik. Bd. 2. 3.
 *Pfarr, Turbinen.
 *Haeder, Dampfkessel.
 *— Kalkulation.
 *Beck, Geschichte des Eisens.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
 *Vor den wirtschaftl. Kampf gestellt.

Central-Antiquariat in Wien VI/1:
 Ploss-Bartels, das Weib in der Natur- u. Völkerkunde.
 Helmholz, Lehre von d. Tonempfindungen.
 Dietrich, pharm. Manual. 9. Aufl. (Berlin, Springer.)
 Kaysers Handb. d. pharm. Praxis, von Fischer u. Hartwich.
 König, Droguerie-, Specerei- u. Farbl.-Lexikon. 12. Aufl.
 Staub, Komment. z. Handelsgesetz. Ausg. f. Österr. 1904.
 Randa, österr. Handelsrecht. 1905.
 Neumann, Komment. z. öst. Exekutionsordnung. 1906.
 Friedländer, Komment. z. Verfahren ausser Strafsachen. Neueste Aufl.
 Bartsch, Komment. d. österr. Grundbuchges. Neueste Aufl.
 *Bibl. d. Unt. u. d. W. 1899. Bd. 12 u. 13.
 *Globus 1907, Bd. 2.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
 *Schär u. L., kaufm. Unterrichtsstund. Kplt.
 *Lehmann, Handelsrecht.
 *Schimper, Pflanzengeographie.
 *Holleman, anorg. Chemie.
 *Stöhr, Histologie. 12. A.

B. H. Blackwell, 50 & 51, Broad St., Oxford:
 Festus, ed. Muller.
 Madvig, Adversaria cut. Kplt.
 Meinong, Hume-Studien.
 Michelis, Platons Theaetet. 1881.
 Philostratus, ed. Kayser. Teubner-Text.
 Angebote von im Preise herabges. Werken aus dem Gebiete der Germanistik, Anglistik und roman. Sprachen erwünscht.

F. Bartel's Nachf. in Braunschweig:
 *1 Türmer-Jahrbuch 1903. Geb. Antiqu. Angebote bitte direkt an mich zu senden.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:
 *Robert, gefiederte Freunde.

C. Lang & Co. in Rom, Bocca Leone 13:
 *Frühe Darstellungen des Tierkreises (Zodiakus). Einzelblätter u. Bücher m. Abbildgn. Alles vor 1700.
 *Alles über Sonnenuhren.
 *Blanc, Hist. de la maison de Savoye.
 *Fischerei, — Fischzucht, — Angelsport. (Ausf. Liste siehe B.-Bl. Nr. 125 u. 126.)
 *Ansichten u. Pläne v. Rom. Alles vor 1830. Auch ältere illustr. Werke.
 *Strada, Venationes Ferrarum, Avium, Piscium. Kplt. u. def.
 *Reisebeschreibungen von Italien.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:
 *1 Baedeker, Grossbritannien.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
 Venturi, Storia dell'arte italiana. Vol. 2.

- F. J. Reinhardt** in Fulda:
Philippovich, polit. Ökonomie. I. 6. Aufl.
— do. II, 1. 3. Aufl.
— do. II, 2. 1.—3. Aufl.
Tanner, Bildung d. Geistlichen.
Pfaff, Dom zu Fulda.
Liobabüchlein. (Fulda 1880.)
Lehmann, Vorlesungen üb. Hilfsmittel u. Methode d. geogr. Unterrichts. 1. Teil.
- G. Wittrin** in Leipzig:
Dalitzsch, Pflanzenbuch.
Hoppe-Seyler-Th., physiol. u. chem.-path. Analyse.
Verh. d. Ges. f. Kinderheilk. I u. f.
Biedermann, Dtschl. im 18. Jahrh. 4 Bde.
Tholuck, Gesch. d. Rationalism.
— Vorgesch. d. Rationalism. I.
Homann, Flora v. Pommern.
Bloch, Sexualleben.
- D. Nutt**, 57/9, Long Acre in London:
Clemens, Recognitiones. Gelsdorf 1838.
Nissen, Diataxis des Michael Attalecates. 1894.
Peter, d. Brief in d. röm. Lit.
Probst, Liturgie d. drei ersten Jahrh. 1870.
Bolderman Studia Luciana. 1893.
Stephanus, Thesaurus. Graec. 1835—65.
Sealsfield (C.), gesammelte Werke.
Rosmini-Serbati, Rinnovamenti della filosofia in Italia. 1896.
Landius, Disputationes Camaldulenses.
Procopius, Anecdota, ed. Orelli. 1827.
Ewald, Commentarius in Apokalyps. Johannis.
- Otto Weber** in Leipzig:
Euclidis opera, ed. Heiberg et Menge. Vol. 1—5. Elementa.
Catullus, Tibullus, Propertius, carmina, ed. Vulpius. 1786.
Gellius m. Anm., übers. v. Walterstern. Prag 1803.
Haageveen, Dictionarium analog. linguae.
Josephus, Graecae historiographiae prologus in lib. antiqu. Epiphanius Scholastus. 1470.
Mela, Pomp. de situ orbis, ed. Tzschukke. 7 vol. 1806—07.
Mitteilungen d. dtchn. Orient-Gesellsch. Heft 1—36 od. einz.
Rhein. Museum f. Philologie. Bd. 6—7. 1847—49.
Plautus, Menaschmi, ed. Vahlen. 1882.
Staupe, Präparationen z. bibl. Geschichte.
Terentius, Comoediae, ed. C. Ruhnken. 1811.
Codex Theodosianus, ed. Mommsen u. Meyer. 2 Bde.
Velleius Paterculus, ed. Frotscher. 2 Bde. 1830—39.
- O. Groetschels Nachf.** in Gleiwitz O.-S.:
*Heinichen, lat.-dt. Wörterbuch.
*Weber, allgem. Weltgeschichte.
- H. Carlson's Buchh.** in Cottbus:
*1 Oehme-Müller, Naturgesch., illustr. v. Wilh. Krämer. (Vieweg, Br.)
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
Baumgartner, Goethe.
Aus Metternichs nachgel. Papieren. VIII.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(A) Zeitschr. f. öffentl. Chemie 1904.
(A) Archiv f. Strafrecht. Bd. 20—30.
(A) Stahl und Eisen 1900—07.
(A) Hofmeisters Beiträge. Kplt.
(A) Zentralbl., Botan. Bd. 1—88.
(A) Zentralbl., Geolog. Kplt.
(A) Jahresverz. d. an d. dt. Univ. ersch. Schriften. Kplt.
(A) Versuchsstationen, Landw. Bd. 16-64.
(A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1-50.
(A) Geschichtsblätter, Hansische. Bd. 1-34.
(C) Early, Engl. Text Society. Org.-Ser. Bd. 13. 18—20.
(C) Keller, üb. Litis Constestat. Zür. 1827.
(C) Prölss, Gesch. d. neueren Dramas. 1881—83.
(L) Carus, Gesch. d. Zoologie.
(L) Noverre, Lettres. l. arts imitateurs. 1807.
(L) Bruck, Krkhtn. d. Nase u. Mundhöhle.
(L) Keller, d. grüne Heinrich. Vollst. 1. Ausg. d. Neubearb.
(L) Mackenzie, Works. 1808.
(R) Remsen, anorgan. Chemie. 3. A.
(R) Hager, pharm. Praxis. 1900—02.
(R) Kerl, Lötrohruntersuch. 2. A.
(W) Richter, gerichtsz. Diagnostik.
(W) Schjerning, Schussverletzungen.
(W) Schmidtman, gerichtl. Medizin. 9. A.
(W) Mitlacher, toxikol. wicht. Pflanzen.
(W) Nauwerk, Sektionstechnik.
(W) Lambertz, Entwick. d. menschlich. Knochengerüsts.
(W) Lewin, Nebenwirkg. d. Arzneimittel.
(W) Gutberlet, Kampf um die Seele. 2. A. — Psychophysik.
(W) Busse, Geist u. Körper.
(W) Hellpach, Grenzwiss. d. Psychologie.
(W) Eisler, Leib u. Seele.
(W) Dennert, Weltanschauung.
(W) Moleschott, Kreislauf d. Lebens. 5. A.
(W) Stallo, Begriff d. mod. Physik.
(W) Lang, Kausalproblem.
(W) Matthes, Lehrb. d. Hydrother. 2. A.
(W) Broadbent, Herzkrankheit. 3. A.
(W) König, Chemie d. Nahrungsmittel.
(W) Hoffmann, griech. Dialekte.
(W) Rosin, Polizeiverordnungsrecht. 2. A.
(W) Proelss, Gesch. d. neu. Dramas. I, 1. II, 1. 2.
(W) Fuisting, preuss. direkt. Steuern.
(W) List, nat. Syst. d. polit. Ök.; — Lehr. d. handelspolit. Geschichte.
(W) Böhmer, Regesta imp. 1314—47.
(W) Kultur d. Gegenwart. I, 8. 2. A.
- Verlag „Allgem. Sportzeitung“** (Victor Silberer) in Wien I:
Graf von Gabalis oder Geschichte üb. d. verborgenen Wissenschaften. Aus d. Franz. Berlin 1782. Friedr. Maurer.
- A. Francke Sort.** in Bern:
*Darmstaedter u. Du Bois-Reymond, 4000 Jahre Pionierarbeit in d. exakt. Wissensch.
*Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft. 2 Bde. Geb.
- Fritz Heyder** in Berlin SW. 11:
*Neumann, Ortslexikon. N. A.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
*Abhdlgg., Volksw., d. bad. Hochsch. VII u ff.
*Acta et decreta concil. rec. I uff.
*Altmann, Verfass. u. Verw. im D. R.
*Archiv f. civ. Praxis. 90 uff. a. e.
*Berolzheimer, R. u. WirtschPhil I—III a. e.
*Biographie, Allg. dtische.
*Bitter, HWB. d. pr. Verw. 2 Bde.
*Conrat, Breviar. Haricianum.
*Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst II.
*Epistolae Rom. Pontif. ed. Constant.
*Epistolae Rom. Pontif. ed. A. Thiel.
*Felix, Mod. Reichthum.
*Gesetz- u. Verordnungsblatt, Kirchl. I uff. a. e.
*Gierke, GenossR. III: Staats- u. CorporatL.
*Grotius, De jure belli, ed. Coccejus.
*Gürtler, Hetärenliederbuch.
*Halban, Röm. R. in d. germ. VolksR. I—III.
*Hildebrand, NatOek. d. Geg. u. Zuk. I.
*Hinschius, KirchenR. einz. Bde.
*Huillard-Bréholles, Hist. dipl. Frid. II.
*Jahrbücher f. NatOek. Bde. u. Hfte.
*Jakobowski, Der christl. Staat u. s. Zuk.
*Knappe, Grdr. d. röm. RGeschichte.
*Luschin v. Eb., Österr. RGeschichte.
*Maas, Bibl. d. bürg. R's. Alles a. e.
*Menger, Grds. d. Volkswl. Allg. Tl.
*Münch, Samml. ält. u. neu. Konkord.
*Planck, CivilprozessR. 2 Bde.
*Das Recht. Jahrg. I—III a. e.
*Reichsarbeitsblatt I u. ff.
*Ruhland, Polit. Oekon. I—III a. e.
*Schönlank, Soziale Kämpfe.
*Simmel, Philos. d. Geldes (2).
*Stein, Soz. u. Comm. d. h. Frkr. 1842.
*Thudichum, Gesch. d. dtchn. PrivR.
*Treitschke, Politik. 2 Bde. a. e.
*Wagner, Zettelbankpolitik (2).
*Ztschft. f. d. ges. StWissensch. 1, 28 IV, 29 II—IV, 30; auch die Bde. cpl. u. Reihen mit diesen Bden.; wird gut bezahlt.
- Wiener Volksbuchhandlung** Ignaz Brand & Co. in Wien VI/1:
*Kautsky-Bernstein, Gesch. d. Sozialismus.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
*Franzos, Halbasien.
*Sozialistika. Alles.
*Hoensbroech, Papsttum.
- Heinrich Kirsch** in Wien I:
Scheicher, Seb. Brunner.
— Clerus u. soz. Frage. In mehreren Exemplaren.
Brunner, Leb., Chorherren-, Benedictiner- u. Cisterc.-Buch. Mehrfach.
1 Landsteiner, Ed. Fröhlich. Kplt.
- L. W. Seidel & Sohn** in Wien:
Rintl, Karl Fr. Zoller. Berlin 1861.
- Schrinner'sche Buchh.** (C. Mahler) in Pola:
1 Hann, Handbuch d. Klimatologie. 3 Bde. Geb. 2. Aufl.
1 Hann, Lehrb. d. Meteorologie. 2. Aufl. Geb. Gut erhalten!
- Ferdinand Schöningh** in Würzburg:
Wolfr. v. Eschenbach, Parzival u. Titurel, v. Bartsch. 3 Bde.
Knecht, Komm. z. bibl. Gesch. (Mehrere Ex.)

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Biedermann, Deutschld. im 18. Jahrh.
 Böhlau, Landesherrliches in Meckl.-Schw.
 Darpe, Gesch. d. Stadt Bochum.
 Frédéric le Grand, Oeuvres. 1846—57.
 Gregorovius, Wanderjahre in Ital. N. A.
 Gierke, Johs. Althusius. 2. A.
 Gregorovius, Kaiser Hadrian. 3. A.
 Hahn, Schriften. 5. Bd. Abt. 1. 2. A. 1846.
 Hansische Geschichtsbl. 1871—73.
 Wustmann, Gesch. Leipzigs.
 Aristophanes, Komöd., v. Kock. 3.—4. A.
 American Journal of semitic languages a.
 liter. Kompl. Serie.
 Hering, Hilfsb. f. d. liturg. Stud.
 Hoberg, Psalmen d. Vulgata. 2. A.
 Nitsch, Gesch. d. dtshn. Volkes.
 Erasmus Rot., Opera, ed. Clericus.
 Fincke, Acta Aragonensia. 1908.
 — vorreformat. Forschgn. 1—5.
 Gwinner, Schopenhauers Leben. 2. A.
 Hartmann, Gesch. d. Pessimismus. 2. A.
 — soziale Kernfragen.
 — Philos. d. Unbewusst. Bd. 1.
 — Ästhetik s. Kant.
 — Tagesfragen.
 Hegel, Phänomenologie d. Geistes 1807
 u. 1907.
 — Werke. VII 2. Philos. d. Geist.
 Husserl, log. Untersuchgn.
 Leibniz, hist.-polit. u. staatsw. Werke.
 1864—85.
 Maimon, Leben v. Moritz. 1792.
 Goethes sämtl. Werke. Jub.-Ausg. Br.
 — Faust. Weimar-A.
 — -Jahrbuch. Bd. II—VI. Orig.-Druck.
 Heines Werke. 18 Bde. 1866—68.
 Jahrb. f. klass. Philos. Bd. 98. 100. 102.
Herold'sche Buchh. in Hamburg:
 *Bäderbuch, hrsg. vom Gesundheitsamt.
 Leipzig 1907.
 Benischke, Grundlagen d. Elektrotechnik.
 2. Aufl. 1907.
 Bloch, Grundz. d. Beleuchtungstechnik.
 Diels, Einf. in d. organ. Chemie.
 Hamm, prakt. Ackerbau.
 Herzog u. F., Handb. d. elektr. Beleuchtg.
 zur Nedden, Maschinen-Volontär.
 Bässler, neue Südseebilder.
 Gildemeister, aufe. Segelschiff um Kap Horn.
 Borchardt, d. lustige alte Hamburg I.
 Fromer, d. Wesen d. Judentums. (Kultur-
 probleme d. Gegenwart. II, 1.)
 Jensen, der Teufel in Schiltach.
 Lindau, R., zwei Seelen.
 Lachambre u. M. Andree, im Ballon zum
 Nordpol.
 Jacobsen, Waldmoder.
 Mann, Buddenbrooks.
 Heiberg, Herzogin v. Seeland.
Th. Steinmetz'sche Hofbh. in Offenbach:
 *1 Dtsche. Jahrhundertausstellung. Berlin
 1906. Bd. 1. (20 *M* ord.)
 *1 — do. Bd. 2. (60 *M* ord.)
 1 Stoll, Geschichte der Griechen. 5 *M*.
Mertsching's Buchh. in Sommerfeld:
 *Reichs-Adressbuch 1908.

Rosberg'sche Bh. Roth & Schunke, Leipzig:
 *Beneke, üb. Fisch, Fischerei u. Fisch-
 zucht v. Ost- u. Westpreussen.
 *Bericht üb. d. V. internat. Kongress f.
 angew. Chemie (1903). Bd. 2.
 *Dinter, die vorzügl. Regeln d. Katechetik.
 *Ditfurth, fränk. Volkslieder.
 *Ekkeharths Chronik von St. Gallen.
 (Geschichtsschreiber d. dtshn. Vor-
 zeit Bd. 38.)
 *Grünhut, Wechselrecht. 2 Bde.
 *Kulemann, Gewerkschaftsbewegung.
 *Possanner, Technologie. (10 *M*.)
 *Jurist. Wochenschrift 1900. 01. 02.
C. Lang & Co. in Rom, Via Bocca di Leone 13:
 *Anleitung, alle Arten Uhren nach der
 Sonne zu stellen. 1826.
 *Blanc, Hist. de la maison de Savoye
 (auch alles and. z. Gesch. d. Hauses
 Savoyen. Gef. vormerken!)
 *Fischerei, — Fischzucht, — Angel-
 sport, spez. die einschläg. französ.
 Literatur. (Ausführl. alphabet. Liste
 siehe Nr. 125 u. 126 d. B.-Bl.)
 *Apian, Cosmographia. Span. 1547 u.
 1575 (auch alle portugies. Ausg.).
 *Kircher, Primitiae gnomonicae. 1613.
 *Sonnenuhren. Alles dar. (Gef. vormerken!)
Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *Schad, Leitf. d. Phrenologie. 1902.
 *Strauss, d. alte u. neue Glaube. 1872.
 *Schopenhauer, üb. d. vierf. Wurz. 1. A.
 *Gengler, dt. Staatsrechtsaltertum. 1882.
 *Archiv f. Wappenwissensch. 1903—08.
 *Hauck, Kirchengeschichte.
 *Schwartz, Th., allg. Maschinenlehre.
 *Perry, höhere Analysis f. Ingenieure.
 *Keller, d. grüne Heinrich. Ältere Aufl.;
 — neuere Gedichte. 1851.
 *Züricher Wappenrolle.
 *Ribbeck, O., Reden u. Vorträge.
 *Gessner, Tierbuch.
Limburger Antiquariat u. Verlag in
 Limburg a/Lahn:
 *Bertholet, relig.-gesch. Lesebuch. Geb.
 *Baumgarten, hellen. Kultur. Geb.
 *Grieb-Schroer, engl. Wörterbuch. Geb.
 *Beloch, griech. Gesch. 3. Bd. Geb.
 *Sievers, Länderkde.: Afrika. Geb.
 *Lassar, Anweisg. in d. graph. Darstellg.
 in d. Mathematik.
 *Schmidt, B., naturw. Unterricht. Geb.
 *Lennard, Kathodenstrahlen. Geb.
 *Reinhardt, Mensch d. Eiszeit. Geb.
 *Cauer, v. dtshr. Spracherziehg. Geb.
 *Münch, Leute von Ehedem. Geb.
 *Kultur d. Gegenw. I, 6. Geb.
 *Ranke, d. Mensch. 2. A. Kplt. u. 2. Bd.
 *Hinrichs' 5jähr. Katalog 1880—1905.
 *Andrees Handatlas. 4. od. 5. Aufl.
A. Maier, Hofbuchh. in Fulda:
 Förstemann, altdeutsches Namenbuch.
 2. Bd.: Ortsnamen. 2. Bearbeitung.
 1871—72. Nur in tadellosem Zustande!
Opitz & Co. in Güstrow:
 1 Goethes Briefe, v. Stein. 8 Bde. Geb.
 (Berlin, O. Elsner.)

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Hottenroth, Handb. d. dtshn. Tracht. 1896.
 *Ernesti, wohleingerichtete Buchdruckerei.
 Auch defekt.
 *Wagner, Rich., Oper u. Drama. I. II. 1852.
 *Bokhari, ed. Krehl. Vol. I. II.
 *Schelstraten, Sacrum Antiochenum concil.
 *Zacharias a Lingenthal, Jus graeco-rom.
 T. VII.
 *Monatsbericht d. Musikfreunde Österr.
 1829—30.
 *Libri, Histoire des sciences mathémat.
 en Italie. 2. Ed. 1865.
 *Akten d. Ständetage Preussens.
 *Bilguer, Handb. d. Schachspiels. Letzte A.
 *Lange, Paul Morphy. 1894.
 *Wigand, Argumenta sacramentarium.
 1575.
Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
 vorm. **Adolf Geering** in Basel:
 *Philippovich, Grundr. d. polit. Ökon.
 *List, nation. System d. pol. Ökon.
 *Gleich, Uhrmacherkunst.
 *Kluge, etymol. Wörterbuch.
 *Seneca, Oeuvres. Lat.-franç., p. Baillard.
 *Wolfrum, Entst. d. d. ev. Kirchenlieds.
 *Arndt, Kirchenjahr; — Leben Davids.
 *Aristoteles' Metaphysik, v. Schwegler.
 *Kleyer, Logarithmen; — Gleichungen
 2. Grades mit einer Unbekannten.
 *Spamers Handelslexikon. 2. A.
 *Heyne, deutsches Wörterbuch. 2. A.
 *Rigutini-Bulle, ital. Wörterbuch. 2. A.
 *Thomé, Flora. 2. A.
 *Burckhardt, griech. Kulturgeschichte.
 *Hagenbach, Kirchengesch. Ges.-A. 7 Bde.
 *Dändliker, Schweizergeschichte.
 *Taschenbuch d. Lieb- u. Freundschaft.
 *Grillparzer, d. Ahnfrau. 1817.
Friedrich Cohen in Bonn:
 *Geograph. Handb. zu Andree.
 *Stern, d. letzten Humanisten.
 *Fichte, sämtl. Werke.
Emanuel Soika in Friedenshütte O.-S.:
 Buhle, M., technische Hilfsmittel zur Be-
 förderung u. Lagerung v. Sammel-
 körpern. Bd. 1. Antiquarisch.
Wilh. Koch in Königsberg:
 1 Aeschylus, — 1 Aristophanes, — 1 Hero-
 dotus, — 1 Lucianus, — 1 Plato, —
 1 Sophocles, — 1 Thucydides, —
 1 Xenophon.
 Nur Didot'sche Ausgaben, griech. u. lateinisch.
Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
 *Clemens, Liebe d. Gekreuzigten.
 *Georges, grosses lat. Handwörterbuch:
 Latein.-deutsch.
 *Mey, Katechesen.
 *Schanz, röm. Literaturgesch. II, 1/2.
 *Schmitt, Katechesen; — Sonn- u.
 Festtagspredigten.
Bonifacius-Druckerei in Paderborn:
 *Ficker, Engelbert der Heilige, v. K.
 *Naumann, Naturgeschichte der Vögel.
 12 Folio-Bde.
 *Steinen, westfälische Geschichte. Kplt.
 u. einzelne Stücke.

D. Nutt, 57/59, Long Acre, London:
 Cerny, Narodne Hlyosy muzkoserbskich Pesni. Budysin 1888.
 Georgiades, Kalliphonos Sirene. 1859.
 Gutheil, Balakirewim russkisch narodnich pesen. S. Borink (Moskau).
 Istomin, Lieder d. russ. Volkes a. Vologda u. Vialka. (Russ.) Petersburg 1899.
 Istomin, Lieder d. russischen Volkes aus Archangel. (Russisch.) Petersb. 1894.
 Kajanus, Sumen kausan Sävelnia. Helsingfors 1888—93.
 Kolberg, Krakowiaki i Mazurki. 1874.
 Lipinski, Piosuki ludu Wielkopolskiego. Poznam 1842.
 Lopatin u. Prokunin, Sammlg. russischer lyrischer Nationallieder. (Russ.) Moskau 1889. 2 Tle.
 Metgunow, russ. Lieder. (Russ.) Moskau 1879—85. 2 Teile.
 Rybakow, Musik u. Lieder d. Uralgebirges. (Russisch.) Petersburg 1897.
 Rybakow, über d. Dichter-Genie d. Ural-Muselmänner. (Russ.) Petersb. 1895.
 Sumen Kansan Sävelnia Igvasky lassä. 2 Bde. 1898—1904.
 Tschankowski, 65 russkisch narodnich pesen. Moskau.
W. Weber in Berlin:
 Neues Lausitzisches Magazin. 83 Bde. 1821 u. folg. (Kplt. u. einz. Bde.)
 Biograph. Jahrbuch. Bd. 6 u. 10. Geb.
 Cooper, Werke. Kpltte. Ausg. —; Spion; — Lederstrumpf; — Pirat.
 Bergé, Dictionnaire persan-franç.
 Rosenthal, Konvertitenbilder a. d. 19. Jahrhundert. 3 Bde.
 Prakt. Ratgeber im Obst- u. Gartenbau. Jahrg. 1896—1901.
 Wilmanns, deutsche Grammatik. 2. Ausg.
 Weissenfels, Kernfragen d. höh. Unterrichts.
 Sallwürk, Rousseaus Emil.
 Hehn, Kulturpflanzen. 7. A.
 Lange, Apperzeption.
 Lexis, Reform d. höh. Schulwesens.
 Wackernagel, Stilistik, Rhetorik, Poetik.
 Harnack, Schiller.
 Oldenberg, Wichern. 2 Bde. 1887.
 Eckstein, d. lat. u. griech. Unterricht. 1887.
 Dittrich, Gesch. d. Katholizismus in Alt-preussen. 2 Bde.
 Kathol. Kirche uns. Zeit. Bd. 1—3.
 Lee, Shakespeare.
 Hessen, Shakespeare.
 Jäger, Pro domo. Reden u. Aufsätze. 1894.
K. F. Koehler Sort-Kto. in Leipzig:
 Conz, üb. die stoische Philosophie.
 Elwes, Field notes on the birds of Denmark. (Ibis IV.) 1880.
 Friese, Porzellan.
 Holtzendorff, Handbuch d. Strafrechts. 4 Bde.
 Faust, Volksbuch (nach d. Ausg. 1587, v. Scheible).
 Dostojewski, arme Leute.
Fr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
 *1 Centralblatt f. d. Grenzgeb. d. Medic. u. Chirurgie. Bd. 1—10.

Schulzesche Hofbuchh. in Oldenburg:
 *1 Uradeliges Taschenbuch. Jg. 1900—04, 1906, 07.
 Angebote direkt erbeten!
J. Harder in Altona:
 Hansen, Chr. Fr. (geb. 29./II. 1756 Kopenhagen), architekton. Werk über s. wichtigsten Bauten.
 Oppel, Baumwolle. (Duncker & H. Neu. 20. №.)
D. Nutt, 57/59, Long Acre in London:
 Tuskiewicz, Méloides populaires lithuaniennes (polnisch). 1900.
 Vacaresco, Airs populaires roumains. Paris.
 Vlachopoulos, Harmonia (Neugriech.). 1848.
 Zaleski, Piesuci polskich i ruskich ludu polnyjskiego. Lwowic 1833.
 Miklösesch, Lexicon palaeoslovenico-graecolat. 1862—65.
Sophien-Buchhandlung, Alfred Büniger in Berlin N. 24:
 1 Samarow, Saxo-Saxonen.
Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:
 Meissner (A. T.), Bianca Cappello.
 Ticozza (S.), Memorie di Bianca Cappello.
 Siebenkees, Lebensbeschreibung d. Bianca Cappello.
 Middendorf, Reise in d. äussersten Nordosten Sibiriens. Bd. 1. 2. 4 u. Atlas.
 Ermanno-Ferraro, l'ordinamenta della armati romane. 1878.
 Oltmann, Morphologie u. Biologie d. Algen. 1904.
Boyveau & Chevillet, 22, Rue de la Banque in Paris:
 Stokes u. Bezenberger, Wortschatz d. keltisch. Einheit.
 Streitberg, urgerm. Grammatik.
 Anderson, indo-germanische Sprache.
 Benfey, Gesch. d. Sprachwiss. u. Oriental.
 Boltz, d. Sprache u. ihr Leben.
 Brucke, Sprachlaute.
 Brugmann, z. heut. Stand d. Sprachwiss.
 Pott, etymolog. Forschungen.
 Schmidt, z. indogerm. Sprache.
 — indogerm. Vocalismus.
 Schuchardt, über d. Lautgesetze.
 — d. Vocalismus d. Vulgärlateins.
 Hübschmann, d. indogerman. Vocalsystem.
A. Schönfeld in Wien IX/3:
 *Stern, Buchhaltungs-Lexikon.
 *Brehm, Vögel. 3. Aufl. 3 Bde.
 *Biermer, Erkrank. d. Respirationstraktes. (Aus Virchows Handb. 2. Aufl.)
H. v. Dohperg in Kassel, Schillerstr. 23/III:
 Rembrandt. B. 233.
 Dürer-Stich. B. 74.
 Dürer-Stich. B. 98.
 Alles auf Schloss Bolzin i. Pomm. Bez.
 Alles auf den Namen Passavant Bez.
W. Groos in Coblenz:
 *Böcklin-Mappe. I—IV od. einzeln.
 *Leixner, ästhet. Briefe.
 Règlement Particulier des notaires de l'arrondissement de Colmar (Metz, Strasbourg).
 Manuel pour les notaires de l'arrondissement de Strasbourg. 1851.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:
 *Bulletin de l'Institut Pasteur. 1—3.
 *Friedländer, Mayer.
 *Biochem. Zentralblatt. 5. Bd.
 *Weyl, Hygiene. Suppl.-Bde.
 *Marchand, Wundheilung.
 *Nothnagel, Pathol. u. Therapie. Kplt.
 *Centralblatt f. klin. Medizin. 1903/07.
 *Mitteil. d. Badischen zoolog. Vereins.
Chr. Clauss in Saarbrücken:
 *Lübke-Semrau, Kunstgesch. 5 Bde.
 *Fischer-D., Hausärztin.
 *Löwe, 10 Jahre m. Böcklin.
 *Thode, Böcklin u. Thoma.
 *Chamberlain, Grundlagen.
M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *Weber, deutsches Wörterbuch.
 *Rüstow, Krieg 1794.
 *Schultz, Blut u. Eisen.

Kataloge

Antiquariatskataloge

in zweifacher Anzahl erbeten

H. Dannenberg & Cie.,
 Stettin.

Auf Verlangen steht zu Diensten:

Ant.-Katalog 129 u. 130.

Klassische Philologie.

Enthält Bibliothek von **J. Fr. Blass.**

Hochachtungsvoll

Halle a. S.

J. Eckard Mueller.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Von nachstehend verzeichneten Artikeln meines Verlags, deren Vorräte zu Ende gehen, bitte ich unter Bezugnahme auf die meinem Auslieferungskatalog vorgedruckten Geschäftsbedingungen und auf Grund der buchhändlerischen Verkehrsordnung unverzüglich alle Exemplare zurückzusenden, zu deren Remission Sie berechtigt sind. Nach dem 9. August 1908 nehme ich von diesen Artikeln nichts mehr zurück.

Leipzig, 10. Juni 1908.

B. G. Teubner.

Rechnung 1908.

Aus Natur und Geisteswelt:

Bd. 76. Abel, Chemie in Küche und Haus.
 Bd. 103. Alkoholismus, Der. I. Teil.
 Bd. 40. Auerbach, moderne Naturlehre. 2. Aufl.
 Bd. 113. Boehmer, Luther.
 Bd. 66. Braasch, Die religiösen Strömungen.
 Bd. 96. Burgerstein, Schulhygiene.
 Bd. 54. Geffcken, aus der Werdezeit des Christentums.
 Bd. 71. Hahn, Eisenbahnen.
 Bd. 62. Heilborn, der Mensch.
 Bd. 31. Kirchhoff, Mensch u. Erde. 2. Aufl.
 Bd. 94. Knauer, die Ameisen.
 Bd. 146. Külpe, Kant.

Aus Natur u. Geisteswelt ferner:

- Bd. 45. Otto, deutsches Frauenleben.
- Bd. 57. Pohle, Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens.
- Bd. 36. Rehmke, die Seele. 2. Aufl.
- Bd. 35. Scheffer, das Mikroskop.
- Bd. 24. Scheiner, das Weltall. 2. Aufl.
- Bd. 67. Schirmacher, Frauenbewegung.
- Bd. 37. Schwemer, Restauration und Revolution.
- Bd. 93. Stein, die Anfänge d. menschlichen Kultur.
- Bd. 75. Steinhausen, Germanische Kultur.
- Bd. 159. Tews, Moderne Erziehung in Schule und Haus.
- Bd. 111. — Schulkämpfe d. Gegenwart.
- Bd. 12. Unold, Aufgaben u. Ziele d. Menschenlebens. 2. Aufl.
- Bd. 21. Vater, Wärmekraftmaschinen.
- Bd. 63. — Dampf u. Dampfmaschine.
- Bd. 86. — die neueren Fortschritte auf dem Gebiete der Wärmekraftmaschinen.
- Bd. 53. Weber, 1848.
- Bd. 55. Weber, Wind u. Wetter
- Bd. 74. Ziegler, Schiller
pro Band brosch. 75 ♂ u. geb. 93 ♂ no.

Benseler-Schenkl, deutsch-griechisches Wörterbuch. 5. Aufl.
Geh. M 6.—, geb. M 7.—

Brandi, die Renaissance in Florenz und Rom. 2. Aufl.
Geh. M 3.75, geb. M 4.50

Bücher, Arbeit u. Rhythmus. 3. Aufl.
Geh. M 5.25, geb. M 6.—

Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung.
I. Abt. Geh. M 9.—
II. Abt. Geh. M 9.—
I/II zusammen in 1 Bd. Geb. M 18.—

Dähnhardt, naturgeschichtliche Volksmärchen. 2. Aufl. Geb. M 1.80.
— Heimatklänge I.

Brosch. M 1.50, geb. M 1.95
Föppl, Vorlesungen über technische Mechanik. 6 Bände.
Band IV. Dynamik. 2. Aufl.
Geb. M 9.—

Gansberg, Schaffensfreude. 2. Aufl.
Geb. M 2.10.

— Streifzüge durch die Welt der Grossstadtkinder. 2. Aufl. Geb. M 2.40.

Heinichen, lateinisch-deutsch. Wörterbuch. 7. Aufl.
Geh. M 4.20, geb. M 5.—

Kultur der Gegenwart. Herausgegeben von Paul Hinneberg.

Teil I. Abt. IV. Christl. Religion mit Einschluss der israelitisch-jüdischen Religion.

Geh. M 12.—, geb. M 13.50.
— do. I. Hälfte: Geschichte der christlichen Religion.

Geh. M 7.20; geb. M 8.25
— do. II. Hälfte: Systematisch-christliche Theologie.
Geh. M 4.95, geb. M 6.—

Müller u. Pietzker, Rechenbuch für die unteren Klassen d. höh. Lehranstalten Ausg. C. 3. Aufl. 1. Heft. Steif M —.60

Opitz u. Weinhold, Chrest. a. Schriftst. d. sog. silb. Latinität. Kplt. Geh. M 2.10, geb. M 2.55
— do. Heft 1.
Geb. M —.60, geb. M —.90

Schroeder, O., vom papiernen Stil. 6. Aufl. Geh. M 1.50, geb. M 2.10

Teubners kleine Sprachführer. III. Italienisch I v. A. Scanferlato. 3. Aufl. Geb. M 1.80

Worgitzky, Blüthengeheimnisse. Geb. M 2.25

Ciceros philosoph. Schriften in Auswahl v. Weissenfels: 3. Kommentar Geb. M —.75
2/3. Erklärungen. Geb. M 1.20

Livius in Auswahl von Fügner. Der 2. punische Krieg (3. Dekade). 2. Hilfsheft. Geb. M 1.50

Demosthenes, ausgew. Red., v. Rehdantz u. Blass.

Teil I, 1. Heft. Olynthische Reden gegen Philippos. Geh. M —.90, geb. M 1.25

Fest bezogene Exemplare und alte Auflagen werden nicht zurückgenommen.

Zurück

erbitte ich allen nichtverkauften Exemplare von:

Buchwald, Die Technik des Bankbetriebes. Vierte Aufl. Geb. M 4.50 no. (Als Neuigkeit versandt am 27. Novbr. 1907.)

Ich werde es mit Dank anerkennen, wenn Sie meiner Bitte um sofortige Remission nachkommen.

Später als 3 Monate nach dem Datum dieser Aufforderung bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen (vgl. Ziffer II der allen meinen Fakturen aufgedruckten Geschäftsbedingungen).

Berlin, den 9. Juni 1908.

Julius Springer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Tüchtiger Kunsthändler,

umsichtig und selbständig, **erste Kraft**, gesucht. Nur bestempfohlene Bewerber wollen Bewerbungen mit Aufgabe des Lebenslaufes unter **E. 4861** an **Heinr. Eisler** in Hamburg einreichen.

Infolge ernstlicher Erkrankung des von mir neu angenommenen Herrn suche ich zum 1. Juli einen nicht zu jungen, selbstständig arbeitenden Gehilfen, welcher gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und möglichst Photographie erbeten.
Max Richter in Neuhaudensleben.

Zum 1. Juli suche jungen Gehilfen, der Erfahrung im Besatzartikelwesen besitzt.
Schönebeck a/E. **Otto Senff.**

*Für einen meiner Herren Kommittenten in Universitätstadt eines österr. Kronlandes suche ich für baldigen Antritt einen tüchtigen Sortimentgehilfen, der hauptsächlich den Verkehr mit dem Buchhandel, die Verschreibungen, die Führung der Buchhändler-Konten, die Ergänzung und Instandhaltung des Lagers unter sich hat und der befähigt ist, den Chef dem Personal gegenüber zu vertreten. Gehalt je nach den Leistungen von 180 bis 240 Kronen monatlich. Gefällige Bewerbungen wolle man unter **H. W. 96** an mich richten; auch stehe ich zu etwa gewünschter Auskunft zu Diensten.*

Leipzig. **Fr. Ludw. Herbig.**

Zum 1. Juli oder August sucht eine süddeutsche Univ.-Buchhandlung einen jüngeren Gehilfen. Ausführl. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter **F. 678** an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16.

Lebensstellung.

Für unser

Antiquariat

suchen wir zum 1. Oktober oder früher einen Herrn im Alter von 25 bis 35 Jahren. Höhere Schulbildung und die Fähigkeit, selbstständig und exakt zu arbeiten, sind unbedingt erforderlich, da der Posten mit der Zeit, je nach Alter und Erfahrungen des Betreffenden, früher oder später sich zu einem ersten, völlig selbstständigen gestalten soll, der entsprechend hoch bezahlt wird.

Berlin N.W. 7.

SPEYER & PETERS.

Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen, zuverlässig u. schnell arbeitenden Gehilfen, der hauptsächlich die Journal-Expedition zu besorgen hat. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen an
Frankfurt a. M. **C. Koenitzer's Buchh.**
Reitz & Koehler.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suche ich einen jung. Gehilfen, fleißigen, zuverlässigen Arbeiter u. gewandt. Verkäufer m. angenehmen Umgangsformen und guten Empfehlungen.

Angebote nebst Gehaltsanspr. unt. Beifüg. der Zeugnisse u. Photographie erbittet
E. Kinet, Düsseldorf.

Zum 1. Juli suchen wir einen zuverlässig arbeitenden Sortimenter, der angenehmes freundliches Wesen besitzt und gewandter Verkäufer ist. Kenntnisse in den Nebenbranchen erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen, sowie Angaben über Alter, Religion und Militärverhältnisse an

Wilh. Meissner Nachf.
Bitterfeld, Bezirk Halle.

Gehilfe mit höh. Schulbildung, gediegenes Sortimentkenntnissen für 1. Oktober gesucht. Stellung sehr angenehm. Umfangsgehalt 150 M. Anerbieten an mich erbeten.

Leipzig.

Otto Klemm.

Buch und Kunstdruckerei in Regierungshauptstadt des Ostens, die eine Verlagsanstalt angliedert, sucht **jüngeren Buchhändler als Volontär**, dem Gelegenheit zur drucktechnischen und kaufmännischen Ausbildung geboten wird. Jüngere Herren mit guter Allgemeinbildung und buchhändlerischen Fachkenntnissen belieben ihre Angebote unter A. M. 6 dem „Invalidendank“ Dresden einzusenden.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen, namentlich mit den Buchführungsarbeiten vertrauten, rasch und sicher arbeitenden Gehilfen.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an

Georg Müller, Verlag
in München, Josephplatz 7.

Jüngerer Gehilfe

für Kontor gesucht. Kenntnisse im Insekatenwesen und Buchdruckerei erforderlich. Antritt 1. Juli.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an

A. Rieck Verlagshandlung G. m. b. H.
in Prenzlau.

Zum 1. September dieses Jahres wird ein tüchtiger Verlagsgehilfe gesucht, der höhere Schulbildung besitzen muss und sicher und zuverlässig in seiner Arbeit ist. Herren, die diesen Anforderungen genügen und längere Zeit auf diesem Posten verbleiben wollen, werden gebeten, sich unter B. 2051 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden. Der Posten wird gut bezahlt und kann eine Lebensstellung werden.

Ein Sortiment in grosser Stadt des Auslandes sucht für die deutsche Abteilung einen Herrn, der teils im Antiquariat, teils in der Erledigung der von ausserhalb eingehenden Bestellungen seine Beschäftigung finden soll. Es wird für diesen Posten eine Kraft gesucht, die auch im Antiquariat tätig war und über gute Literaturkenntnisse verfügt.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter M. # 2059 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli oder früher suche ich einen jüngeren Gehilfen für meine Sortimentsabteilung mit Kenntnis der Nebenbranchen, der selbstständig arbeiten kann und Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvollem, feinem Publikum besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschr. u. Bild erbittet

J. Schmolke, König, Wpr.

Für die Sommermonate Gehilfe zu Aushilfe gesucht.

E. Burmann's Buchh., Kolberg.

Belegte Stellen.

Den Herren Bewerbern zur Nachricht, dass die von mir angebotene Stelle besetzt ist.
Bremerhaven.

F. Morisse.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Ein mir persönlich bekannter Herr, erfahrener Sortimenter und Verleger, sucht seinen Fähigkeiten entsprechend z. 1. Juli Stellung.

Gef. Angebote an mich zu richten.

Leipzig, den 6. Juni 1908.

Fr. Foerster.

Lebensstellung

sucht möglichst in christlichem Sortiment oder Verlag erfahrener, energischer Gehilfe, evangel. 27 Jahre alt nach 10jähriger Tätigkeit in Deutschland und der Schweiz. Bevorzugt wird eine mehr interne Stellung in Süddeutschland oder in der Schweiz, bei der Gelegenheit zu späterer Beteiligung geboten ist.

Angebote an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 2115.

Für meinen bisherigen ersten Gehilfen, einen Herrn in gesetzten Jahren, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, mehrere Jahre im Verlage und auch im Lehrmittelgeschäft mit Erfolg tätig gewesen, suche ich zum 1. Juli 1908 geeigneten Posten. Bewerber ist durchaus instande, bei Behinderung den Chef zu vertreten.

Breslau I.

Victor Zimmer.

Allererste Verlagskraft

mit doppelter Buchhaltung aller Systeme, Führung des Kassawesens, Verlags-, Herstellungs- u. Vertriebswesens vollständig vertraut, sucht, gestützt auf glänzende Empfehlungen, zum 1. September 1908 Vertrauensstellung.

Gef. Angebote unter A. Z. 2025 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Reisebuchhandel.

Erste Kraft, mit langjährigen, in leitenden Stellungen in Deutschland und Österreich gesammelten Erfahrungen, erfolgreich in Gewinnung und Erhaltung eines guten Reise-Apparates, sucht sich zum 1. Oktober oder später zu verändern.

Suchender würde sich eventuell auch mit einigem Kapital an kleinem soliden Unternehmen beteiligen.

Gef. Angebote unter A. H. # 2088 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Erweiterung meiner Kenntnisse suche ich zu sofort bei bescheidenen Ansprüchen in Verlag oder Sortiment Stellung.

Werte Angebote unter # 2106 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sprachk. Holländer, 22 Jahre alt, repräs. Erscheinung, militärfrei, tüchtiger Verkäufer, bewandert im Bedienen des Fremdenpublikums, sucht Stellung in Buch- oder Kunsthandlung (auch mit dem Schreib- u. Papierwarengeschäft vertraut). Gef. Angeb. erbitte an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2118.

Russland.

Gehilfe, Sortimenter, 25 J., Reichsdeutscher, militärfrei, z. Zt. in d. Ostseeprovinz. in Stellung, mit allen im Sortiment vorkomm. Arbeiten durchaus vertraut, an zuverläss. Arbeiten gewöhnt, sucht z. 1. Juli, event. später, dauernde Stellung in grösserem Sortiment, wo ihm Gelegenheit gegeben wird, seine perfekte Kenntnis der französischen u. englischen Sprache zur Anwendung zu bringen.

Suchender, dem beste Rezensionen zur Seite stehen, ist auch mit d. Russischen etw. vertr. Gef. Angebote unter # 1899 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisebuchhandel!

Für 1. Juli d. J. oder später

sucht erste Kraft,

in allen Disziplinen des Reisegeschäftes, im Verkehr mit Reisenden, Anleitung derselben durchaus erfahren, mit guten Beziehungen zum Gesamtbuchhandel, speziell der einschlägigen Verleger dauernde Position als Geschäftsführer, Filialleiter etc.

Suchender ist unermüdlicher, selbständiger Arbeiter, mit Abrechnung, Kontenführung, Verlags- und Druckwesen, der Propaganda in allen Sparten vollkommen vertraut, war Leiter bedeutender Reisefirmen und kennt auch das österreichische Reisegeschäft.

Freundl. Angebote unter K. O. # 2116 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen meiner Sortimentsgehilfen, der zum Verlag übertreten will und den ich warm empfehlen kann, suche ich geeignete Stellung.

Otto Petters in Heidelberg.

Wiss. Leiter eines allerersten Verlages, Dr. phil., Historiker und Philologe mit Staatsexamen, mit reicher pädag. und verlegerischer Erfahrung, sucht sich aus persönlichen Gründen zu verändern.

Angebote nur von seiten grosser Verlagsanstalten erbeten unter L. W. 3278 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Verlag — Kommission.

für 30jährigen Herrn, der sich in langjähriger Tätigkeit umfassende Kenntnisse des Verlages und Kommissionsbuchhandels erworben hat, suche ich zum 1. Juli dauernde Stellung.

Leipzig.

f. Volckmar.

Erfahrener, tüchtiger
Reisender,
gebildet, sprachkundig u. repräsent., seit Jahren in den Sortimenten Deutschlands, Österreichs u. d. Schweiz gut eingef., sucht, auf die besten Empfehlungen sich stützend, Stellung. Eintritt jetzt oder später.
Gef. Angebote unter V. † 2071 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Buchhändler

besten Alters, ehemaliger Sortimentler, mit erfolgreichster, abgeschlossener Praxis im Sortiment und Verlag, wünscht
für bald oder später
dauernde Stelle im Verlag.

Im Besitz umfassender Kenntnisse, wertvoller praktischer Erfahrungen, hat Suchender großen Betrieb als erster Mitarbeiter, teils als verantwortl. Leiter vorgestanden u. kennt d. auch d. Reisebuchhandel aus eigener Tätigkeit. Umsicht, Energie und Dispositionstalent sind ihm genügend eigen, einem auch zahlreichem Personal gegenüber mit Takt und Wahrung aller Disziplin den Chef vertreten zu können; Referenzen stehen zu Diensten.
Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins u. E. W. † 2117 erbeten.

Berlin.

Vertrauenswürdiger, durchaus zuverlässiger Herr, 42 Jahre alt, mit hervorragenden Fachkenntnissen und besten Referenzen, sucht Vertrauensstellung im Verlags- oder Reise-geschäft. Hohe Kautionsstellung kann gestellt werden.
— Angeb. unter † 2036 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leiter

einer bekannten Verlagsbuchhandlung, in den besten Jahren, sucht sich in ähnliche Stellung zu verändern. Gehalt ca. 5000 M.
Gef. Angebote unter † 2111 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lehrlingsstelle.

Suche für meinen Sohn eine Lehrstelle zum 1. August, wo demselben Gelegenheit geboten wird, sich gründlich auszubilden. Wenn möglich Pension im Hause frei. Angebote erb. u. S.S. 329 postl. Meerane.

Vermischte Anzeigen.

P. P.

Seit dem im April d. J. erfolgten Tod des Herrn **Wihelm Winkler in Saarlouis** ist dessen Geschäft mangels eines genügenden Vertreters etwas in Unordnung gekommen. Zur Ostermesse sind die meisten Verpflichtungen durch Barzahlung bezw. Remittenden erfüllt worden.

Seit dem 1. Juni ist ein erfahrener Buchhändler zum Geschäftsführer bestellt worden, der einige noch vorhandene Rückstände in aller Eile erledigen wird.

Ich bitte im Interesse der alten, angesehenen Firma noch um kurze Rücksicht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. Juni 1908. **L. A. Ritter.**

Otto Steinbicker, Mörchingen i. Lothr.

Vorzüglich eingerichtete Provinzdruckerei fertigt: Zeitschriften, kleinere Werke, Broschüren, Kataloge, Prospekte, alle merkantilen Drucksachen schnell, sauber und billig.

Kolporteurs und

Kolportagebuchhandlungen erhalten **höchsten Rabatt** für den Vertrieb eines populärmedizinischen Werkes.

Auch nach Verkauf desselben noch weiteres Provisionseinkommen garantiert. Anfragen unter **B. 5 H.** an **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.**

Lüderitz & Bauer
Berlin W. 66

Moderne Einbände
Bucheinbanddecken
..... Mappen etc.
in vollendetster Ausführung
entwürfe aus eigenem Atelier u.
v. der Hand anderer erster Künstler
Schnellste Herstellung auch
der grössten Auflagen

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Wichtig für Etablierende.

In Wiesbaden, Ecke d. Rhein- u. Oranienstrasse, ist ein grosser Laden mit 4 Schaufenstern und 3 Nebenräumen, worin seit 1879 eine Buch- und Schreibwarenhandlung betrieben wurde, zum 1. Okt. zu vermieten. Das Lokal liegt in der Nähe von 3 Gymnasien, sonst. Lehranstalten sowie d. Amts- und Landgerichtes.

Oranienstr. 1 III. **Hermann Schellenberg.**

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Eine uns befreundete Buchdruckerei — für Akzidenz- und Werkdruck vorzüglich eingerichtet — sucht noch einige, möglichst fortlaufende Druckaufträge zu übernehmen. Preise könnten billiger gestellt werden, da an betreffendem Plage ohne Ortszuschlag gearbeitet wird. Gef. Anfragen befördern unter A. K. Nr. 1
Albert Koch & Co., Stuttgart.

Verlagsreste f. bar **G. Bartels, Weißensee b/W.**

Buchdruckerei Hellmann & Co.

Jauer, Schlesien
empfiehlt sich zur sauberen Anfertigung aller Drucksachen.

Reste, Posten u. Remittend.
kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

Adolf Jaeger, Bücherrevisor
Leipzig

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe) — Referenzen erster Firmen —

Ein grösserer Posten Gravüren (ca. 22:24 cm.) ist billig abzugeben. Erstklassige Anfertigung nach berühmten Originalen.

Angeb. unter 2103 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.
Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Lieferungswerke,

Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch usw.,

je 25 Bogen roh M. 1.05 bis M. 1.35.
Einbände in 1/2 und 1/2 Leinen,
1/2 und 1/2 Moleskin.

Abschlussbücher gebunden mit Löschpapier für 300—1500 Konten.

Preisliste und Probobogen unentgeltlich!
Avis, Adressen, Städteliste zu Versendungen.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Strassenpapiere, Kontenformulare, Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungsbuch- u. Kassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.
Robert Hoffmann, Leipzig.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.

Am 18. August d. J. beginne ich zum 30. Male meine Reise durch Österreich-Ungarn, Schweiz und Deutschland, Sortimente, Antiquariate und Reisebuchhandlungen besuchend. Ich bin demzufolge in der Lage, grosse Umsätze zu erzielen. Firmen, die Artikel in grösseren oder kleineren Beständen abtossien wollen, auch ganze Verlagsgruppen, bietet sich hierzu risikolos beste Gelegenheit. Ich arbeite — kaufe und verkaufe — auf eigene Rechnung, doch bin ich auch bereit, die Aufträge dem betreffenden Verleger zur Ausführung zu übergeben, wofür ich eine Provision zu bekommen hätte. Prima-Referenzen stehen mir zur Verfügung.

Angebote unter Nr. 2112 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Familiennachrichten.

Heute verstarb plötzlich in Bad Nauheim unser hochverehrter Chef, der Musikverleger Herr

Adolph Fürstner.

In dem Dahingegangenen verlieren wir nicht nur einen stets wohlwollenden Chef, sondern auch einen immer fürsorglichen, väterlichen Berater, dessen edle Gesinnung, weitschauender Blick und unermüdliche Tätigkeit uns vorbildlich waren.

Sein Andenken wird allezeit in unserer Erinnerung fortleben.

Berlin, den 6. Juni 1908.

Die Angestellten der Firma Adolph Fürstner.

Buchhandlung in bedeutendem Höhenkurort Thüringens, Frequenz 10000, wünscht neuen, modernen grossen Laden zur Hälfte für Sommersaison an eine

Kunsthandlung

mietweise abzugeben.

Angebote an Ad. Wiss, Schmalkalden erbeten.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, von dem am 3. d. M. im 74. Lebensjahre erfolgten Hinscheiden des Senior-Chefs unserer Firma, des Verlagsbuchhändlers und Herzogl. Sächs. Hofbuchhändlers

Herrn Friedrich Mann

Kenntnis zu geben.

Wer je Gelegenheit gehabt, dem Verstorbenen im Leben näherzutreten, sein reiches Wissen, seine eiserne Energie, seine Pflichttreue und unermüdliche Schaffenskraft kennen zu lernen, wird die Grösse unseres Schmerzes zu ermessen vermögen.

Langensalza, den 5. Juni 1908.

Die Mitinhaber der Firma Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann).

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with multiple columns listing publishers and their respective numbers (e.g., Schweizerischer Buchhändler-Verein, S. 6401, etc.).

Verantwortlicher Redakteur f. B.: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Hamann & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der neue Roman

von

Edward Stilgebauer

Das Liebesnest

1.-10. Tausend

Preis broschiert 4 M. ord. — gebunden 5 M. ord.

In Kommission (nur brosch. Expl.) mit 30 %, gegen bar 35 % Rabatt;

===== 6 und mehr Expl. auf einmal bezogen mit 40 % Rabatt =====

Alle eingelaufenen festen Bestellungen sind zur Ausführung gelangt. Dadurch wurde die erste Auflage nahezu aufgebraucht und ich konnte leider nur in beschränkter Anzahl in Kommission liefern.

In den nächsten Tagen werden in den gelesensten Tageszeitungen meine Inserate erscheinen und ich bitte den Roman im Schaufenster auszustellen. Ein flotter Absatz wird Ihnen auch bei diesem neuesten Roman von Edward Stilgebauer sicher sein.

Berlin - Leipzig

Verlag von Rich. Bong

Th. Knaur

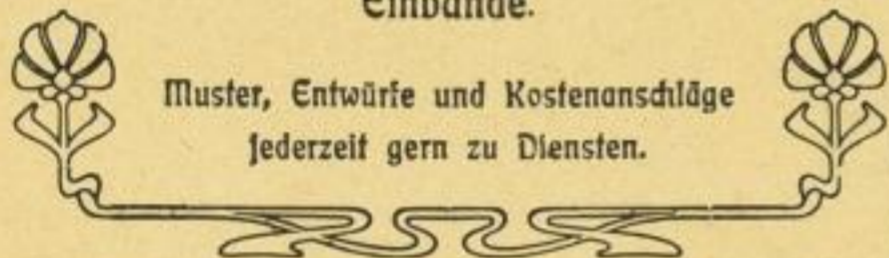
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
 Segründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
 für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
 Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
 jederzeit gern zu Diensten.

Bitte, lassen Sie während der Reisezeit
 nicht auf Lager fehlen:

F. M. Dostojewskij, Roskolnikows Schuld und Sühne.

Zweite Auflage, schöne handliche Ausgabe.

Durchgesehen und verbessert von

Hermann Wollschlaeger.

Preis 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark.

Georg Ebers urteilte s. Zt. darüber: Dieser Roman ist eine furchtbar schöne, gewaltige Dichtung . . . Ich habe kaum etwas Ergreifenderes gelesen, als dieses furchtbare Buch. Mit fliegender Hand habe ich Seite um Seite gewendet, und als ich fertig war, atmete ich auf wie nach langer Wanderung über gähnende Abgründe. Dieses Werk, dieser Dichter sind gross und wert, dass man sie kennen lernt.

Verlangen Sie Ausgabe Kollektion Otto Janke.

Alle Bar-Sortimente führen brosch. und gebundene Exemplare.

Berlin, im Juni 1908.

Otto Janke.

Mitte Juli erscheint in meinem Verlage
 rechtzeitig zum deutschen Turnfest in Frankfurt a. M.

Lehrbuch der Schwedischen Gymnastik



von Professor L. M. Törngren,

Vorstand des königlichen gymnast. Centralinstituts in Stockholm

In autorisierter deutscher Uebersetzung von Gg. H. Schairer. Ca. 600 Seiten mit 26 Abbildungen,
 256 erläuternden Figurenzeichnungen im Text und 1 Tafel.

In wirkungsvollem Baedekerband geb. M. 6. — ord., M. 4.50 no., M. 4. — bar*) u. 11/10 Ex.

Wir verlangen nichts unverlangt. Da die erste Auflage voraussichtlich schnell vergriffen sein dürfte, können wir à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, dagegen stelle ich Firmen auf Verlangen gern ein effektiv ausgestattetes Prospektbuch zur Verfügung.

Eßlingen a. N., im Mai 1908

Wilh. Langguth, Verlag

*) nicht 4.— M. und 3.50 M., wie irrthümlich in No. 127 des B.-Bl. gedruckt war.